Telegraphische Depelchen. ert bon ber "United Preg".)

Buland.

Bon der Stactsfauptfladt.

Springfielb, 3ff., 7. Febr. Geftern machten bie beiben Saufer ber 3lli= noifer Staatslegislatur "Blauen Mon= tag." Gie traten gwar gufammen, ber= tagten fich aber balb, ohne Beichäfte gu erlebigen. Die Gefetgeber find in 3mie= fpalt megen bes borigen Freitag gefaß= ten Reschluffes, fich aufMontag zu ber= tagen, und ein Theil hat mehr Luft, an Samftagen, als an Montagen, fich

Congref und Weltausftellung.

Washington, D. C., 7. Febr. Die Frage bes Deffnens ber Chicagoer Weltausstellung am Sonntag ift noch immer nicht bon bem zuftanbigen Abgeordnetenhausausschuß entschieben. für heute früh war wieder eine Sigung einberufen; infolge bes fruhzeitigen Busammentretens bes Abgeordnetenhauses jedoch war teine be= fchluffahige Ungahl borhanden, und es wurde baher nichts gethan.

Das Abgeordnetenhaus erlebigte eine Angahl Routinegeschäfte und er= örterte bann bie legislative Bermilli= gungsborlage.

Der Senat hat ben Auslieferungs= bertrag mit Rugland in amendirter Germ gutgeheißen.

Bahnunglud.

Leominfter, Maff., 7. Febr. In ber Nahe bon Leominfter Centre murbe bergangene Nacht ber Worcefter-Bug auf ber Dib Colony-Bahn burch ein gebrochenes Rab zum Stillftanb ge= bracht und wurde infolge beffen bon einem localen Gutergug angerannt. Der Zusammenftog mar ein furchtba= In bem zuerft burchgeftogenen Paffagierwagen faß Niemand; biefer Wagen wurde aber wieberum in bie gwei nachften getrieben, und bie Baffagiere, welche im vorberften fagen, wurden alle mehr oder weniger schwer verlett, einige wahrscheinlich tödtlich. Namentlich zweifelt man an bem Auf= fommen bes G. B. Lufe, welcher ein Bein brach, eine Ungahl Brandmun= ben im Gesicht und Schnittwunden am Ropf erlitt.

Boife, Ibaho, 7. Febr. Der Sand= Bungsreifende Georg Sapen bon Min= neapolis brachte hierher nähere Runbe über bas Unglud auf ber Union-Ba= tific=Bahn bei Dibs Ferry. Dasfelbe wurde durch die Ausweitung von Schienen berurfacht. 3wei Perfonenwagen fturgten einen Bahnbamm 50 fuß tief hinab. Fräulein Eliza Egan on Chicago wurde getöbtet: ihre Mutter, Frau Egan, und brei andere Rinber erlitten Braufchen und inner= liche . Berlehungen. Ferner murben niemlich ichmer berlett: Berr und Frau D. C. Babft von Chicago, J. C. Rosbell von Minnetonta Late, Minn., J. Sahn bon New Yort, Gepadmeifter Danielson und 15 Undere.

Gegen die Inndmorder.

Muftin, Ter., 7. Febr. Gouberneur Sogg hat eine Botschaft an bie Teranifche Staatslegislatur anläflich ber schauerlichen Berbrennung bes Regers Smith ausgearbeitet. Er fagt barin, bas Berbrechen fei eine Schanbe für ben gangen Staat und außerbem ganglich ohne Entschulbigung gemejen, ba Smith sicherlich in regelrechter Weife berurtheilt und bestraft morben mare, und es mußten Schritte gethan werben, um Bobelgewaltthaten in Teras zu berhindern, felbft wenn Er= trafteuern erhoben werben mußten, um ben berfaffungsmäßigen Rechtsfchut und ordentliche Rechtspflege zu fichern.

Rod ein Miniftercandidat.

Bofton, 7. Febr. Gin unbestätigtes Gerücht befagt, baß ber ermählte Bräfident Cleveland bem hier wohnhaften John Quinch Abams, einem Rach= fommen bes gleichnamigen Brafiben= ten, bas Umt bes Staatsfecretars ans geboten habe. 3m Abams'ichen Saufe, an Commonwealth Abe., wollte man bas Gerücht weber bejahen noch be= mentiren.

Niagara Falls, N. Y., 7. Febr. Die "Niagara Boob Baper Co." ift verfracht. Man ichatt bie Schulben auf \$300,000; Die Beftande werben fich nur auf etwas über\$100,000 belaufen.

Bunf Ertrunkene.

Rem Port, 7. Febr. In ber Rabe ber Lebensretungsstation in Long Branch, R. J., ftranbete bergangene Racht bie norwegische Barte "Alice", welche am 21. Dez. b. 3. bon Dünfir= chen nach New York abgegangen war. Che mit ben Rettungsbersuchen begon= nen werben fonnte, berfuchten 5Matrofen ber Barte, in ihrem eigenen Boot bas Land zu erreichen; baffelbe folug aber um, und alle Infaffen ertranten. Die 11 Unberen murben gerettet.

Dampfernadrichten. Ungetommen:

New Port: Servia bon Liberpool. Mbgegangen: Southampton: Normannia, bon New Yort nach Samburg.

Betterberiat.

Für bie nüchften 18 Stunben folgenbes Wetter in Minois: Schon; nordliche Winbe, Die beranberlich werben: peratur ungefähr beständig bleiben. I bas Baffer noch immer.

Dynamit-Anglud.

Sherman, Tex., 7. Febr. Der Land= mann Jacob Sebaftian, welcher einige Meilen nördlich von hier wohnhaft ift, taufte Dynamit, bas er gum Berfprengen von Baumwurgeln bei ber Urbar= machung von Land benuten wollte.

Bufällig ließ er etwas Dynamit auf ben Dfen fallen, und es erfolgte eine furchtbare Explofion. Das gangehaus wurde gertrummert, und die Trummer geriethen auch noch in Brand. Geba= ftian berlor feine linte Sand; feine Gattin, die drei Rinder und zwei Rach= barn wurden fämmtlich verlegt. Meh= rere ber Berletten werben ichwerlich mit bem Leben babontommen.

Der Feuerdamon.

Peoria, Ju., 7.Febr. Gefternathenb furg bor 5 Uhr brach in bem Troden= haufe ber Beoria Grape Sugar Worts" Feuer aus, welches fich mit ra= fenber Geschwindigteit weiterverbreis tete und auch die Speicher ber "Babit Brewing Co." in Afche legte. Es ent= ftand ein Gefammtichaben bon mehr als \$100,000. Berfchiebene Berfonen retteten fich nur mit knapper Noth, und Charles Jäger trug fchwere Brand= wunden am Ropfe babon.

Die unrubigen Indianer.

Siour City, Ja., 7. Febr. Gin Bunbesbeamter, welcher aus bem Blad Stus = Lande in Gub = Datota hier eingetroffen ift, fagt, bie Unruben in ter Nähe ber Pine = Ridge = Indianer= Algentur feien viel fchlimmer, als ber Indianeragent Brown fie in feinem eigenen Intereffe habe barftellen laffen, und bie Sachlage fei thatfachlich febr bedenflich.

Musland.

Der Panamafdwindel. Paris, 7. Febr. Es heißt jest, bag in ben Panamascandal allerdings auch ber Name Carnot verwidelt fei, aber nicht ber bes Prafibenten, fonbern ber feines Baters. Natürlich wirb, wenn fich bas Berücht bestätigen follte, ber Fluch biefer Schuld auch auf ben Brafibenten fallen, und bie Begner besfelben rathen ihm au einem "zeitigen "ehrenbollen Rüdzug." Unter benen, welche im Criminalgericht wegen ber Berbin= bung mit biefem Schwindel procesiirt murben, burfte ber Ingenieur Giffel bas höchfte Strafmaß erhalten, inbeg nicht mehr als anderthalb bis zwei Jahre. Den "Bubel" wird man ihm inbef nicht mehr abnehmen fonnen, fo

wenig wie ben Anberen. Die Untersuchungscommiffion ber Abgeordnetentammer berwarf geftern mit 15 gegen 5 Stimmen ben Bor= schlag, bag bieRegierung ben Dr. Cornelius Berg in London burch eine Spe-

cialcommiffion bernehmen laffe. Die Gerichtsabtheilung für bie Erhebung von Untlagen foll entschieben haben, bag bie bom Staatsanwalt Franqueville gegen ben Abg. und früberen Minfter Rouvier und gegen bie Cenatoren Greby, Debes und Renault erhobenen Anklagen nicht aufrecht er= halten werben fonnen.

(Später:) Die Genannten find wirflich wegen ungenügenden Beweiß= materials bon ben gegen fie erhobenen Untlagen entlaftet worden.

Rekrutenaufruhr.

Bruffel, 7. Febr. In ben Strafen von Ghent begann eine Anzahl neuausgehobener Coldaten einen Aufruht und fchlug 10 Bensbarmen, wolche bie Rube wieberherftellen wollten, in bie Flucht. Die Genbarmerie erlangte Berffarfung und ging mit gezogenen Gabeln gum Ungriff bor. Rach einem bef= tigen Kampf wurden die Refruten aus: einandergetrieben; 15 berfelben wur= ben verwundet und 12 verhaftet. Bier Gensbarmen wurden berlett.

Die ewige Chofera.

hamburg, 7. Febr. In Altona find 4 neue Erfrankungsfälle an berCholera und 2 Tobesfälle gur Ungeige gebracht

Des Barewitich Stunftige.

Ropenhagen, 7. Febr. Es wird hier mitgetheilt, daß die Berlobung ber 18= jährigen, bilbiconen Bringeg Louife bon Danemart mit bem ruffischen Thronfolger im fommenben Commer gelegentlich ber Familienzusammen= funft in Fredensborg befannt gemacht werben wirb.

Roch nicht genug Anheil?

Athen, Griechenland, 7. Febr. Geftern wurden auf ber Infel Bante ichon wieber brei heftige Erbftofe verfpurt. In einem Dorfe fturgten 85 Saufer ein, und viele Menfchen find umgetommen. Trot aller Bortehrungen im Intereffe ber nothleidenben ift bie Infel bon einer allgemeinen hungerenoth bebroht.

Die Sochfinth in Auftralien.

Sibnen, 7. Febr. Bei ben Ueberdwemmungen in der ColonieQueens= land find, foweit bis jest befannt, minbeftens 50 Berfonen ertrunten. Man fürchtet, bag ber thatfachliche Berluft an Menfchenleben noch größer ift, ba ber hochangeschwollene Fluß mit Trummern aller Urt gefüllt ift, aus benen fich ein peftilenzialifcher Geftant ber= breitet. Bu Brisbane wurden in Saufern, welche für berlaffen galten, viele Leichen entbedt. Zu Marnsborough in March County find allein 30 Berfonen umgefommen; zwei Drittel ber bortigen langfam fleigende Zemperatur am Mitt- Bewohner haben bie Stadt verlaffen. woch; bis Mittwoch fruh wird die Zem- Wie aus Brisbane gemelbet wird, fleigt

3m Ratheber geftorben.

Karlaruhe, 7. Febr. 2. Richter,

Brofeffor am Bolntechnifum, ift mahrend eines Bortrages in seinem Rathe= ber bon einem Sirnschlag betroffen wor= ben und fofort verschieben.

Sieg über die Radinen-Stamme.

Calcutta, Oftindien, 7. Febr. Die britifchen Streitfrafte, welche bie Rachen-Stämme befriegen, haben einen entscheibenben Bortheil über ben Weind errungen, inbem fie bie Stodaben bes: felben im Sima-Diftrict erfturmten. Die Rachnens wurden aber erft nach bergweifeltem Wiberftanbe übermaltigt, und 24 berfelben fielen, mahrenb bie Briten 2 Tobte und 6 Bermunbete zu berzeichnen hatten.

Telegraphische Motizen.

- In ber argentinischen Probing Santa Fe haben 3000 mit Gewehren und Ranonen bewaffnete Unfiedler einen Aufruhr gegen bie Weizensteuer begonnen. Es ift eine Truppenabthei= lung gur Unterbrudung bes Aufftan= bes abgegangen.

- Mus Rom wird gemelbet: Die staatsanwaltlichen Untersuchungen betreffs bes Banterottes ber Römischen Bant haben ergeben, baf 7 Abgeordnete und 2 frühere Minifter in ben Scandal berwidelt find. Die Neun werben bis zu ihrer Berhaftung poli= zeilich bewacht.

- heftige Schnee= und Froftstürme hemmten in Minnesota, Jowa, Re= brasta und anberwärts vielfach ben Bertehr. In Marshalltown, Ja., fiel 3. E. binnen 12 Stunden bas Thermometer um 50 Grab.

- Seute begann in Alton, Il., Die Untersuchung ber boppelten Rataftro= phe auf ber "Big Four"=Bahn bei Wann burch einen Musichuß ber 3li= noifer Staatslegislatur. Die Untersuchung wird mehrere Tage dauern.

- 3m Bundesfenat beantragte Sill

bon Rem Dort, Die Borlage betreffs Wiberrufs ber Cherman'ichen Gilberantaufsacte aufzunehmen: berfelbe wurde aber mit 42 gegen 23 Stimmen abgelehnt, obwohl Hill eine recht schöne Diebe zugunften besfelben hielt. · Zwischen Bifhop Sill und Ulah, 31., entgleifte Die Locomotive eines

nach Peoria fahrenben Zuges ber Rod Manb= & Beoria=Bahn, fturgte nebft bem Tender und bem Gepäckwagen in ben Graben und murbe bollig ger= trümmert. Berlett wurde mertwür: bigermeife niemanb. - Gine Depefche aus Boife, 3baho,

melbet: Die zweite Abtheilung bes Personenguges No. 7 auf ber Union Pacificbahn berungludte in ber Rabe bon Olds Ferry. Die 13jährige Tochter einer Frau Gaan bon Chicago murbe babei getobtet, und 17 andere Berfonen wurden berlett.

- 3m Reller ber boppelten fünfftödigen Miethstaferne No. 423 Weft 39. Str. gu New York, welche bon 20 Namilien bewohnt mar, berurfachte ge= ftern Nachmittag eine Gasephofion eine Feuersbrunft, welche binnen tur= ger Zeit bas Gebäube in Afche legte. Der Gasinfpector John Beterfon fam um, und eine Ungahl anderer Berfo= nen wurden mehr ober weniger ichmer berlett.

- Gine Depefche aus Waterbliet, Mich., melbet: U. S. Bernhart, ein nüchterner, fleißiger alter Junggefelle, bier Meilen nördlich bon hier, murbe tobt in feinem Bette gefunden. Die Leiche war fteif gefroren, und bas balbe Geficht war bon feiner Lieblingstage weggefreffen. Ohne Zweifel war er schon feit etwa einer Woche tobt, ba eines feiner Pferbe und all' fein Fe= bernieh berhungert maren.

- Wie aus ber PineRibge=Agentur in Sud-Datota gemelbet wird, hat fich bie Aufregung bei ben Indianern fo= wie bei ben "Combons" böllig gelegt, und find feine weiteren Unruhen gu befürchten. Der Streit mar auf einer Viehweide beim Rartenspiel entstan= ben; ber Säuptling "Imo Strifes" übrigens hatte mit ber Sache gar nichts gu thun. Bier "Combons" und bann brei indianische Raufbolde find getob= tet worben.

- Drei Meilen nördlich bon Niles, Mich., verungliidte ein Gutergug auf ber Michigan-3weiglinie ber "Big Four"=Bahn nächtlicherweile burch bas Bufammenbrechen eines Theiles ber Locomotibe, und biefe nebft ber Cabufe und einem Guterwagen fturgten 20 Fuß tief ben Bahnbamm binab. Die Trümmer geriethen in Brand und wurden völlig gerftort. Gin Mann wurde getödtet, ein zweiter fchwer,und amei andere leicht berlett.

- Der Dampfer "City of Befing" welcher, wie geftern noch erwähnt, enb= lich in San Francisco angetommen ift, war am 10. Januar bon Doto= hama abgegangen und hatte 1100 Meilen bon Canfrancisco bie Schraubenwelle gebrochen. Es war unmög= lich, eine Musbefferung borgunehmen, und ber Dampfer ging unter Gegel weiter; mahrend ber gangen Fahrt herrichte contrarer Wind. Befanntlich war ber Dampfer "San Juan" ausgeschidt worben, um bas bermigte Schiff gu fuchen; jest ift biefem ber Schleppbampfer, Fearleg" nachgefanbt worben, um ihm bie Runbe ju bringen, baß "City of Peting" angetom=

Die Boligei ficarcid.

Richter Eming hob heute einen Gin= haltsbefehl auf, welcher von ber "Na= tional Stod Erchange", einer obscuren Spetulanten=Gefellichaft, gegen bie fläbtische Polizei erwirkt worben war. Die Polizei hatte bor einiger Zeit eine Razzia auf bas Geschäftslofal ber Ge= fellschaft unternommen und basfelbe auf Grund bes Gefetes gegen Sagard= fpiel geschloffen. Mit Silfe eines gegen bie Polizei erwirften Ginhalts= befehles gelang es ber Gefellichaft, ihr Beschäft fortzuseben. Seute war biefer Einhaltsbefehl abgelaufen und es handelte fich barum, endailtig festzu= ftellen, ob die "Bublic Stod Erchange" in Butunft ihr Geschäft ungeftort betreiben burfe ober nicht. Abbotat Chet= lain, ber Bertreter ber Gefellichaft, fuchte um bie Erlaubnig nach, burch bie Musfagen ber Polizeibeamten felbft beweisen zu dürfen, daß ihr (ber Gefellichaft) Geschäft ein legales fei. Da= gegen protestirte ber ftabtifche Unmalt Morris, und als fich schlieglich ber Richter geneigt zeigte, Die Boligiften gu bernehmen, ließ Morris bie Ungelegen= heit nieberichlagen.

Siergegen proteffirte nun Chetlain und melbete eine Appellation an. Der Richter wollte jedoch bon einer Appela= tion nichts wiffen. Er schlug ben Fall nieder und weigerte fich, ben Ginhaltsbefehl zu erneuern. Daburch gelangt die Angelegenheit wieber in bas ur= fprüngliche Stadium und es fteht nun im Belieben ber Polizei, ben Gefchafts= plat ber "Nat. St. Erch." aufs neue gu fchließen.

Zödtliche Berlegungen.

Im Glizabeth=Hofpital ftarb geftern Abend ber 45 Jahre alte August Ruhs von No. 120 Lyttle Str. Der Berftor= bene war in bem Gebäube bet Brablen Manufacturing Co., No. 63 R. Des= plaines Str., als Mafchinift angestellt. Geftern Nachmittag zerfprang bafelbft eines ber Transmiffions-Raber. Ruhs, ber bicht babei ftanb, wurde bon ben umberfliegenben Studen getroffen unb nach bem Glizabeth = Hofpital gebracht, wo bie Mergte einen complicirten Schäbelbruch und innerliche Berlehungen conftatirten, benen er um 7:30 Uhr geflern Abend erlag.

Abgewiesen.

Einen plötlichen Abschluß fant heute Morgen Die bon Frant Lehmann begonnene Rlage, in welcher er feine Frau, Mar ylehmann, und John Finn beschulbigte, ihm \$900 geftohlen gu haben, Richter Blume wies bie Rlage furgerhand ab, behauptend, bag eine Frau ihren Gatten nicht fonne und fomit fein Berbrechen borliege. Sofort nach biefer Entscheibung erwirtte Finn einen Saftbefehl Lehmann wegen thätlichen Ungriffes.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gin Blatternfall in Muftin.

Auftin und Dat = Bart find neuer= bings aus Furcht bor einer Blattern=

Epidemie in großer Aufregung. Wie es heißt, ift bas vier Wochen alte Rind einer in Auftin lebenden Familie Ramens Mugmann an ben ichwargen Blattern erfrantt. Trogbem Auftin nicht zu Chicago gebort, hat bas biefige Gefundheitsamt einen Beamten babin entfendet, um bea Fall unterfuchen gu laffen. Näheres tonnte bis gum Schluft ber Redaction in ber Sache nicht in Er: fahrung gebracht werben.

Des Betruge beiduldigt.

Nicht weniger als vier Rlagen wur ben heute Morgen bor Richter Woodnan gegen Freb C. Thomas, einen friiheren Angestellten bes Farewell Soufe, erhoben. In brei berfelben wird er beschulbigt, Gelb unter falfchen Borfpiegelungen erlangt zu haben und bie vierte flagt ihn ber Bechfelfalfchung an. Thomas foll nämlich mehrere Bechfel über fleine Betrage gefälicht und auf ben namen bon Thomas Das fin, bem früheren Beichäftsleiter bes "Farewell Soufe" ausgestellt haben. Richter Woodman überwies ihn unter \$2300 Bürgichaft bem Criminalgericht.

Endlich ertappt.

In ber Desplaines Str. = Station befinden fich feit geftern Abend zwei Manner hinter Schloß und Riegel, bie bon ber Polizei für gahlreiche in ber letten Zeit auf ber Weftfeite berübte Raubanfalle verantwortlich gehalten werben. Ihre Namen find John Caren und George Bertins. Gie murben lette Racht bon ben Poliziften Chulen und Conners an G. Salfteb Str. und 2B. Wafhington Str. verhaftet, als fie eben babei waren, Robert Lovern von Ro. 171 E. Late Str. auszuplundern.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Unweit Dubenard, Belgien, man bie Leichen breier Mitglieber ber Bürgerwehr aus ber Schelbe. Man glaubt, bag bie Drei ermorbet murben.

- In New Port wurde heute bie Battin bes früheren Marinefecretars Whitneh begraben. Ihr Ableben hat namentlich in Charlefton, G. C., gro-Bes Bedauern hervorgerufen, ba Frau Whitney nach bem letten furcht= baren Erbbeben bafelbft burch große Bohlthätigfeit auszeichnete.

Rolgen bes Groftes.

Die ploglich eingetretene Ralte hat mancherleiUnannehmlichfeiten für Chi= cago gur Folge. Go langten beifpiels: weise fast alle aus bem Westen fommenden Boftguge hier mit fehr bebeutenben Beripatungen an. Die betref fenben Boftfenbungen werben baber jum Theile erft morgen an bie Abref=

faten gelangen. Roch unmittelbarer als Chicago im Allgemeinen, wurde bie Nordseite im Besonderen bon ben Folgen ber intenfiven Ralte betroffen. Wie bereits geftern in ber "Abenbpoft" prophezeit worden ift, find die Rollen ber Rabel= bahn eingefroren und in Folge beffen mar ber Rabelbahnbertebr faft ben gangen Bormittag über eingeftellt. Da= durch wurden Taufenbe bon Menschen gezwungen, auf Schufters Rappen bon und nach ber Stadt zu wandern, was bei ber Witterung ficherlich tein Bergnügen gu nennen ift.

Berdachtiger Todesfall.

Silfs-Coroner Bellar hielt heute Morgen an ber Leiche bon Frau Gliga= beth Trach, welche am Sonntag in ihrer Wohnung, No. 66 Pleafant Str., geftorben ift, einen Inqueft ab. Der Argt, melder bie Frau in ihrer letten Rrant= heit behandelt hat, gab als Tobesur= fache "Vergiftung burch einen unglücklichen Bufall" an. Dies beranlagte bas Gefundheitsamt, die Sache in die Sand zu nehmen.

Es wird behauptet, baß Frau Trach eine Quantität Quedfilber = Löfung gu fich genommen hat, die ihr irrthumli= der Beife ftattBaffers gereicht worden mar. Das Ergebniß ber Coroners= Untersuchung war bei bem Schluß ber Redaction noch nicht bekannt.

"Englewood Improvement Club." Der obengenannte Berein halt morgen Abend um 8 Uhr in ber Salle an ber Ede von 63. Str. und Afhland Ave. eine Spezialberfammlung ab, in welder für bie Beschaffung einer Schule für die betreffende Nachbarichaft agis tirt werden und auch eine Zuschrift bes Schulfuperintendenten Lane gur Berlefung tommen foll. Der Club labet zu biefer Bersammlung alle intereffir= tenBewohner bes zwischen Loomis und Bood Str., fowie zwischen ber 61. und 69. Str. belegenen Diftrittes ein, und forbert biefelben auf, anzugeben, wie biele "ulpflichtige Rinder fie haben.

Temperaturffand in Chicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Auditorium=Thurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 12 Grad über Rull, Mitter= nacht 1 Grab, heute Morgen 6 Uhr 10 Grab und heute Mittag 6 Grab unter | bon benen feiner Gnabe bor ben Augen Mull. Um niebrigften ftanb bas Ther= mometer um 6 Uhr heute Morgen.

Rury und Reu.

* General = Conful a. b. Spieß ift heute nach Baltimore abgereift, um betreffs ber ichleunigeren Beforberung beutschländischer Weltausstellungs

fracht Borforge gu treffen. * Ein junger Mann, Namens Geo. Müller, wird fich am 9. b. M. gegen bie Unflage ju vertheibigen haben, bag er einem gemiffen C. B. Smith mit Silfe eines gefälfchtenCheds eine fleine Summe Gelbes berausgelodt bat. Der Beschulbigte fteht unter \$400 Burg=

schaft. * Als ber No. 720 Noble Str. wohn= hafte John Stern heute Morgen an Bladhamt und Cherry Str. mit bem Ablaben einer Labung Sola beschäftigt war, glitt er aus und zog fich beim innerliche Berletungen gu, bie seine Ueberführung nach bem Sofpitale nöthig machten.

* John Smith wurde heute Morgen unter \$800 Burgichaft. bem Criminal= gericht übermiefen. Er murbe beichulbigt in bas Beingeschäft von 3. S. Rapp, No. 574 Milmautee Abe. einge= brochen zu fein.

* henry Leonard mußte heute Morgen die Staditaffe um \$50 bereichern, ba er geftern Abend in feiner Truntenbeit ein Schaufenfter in bem Gebaube No. 151 2B. Jadfon Str. gerbrach.

* Amos Miller, ber frühere Collector ben G. M. Frant, beffen Geschäftsplat fich in bem Gebäube Ro. 70 2B. Lafe Str. befindet, ftand beute unter berUn= flage ber Unterschlagung bor Richter Blume. Sein Berbor wurde bis gum 10. Febr. berichoben. Miller wird be= fculbigt, etwa \$100 collectirt unb gu eigenem Gebrauche verwendet zu haben.

* Der Polizist Charles F. Gislie bon ber Desplaines Str. = Station fam heute Morgen an Pecria Str. und W. Mabifon Str. infolge eines fchlüpfri= gen Geitenweges ju Falle und gog fich babei erhebliche Berlehungen feiner bei ben Aniee gu. Er wurde nach feiner Bohnung, Ro. 235 Ogben Abe., ge= bracht und wird mahricheinlich für mehrere Tage bienftunfahig fein.

* Frau Mary Appleby, eine an ber Commercial Abe. in Late Bieto wohnhafte Wittwe, fiel heute Morgen, als fie an ber Station ber Rorth Beffern Bahn einen Zug besteigen wollte, in Folge eines Fehltrittes zu Boben und jog fich schwere Berlegungen gu. Gie wurde nach ihrer Bohnung gebracht und in ärztliche Behandlung genom-

Die Gerechtigfeit in Röthen.

Bon ben Ginfluffen ber Witterung. velche gegenwärtig uns Chicagoern bas Leben fauer macht, werben felbft biejenigen nicht verschont, welche bas Schwert ber Gerechtigfeit handhaben.

MIS Richter Sutchinfon heute fein Berichtszimmer betrat, herrschte in bem= felben eine fo fatale Ralte, bag es ge= rabezu unmöglich war, Sigung abzuhalten. Der Richter ließ fich gwar ein paar Falle bortragen, ba aber auch bann die Quedfilberfaule feine Unftal= ten traf, bober gu fteigen, folog er fein Gericht. - Roble war nämlich nicht gu erlangen.

Bon einer Fatalität anderer Art ift RichterRerften betroffen. Auf basStationsgebäube an ber G. Chicago Ape. wird ein zweites Stodwert aufgebaut Da ber Aufbau noch nicht begonnen hat, ber Abrif bes Daches bagegen aber rollendet ift, schauen die himmelswol= ien hoch hinein in bas Gerichtszimmer bes Richters Rerften. Das ift bei bem Umftande, als innerhalb ber legten vierundzwanzig Stunden Regen, Schnee und Graupen bom Simmel gefallen find, äußerft unangenehm, und herr Rerften hat fich baher auch, ber Noth gehorchend, nicht bem eig'nen Triebe, entschloffen, fein Bult in ben ben Buhörern eingeräumten Theil bes Saales zu berlegen, ba biefer wenig= ftens noch ber am Meiften geschütte ift.

Gin Edubladen geplündert.

Erft heute gelangte die Nachricht bon einem Einbruch gur Renntnig ber Deffentlichteit, ber bereits am Samftag Abend in dem Schuh- und Stiefelgefchaft bon 3. R. Birb, No. 479 Cfate Str., berüht murbe. 2113 Berr Birb geftern Morgen feinen Laben öffnete, fand er eine grauenhafte Unordnung por. Das gange beträchtliche Waaren lager war durcheinander geworfen und nachdem er eine oberflächliche Unterfudung angestellt, fand er, bag Waaren im Werthe bon minbeftens \$500 ber= fcwunden waren. Die Diebe mußten einen Sachverftanbigen zwischen fich gehabt haben, benn fie hatten bon allem. mas ba mar, nur bas Befte ausgefucht Sie hatten bie nach ber Allen führenbe Labenthur erbrochen und fich auf diese Beife Gingang in ben Laben berichafft, ohne bemertt gu werden. Die gestohlenen Waaren find ohne Zweifel auf ei-

nem Wagen fortgeschafft worben. Berr Bird melbete bie Ungelegenheit ber Polizei, boch biefer ift es bisher nicht gelungen, eine Spur ber Thater au entbeden.

Gine Jury beimgefdidt.

Richter Goggins fanbte heute Bor= mittag eine Jurh nach Haufe, nachdem biefelbe zwei Wahrspruche abgegeben, bes Richters fand. Es banbelte fich um eine Schulbflage, eingebracht bon Gimon Zieman gegen Abraham Tiefen=

Der erfte Wahrspruch lautete bahin, baß ber Verklagte \$305 zu gahlen habe, einen bedeutend geringeren Betrag, als bie Schulbforberung ausmachte. Der Richter ertlärte, bag bie= fes Berbitt ein ungerechtes fei, worauf fich die Geschworenen nochmals gurudgogen. Rach einer Beile erschienen fie aum ameiten Male. Gie gaben ben felben Wahrspruch ab und fügten hinzu, baß ber Rläger bie genannte Summe nur bann erhalten folle, wenn er ben Schuldichein berausgeben, alfo auf weitere Unibrüche bergichten würbe. Diesmal machte ber Richter furgen Brogeft. Er ertlärte bas Berbitt für ungil= tig und entließ die Geschworenen.

Ploglider Zod.

Mis ber Do. 854 Schubert Str. wohnhafte Charles Groß gestern Abend bie Milwaufce Abe. entlang ging, wurde er, an North Abe. angefommen, plöglich bon Rrämpfen befallen. Zwei Freunde, bie gur Zeit mit ihm maren, brachten ihn nach ber W. North Abe, Polizeiftation, wo er balb barauf ftarb, noch ehe ihm arztliche Silfe geleiftet werben tonnnte. Dr. Sarby bon No. 1200 Milmaufee Abe. erflärte ein Bergleiden als die Urfache feines plog= lichen Tobes. Dieleiche murbe nach ber Bohnung bes Berftorbenen gebracht.

Erhält feinen Lohn.

Früh am Morgen bes 18. Januar anden Poliziften ber Desplaines Str. Station an ber Salfteb Str., nabe ber Abams Str., einen Mann Ramens Barnen Rostowis cus einer großen Bunde am Sintertopfe blutenb. Dicht neben ihm ftanb ein Mann, ber fich &. Sartmann nannte, und einen noch rauchenben Revolver in ber Sand hielt. Bartmann wurde verhaftet und beute Richter Woodman borgeführt, ber ihn wegen thatlichen Angriffs unter \$800 Bürgichaft bem Criminalgeicht über-

Der Projeg Marti.

Seute Bormittag wurden in bemlinterichlagungs-Broceh gegen Berner Morti bor Richter McConnell bie Sefcmorenen ausgewählt. Bubor wurde feftgeftellt, bag ber Abvotat Balter G. Bull, welcher ber Staatsanwaltichaft affiftirt, tein anberes, als bas gefcäftliche Intereffe an bem Broceft hat. Die bon einem Rod. -Bertheibigung hatte nämlich gegen bie Rod, ber zwanzig Dollars werth war. Bulaffung Sull's protestirt, unter bem lich intereffirt sei und sein name auf Angaben werth sind. Das ift ber Roc. ber Life ber Entlastungszeigen fiele. 3ft ber auch wir 5 Den gent ber Lifte ber Entlaftungszengen ftelie.

Ungeblich ein Contractbruch.

Bor Richter Sorton gelangte heute eine Rlage bon Johanna S. Webster aus Bofton gegen die hiefige Musitalien= handlung bon Lhon & Sealn gur Ber= handlung. Die Klägerin ift bie Wittme bes berftorbenen Liederbichters Jofeph P. Webfter, beffen Werte, hauptfächlich in Gefangen für Conntagsichulen beftehend, bon G. Filmore in Mufit ge= fest worden waren. Die verklagte Firma hatte ben Berlag einer Samm= lung biefer Lieber übernommen und fich berpflichtet, biefelbe in Buchform er= scheinen zu laffen. Es befand fich ba= runter u. A. bas befannte Liebchen "Sweet Bne and Bne", und biefes ift bem Publicum in jedem nur möglichen Drudformat zugegangen, wodurch die Firma angeblich viel Gelb berbient

Mit Filmore hat fich die Firma auseinanbergefett, und Frau Bebfter verlangt jest ebenfalls einen Theil bes

erzielten Gewinnes. Gegen bie Rlage wurde geltenb ge= macht, daß dieselbe nicht bor bem gu= ftandigen Gericht erhoben worben fei, fondern bor bas Bunbesgericht gehöre. Gine Entscheidung ift noch nicht abge= geben.

Unichadlich gemacht.

Der Polizei ging heute Morgen bie Nachricht zu, daß George Parkinfon, alias John Sids, ein hier mohlbefann= ter Berbrecher, lette Racht in Louis ville, Rh., verhaftet murbe. Bartinfon war lette Nacht in die Wohnung von R. C. Montgomern eingebrungen und wollte fich eben mit den geftohlenen Berthfachen aus bem Staube machen, als er von herrn Montgomern überrafcht wurde. Es entspann sich ein heißer Rampf, im Berlaufe beffen Montgomern burch einen Schuf in's Bein berlegt wurde. Partinfon ents tam, wurde aber fpater festgenommen. Er ift ein Bruber bon John Bartinjon, ber bor wenigen Monaten bei einem Rampfe mit bem Geheimpoligiften Norton burch einen Schuß in ben hals bermunbet murbe.

Beendete Gehde.

3wifden ben Rechtsgelehrten 3. %. Latham und A. Bogel war ein erbitterter Krieg ausgebrochen. Bogel be= hauptete, Latham verweigere ihm bie Herausgabe bon \$75, welche jener für ihn einkaffirt haben follte, und flagte in Folge beffen gegen Latham. Diefer vies jedoch heute nach, daß ihm der betreffende Geldbeirag nicht zu bem Bwede übergeben worden fei, um ihn an Bogel zu übergeben, und wurde ba= her von Richter Collins ehrenvou freis gefprochen.

Seutige Brande.

Gin Teuer, welches heute Bormittag in einem Saufen bon Spahnen entstand, richtete an bem neuen Sotel= gebäude No. 6900 Madifon Abe. einen Chaben bon \$200 an.

Gin Boligift entbedte beute Morgen um halb zwei Uhr Feuer in bem Saufe Ro. 2609 Diller Str. Das Gebaube mar Gigenthum bon John Clifforb. wurde bon R. J. McMullen bewohnt und burch bas Feuer vollständig ger= ftort. Der Berluft beträgt gegen \$2000. Es wird angenommen, daß das Feuer in Wolge ber Ueberheizung eines Dfens entstand.

Anrjer Projeg.

Richter Rerften fanbte beute einen Spigbuben Ramens James Emmet unter einer Strafe bon \$75 nach ber Bridewell. Emmet hatte gestern Abend ber No.385 SuperiorStr. wohnhaften Abelina Chehan an offener Strafe bas Tafchenbuch aus ber hand gerif= fen, murbe aber abgefaßt, ehe er bamit berduften tonnte.

Aury und Reu.

*Seute murben bon bemUnterfcate amte 420,000 Stud Jubilaums Dentmungen an bie Raffen ber Weltaus ftellung abgeliefert.

* Die Bundes = Grofgeschworenen haben heute ihre Arbeiten begonnen. Buerft werben bie Fälle bon jenen Ber= ionen vorgenommen, welche gegen die Postgesetze gefündigt haben.

* Der Poftbieb Samuel Gurnea, über beffen Berhaftung geftern in ber "Abendpoft" berichtet worden ift, murbe heute bem Bunbes = Commiffar borges führt, ber ihn nach turgem Berhor ben Grofgeschworenen überwies.

*C. M. Bowen, alias B. Manning, welcher, wie bereits berichtet, an feinem Freunde Joseph Hansen eine Erpref= fung bersucht hat, indem er bemfelben brohte, er werbe gegen ihn eine Anzeige wegen Bigamie erstatten, murbe heute unter \$300 Bürgichaft bem Criminals gerichte überwiesen.,

Der Erfolg bet "Abendpoli" fiebt in des Geichichte des benifchameritantiden Bei-tungemefens noch immer ohne Gleichen da.

Richter: Gie find angeflagt, aus bem Zimmer des herrn Smith einen Rod gestohlen zu haben. Die Anklage ist falich, ich weiß nichts Richter: Ginen - Urreftant (auf feinen Rod zeigenb): Borgeben, bag er an bem Falle perfone Da tonnen fie felbit feben, was folde

Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.

APOLLO Beinkleider fabrikanten

316 State Str. Hofen auf Bestellung gemacht für \$4.09.

Richt mehr, Richt weniger. Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachten Hofen von irgend welchen

Upollo Beinkleider fabrikanten, 316 STATE STR.

SOLMS MARCUS & SON.

Deutscher

Raudstabak

fabrigirt von ber Firma

6. 29. Gail & Mg,

Baltimsre, Md.
Schwager Meiter", Mercur Ro. 6",
Eitgel Canafter Ro. 2
und 0", Erine Boxtortto etc. find ben
Siebhabern einer
Sfelfe benischen
Ladoch behend
empfohlen.

Jedes

1 Pfund

Padet

enthält

eine Karte

und für 30

folcher Karten

erhält man eine

ächte

Deulsche Pfeise

wie hier abgebildet.

Die

fabrit ift jederzeit bereit,

auf Unfrage bin, nachste

Bezugsquelle anzugeben

Burlington

BESTE LINIE

Kansascity

Vier Züge Täglich

Schiffstarten

Geldsendungen wardetigt, die billig beforgt KOPPERLE Meren Mariton.

52 Clark Street.

Leichte Abzahlungen

- bei ben -

Niedrigften Bnarpreifen.

Muguge und Heberrode, fertig ober an

lestellung gemacht; ferner Damenmäntel, Ja ets, Wrappers, fowie Rieiberstoffe in allen Mu

Band. und Tafden-Uhren,

Benn Ihr von uns fauft, fo fpart Ihr Geld und habt lange Frist, um für Gure Waaren gu bezahlen.

2no,bm 175 Bajalle Etr., Bimmer 43.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR.

Ede Jadjon Str.

Beim Ginfauf bon Febern augerhalb unferes Dan-fes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten,

Weinhandler.

CHAS. C. BILLETERS
California, Miffontis und
Ohio-Beine,

85 Cts. die Gallone

und aufmaris, frei ins Gaus geliefert.

180-182 O. Randolph Str., 13agfdibeli ibifden 5. Abe. und La Salle Str.

CALIFORNIA WINES

ober Rothwein frei ins baus geliefert.

Schidt Boftfarte.

\$1.00 per Galone und aufmarts. Beige

California Wine Vault, 157 5th Ave

Brauereien.

Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S

Alaichenbier

Daupt.Difficer Ede Judiana und Desplaines Str

MCAVOY BREWING COMPANY,

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Bräfibent. Adam Ortseifen, Bur Präfibent. H. 1. Bellamy, Sefretär und Schapmeifter. mobiboles

H. PABST, Manager.

für gamilien-Gebraudi.

welche die bon und fommenden Gadden tragen.

THE M'F'RS.' DEPOT,

and the state of t

Schreibt wegen Proben. 31jabbfli

Stoffen in unferem Saben.

Bertrummert!

Gin furchtbares Gifenbahn-Unglud, Durch ftrafbare fabrläffigfeit verurfacht. Glücklicherweise waren es feine Perfonen juge, fondern zwei Frachtjuge.

Der Echaben wird bon der Gifenbahn: Gefell: fcaft auf über \$150,000 geichant, ba beibe Buge mit werthvollen Baaren belaben waren.

beiden waren.

Am 29. Tezember wurden zwei Frachtzüge auf einer ber ohnlichen Elienbehnen über einen Aldbarg wen ihr den Frachtzüge der ben ihrigen Elienbehnen über einen Aldbarg wen ihr der Freinr Zodessälle wurden vollkändig zertrümmert.

Keinr Zodessälle wurden vollkändig zertrümmert.

Keinr Zodessälle wurden vollkändig zertrümmert.

Keinr Zodessälle wurden durch diese Ausgewebe verweiget, wo der Etwannung beider Ausgewebe der Lecksälligesticher Freihipekung rettere. Dieses Unglick war auf die Krasbare Fahrtäfigsfeit eines Telegraubsissen, der auf, seinein Vollen schafen vonzestunden wurde, aus nicht Aufriche von Dollars werth en Wanren oller Art, für den Resten bestimmt, wurden durch die eine Aufriche Juges befanden sich werten der Art, für den Abselb bestäden. In dere Ausgest des werflich fahrenden Juges befanden sich mehrere Verladungen von feinen Kleidert aus einer großen Kleiders-Faderif in Kew Porf au einige igrer Aunden in weltsichen Schäden. Da die Aberfaten sich weisper den bestehen der Eisenbahnsesessellichen aus einer großen Kleiders-Faderif in Kew Porf au einige igrer Aunden in weltsichen Schäden ein Ende mehren der Ausgeschen, jobiteben dieselben der Eisenbahnsesessellicher in Sand, werthe für allen Schaden veranwortlich ist, da die Empfänger den vollen Waarenwerth beaufpunden. Im diese Waaren in Geld unguiegen, dat der Geichäftissführe der Kleifenbaungesellichat deröhlen, hat der Geichäften ihr vorfaufen erkohnen. Der Schiede ist folge Berfäufe geeignet, günftig gelegen und leich von allen Eadstbeitein erreichden, — sitte den Ausgeschaften erreichden, — ist den Ausgeschaften der Verlichen des gange Lagen von Kleidern zu werstaufen, bestehen dus über

\$68,500 werth feinen eleganten Angugen und Aebergiehern,

nur für feines Stadtgeichaft gemacht, ju meniger als 33 Cents am Pollar.

Alle biese Waaren sind zu dem odigen lächerlich-niedrigen Kiels berechtet und nutsten in der aug zu-benen Zeit von 20 T. a.g. en in Geld umgeseht werden, da die Eisenbahn-Gesellschaft nicht im Aleidergeschäft zu bleiden gedeutt. Breise End zerkeinnert und Werthe hossisch außer Acht gelassen vorden, da die späte Sassion, das innumens Agger und die Alitze der Zeit in Betracht gezogen werden musten. Dieser aus Berodentliche Berfauf ist ein glüdliches Ereignis für aume Leute und sie alle Diesengen, die noch nicht mit Winterkleiden versehn sind.

Winter-Anzüge für Männer.

1306 ganzbollene Sad- und Frod-Anzüge für Männer zu Loft, wert hilt. 50. Die Anzüge find Wahrens zu Loft, wert est Anzüge find von starfen. Meterial, nach der neueiten Robe gemecht, Sad und Frod, duntle und belle Farben, und gut kil. 50 werth, oder Geld zurüsterlatent. Liefe Anzüge ihm nen 4 Ange zur Unterfuchung bekatten werden, und wenn sie nich durchaus zufriedenpitzlend sind. nerben wir mit Bergnisgen Ibre Loft Anzügeben.

1760 ganzwollene Sad- und Frod-Anzüge sinr Mänsner in Sebeiors und Sooich Alaids zu Hobe von biefelben in einfachen und boppelbrüftigen Sad-, Eutawahrend brod-Unzügen. Diefe Baaten find bon neueiem Schitt und find noch nicht länger als 60 Lage aus den Januariet. Binter-Unguge für Manner.

2240 bubiche Gefellichafts-Anguge für Manner gu werth \$22. Dieje Unguge find pofitib bom ber gemacht, mit Geiben= und Arlas: Futter, in Schnefber gemacht, mit Seiben: und Utlas-fatter, in allen neuesten Schattrungen und jo gut bie die feinsten auf Bestellung gemachte Angige. Diessen der jedlem dem anspruchbollsten Käuser. Kommt und seht is.

Bubice Beinfleider für Danner. 900 Arbeitshofen für Danner 66 Cents, werth \$2.50 bubice Mannerhofen für 98 Cents, werth bis

6318 gang : wollene Dreg : hofen für Manner gu 11.87, werth & unde 7. 2015 auf Beffeing gemachte hofen für Manner gu \$2.85, werth \$7.50 und \$8.

Mujuge und Hebergieher für Rnaben und Rinder.

1628 Rinder-Ansige für 87c, werth von \$4.50 bis \$5, wer Gelb geruderfattet. 2716 Angüge für Kinder und Rnaben au \$1.48, toerib \$6.00. 2168 Rnichofen für Rnaben, alle Großen, gu 15c Bergeht nicht den Eröffnungs-Tag.

Montag, Den 6. Februar '93, punft 9:30 Borm. =Mur für 20 Cage===

"288 STATE STR.,

4 Thuren füblich bon Ban Buren Str., gegenüber Siegel, Cooper & Co. Reiner bat ber Beit Gintritt in bas Gebaube.

Rath in deutschen Rechtssachen

Grbichaften, Bollmadten. Befigtitel, Gol: nen, Shiffstarten nad allen Theilen Guropas. Saupt-Rechtsburean,

142 La Salle Straffe, - Dimmer 0. Conutags offen bill 12 Uhr.

Mediteanmalte. Batent: An walte.

Wu. B. Lotz. HARRY C. KENNEDT. Ctablirt in Chicago felt 1865. Patent-Abbofat. Lotz & Kennedy,

Unwalte für ameritanifde und ausländifde Patent Bimmer 68 und 70 Metropolitan Blod, Nordweft-Site Randolph und La Salle Str., Chicago. 7mi. fbb, li

Adolph L. Benner, Deutscher 2ldvofat, Simmer 508, Chamber of Commerce Builbing. 140 Washington Str.

Kelebhon 2024. 24ocfbb. 11 JULIUS GOLDSIER. JOHN L. RODGERS.

Coldzier & Rodgers, Bimmet 39&41 Metropolitan Blod, Chicago R.-W.-Sde Ranbolph und La Sallt Str.

THEODOR A. SITPIG,
Red to a v a it,
628 Chicago Opera House Block,
Clienten with Strafdort genetit.
51a,1 Sia, lin BREWING & MALTING CO. MAX BBBRHARDT, Friedenstickter, 142 B. Radion Cir., gegeniber Union Str. Wohnung: 436 fishend Boulevard. 12jali Office: 171 M. Despisines Str. Ede Johana Str. Buniesei: No. 171—161 N. Leeploture Str. Malponds: 28. 166—192 N. Jefferlon Str. Stebator: Ka. 16—22 M. Jabana Str. Baglj Bilder aus der Bundeshaupftadt. Entworfen für Die ,,Abenboft ..

Das Abgeordnetenhaus. Washington, 5. Febr.

Enttäufchung erwartet ben Befucher, welcher sich bas Abgeordnetenhaus als eine würdige, impofante Berfammlung bon Staatsmännern borgestellt hat. Betritt er gut erften Dale bie Salle. bes Saufes, Die an Groke einem Musftellungsfaale gleicht, fo fcallt ihm ein bem Wellenrauschen ahnliches Getofe entgegen. Auf feinem hohen Marmorthron, bem Saupteingange gegen= über, fitt ber Sprecher. Bett Grisb, welcher bon Zeit gu Zeit mit feinem hammer feinen Tifch aus Leibesträf= ten bearbeitet, aber bas Getofe nicht jum Schweigen bringt. Bor ihm figen bie Schreiber bes Saufes, bor biefen bie Stenographen ber "United Preß", welche im Schweiß ihres Angesichtes berfuchen zu hören und niebergufchrei= ben, was im Saufe vorgeht. Die Gige ber Repräsentanten mit ihren Schreib= pulten, 325 an ber Zahl, find in halbfreisen um den Gig bes Sprechers aufroftellt; hinter biefen Reihen ift ein offener Raum, in welchem Abgeordnete fich mit ihren Freunden unterhalten, ober auf ben gahlreichen Sophas lang ausgestredt sich ausruhen bon ber Laft und Sige bes Tages. Die anwefenben Mitglieder find entweber in Diesem Raum ober figen an ihren Pulten, wo fie ichreiben ober fich collegialifch unter= halten. Muntere Pagen eilen hier und bort burch bie Gange, um bie berschie= benen Buniche ber Gerren au erfüllen. und bas Bange macht ben Ginbrud einer Schulftube mahrend ber Freivier=

telstunde. Doch ibir haben eines überfeben; brüben in ber Gerne fteht ein Repräfentant, aus beffen lebhaften Bewegun= gen mit allen Gliebern wir feben, baß er eine Rede hält, obgleich nur zuweilen ein paar Worte berftandlich werben. Niemand scheint ihn zu beachten, nur feine nächsten Nachbarn unterlaffen bas Schreiben und bie Unterhaltung, und er versucht, wie Demosthenes, bas Rauichen ber Wellen zu übertonen, boch mit geringerem Erfolge. Auf biefe Urt mer= ben die meiften Reben im Saufe gehalten; und gewöhnlich gibt ber Redner ben Berfuch balb auf und läßt feine geschriebene Rebe in bem "Congreffio= nal Record" bruden. Biele ber in biefem Buche enthaltenen Unsprachen hat aber ber Congreg auch nicht einmal theilweise gehört; täglich wird Mitgliebern die Erlaubnig ertheilt, ihreReben, welche nur geschrieben, nicht gehalten worben find, abbruden gu laffen, um fie an ihre Conftituenten gu ichiden, welche bann bie Rebefunft ihres Repräfentanten bewundern follen.

Mur wenige haben bie Begabung und bie Löwenstimme, bas Saus burch ihre Beredfamteit gut feffeln. Bourte Codran, Brhan, Springer, Reeb, Rayner und einige Unbere fonnen es gu= weilen, wenn fie über wichtige Magregeln fprechen. Dann tommen bie Res präsentanten bon ben entfernteren Eden und aus ben Seitengimmern, und ftellen fid) im Rteife um ben Sprecher, um feinWort zu verlieren. Und bie gro-Ben Gallerien, welche 2500 Berfonen faffen, fullen fich mit Buborern an. Much die auf fünf Minuten beschränt= ten Anfprachen, welche mitunter furg bor ber Abstimmung gehalten werben, find oft aut und intereffant, befonbers wenn fie zu einer eigentlichen Debatte werben, wo ein Sprecher bem anbern birett antwortet und bie Beifter icharf aufeinander platen. Dann wird bas Intereffe allgemein, und jebes Beräufch wird bermieben. Aber bies ift felten, bas haus ift nicht mehr ber Plat für Debatten und Beredfamteit, wie gur Beit Benen Clans und John Quinch Abams, als es noch einen fleineren

Saal benutte. Die Große bes Saales hat mehr Ginfluß auf ben Charafter bes Saufes. als man glaubt. Bliden wir vergleichs. weise auf bas Unterhaus in England, fo finben wir, bag bie Salle, in ber es fich verfammelt, nicht ein Drittel bes Umfanges unferes Saufes hat, obgleich bie Angahl ber Mitglieber, 670, bobpelt fo groß ift. Das britische Saus ift aber bor allem nur gum Sprechen eingerichtet. Bu beiben Geiten finb lange Reiben vonBanten, ohne Schreib= pulte, gur rechten für bie Regierungs= partei, gur linten für bie Opposition. Die beiben Parteien figen fich gerabe gegenüber, find nicht burcheinanberge= würfelt, wie im Congreg. Daber finb auch bie Debatten intereffanter; es ift ein beständiger Rampf gwischen ben beiben Seiten, Schlag folgt auf Schlag, und lange allgemeine Reben werben bermieben. Die Opposition greift alles an, was bie Regierungspartei beantragt, und ba bie regierenben Minifter im Saufe figen, fo muffen fie Tag für Tag ihre Magregeln gegen bie schärffte Rritit bertheibigen. Go wird bie Regierung beständig übermacht und jeden Zag an ihre Betantwortlichkeit erin= nert. Diefe Debatten find auch eine ausgezeichnete Schulung für Staatsmanner, und bon foldem Intereffe, bak bie Zeitungen fie bollftanbig berichten und faft fein Burger in England ift, ber fie nicht täglich bollftanbig lieft unb baburch einen Ginblid in bas Staats= wefen befommt. Wer lieft aber hier bie Debatten bes Congreffes? (Sie würben

fie noch fo intereffant waren. Unm. b. Reb.) Da die Berhandlungen hier nicht bon verantwortlichen Miniftern geleitet merben, fo wirb viel Beit berichmen= ben. Ungahlige Privatbills werben eingereicht, und wenn eine wichtige Bill befprochen wirb, fo fühlen fich wenig= ftens gehn bis awölfMitglieber berufen. meift unnöthige Amenbments bor= aufchlagen, worauf fie bann jebesmal bie Berlefung ber Ramen berlangen. Bei einer Bahl bon 325 Mitgliebern nimmt bies gewöhnlich eine Biertel= ftunbe ober mehr in Anfpruch. Auf

hierzulanbe nicht gelefen werben, wenn

"Filibuftern", und ber Meifter biefet ber rothe Faben, welcher bas gange Runft ift Rilgore von Texas. Wenn es Bud, somit auch ben gangen biplomabiefem herrn in ben Ginn tommt, bas | tifchen Bertehr burchgfeht. Aber nicht Saus aufzuhalten, wie neulich, als et ben biplomatifchen allein. Wieberholt die Besprechung berBankerott=Bill ber= hindern wollte, fo verlangt er erft Berlesung bes Protofolls bon ber borigen Cibung. Sterliber bergeht eine halbe Stunde. Dann fcblägt er bor, bag bas Protofoll angenommen werde, und bet= langt bie "Ahes and Naes" ober Ab= ftimmung burch Namensaufruf. Muf biefe Weife gelingt es ihm, ben Befcaftsgang ftunbenlang aufzuhalten, bis es ben Mitgliebern überdruffig wird und fie fich bertagen ober fich bem Willen ber Filibufterer fügen. Rilgore ift hierbei fo unberfroren, bag, wenn ihm auch bie gröbften Wahrheiten gefogt werben, und jeder glaubt, er habe nun genug, er boch wieber in bie Sobe fonellt, um weitere Sinderniffe borgubringen, mit einem Gifer, als ob bas Bohl des Baterlandes bon ihm ab-

Der einflufreichfte Mann im Saufe ist ber Sprecher. Er hat nicht nur bie Ordnung aufrecht zu erhalten und wichtige Fragen zu entscheiben, sonbern auch alle fländigen Musschuffe gu er= nennen. Unter früheren Sprechern maren wohl bie bebeutenbften Benry Clan, welcher ber Stellung ihren poli= tifden Ginfluß berfchaffte, Blaine und Carlisle, ber fich burch große Unpar= teilichteit auszeichnete. Der Sprecher bes erften Saufes, in 1789, war ein Deutsch=Umerikaner, GeneralMühlen= berg. Berr Crisp, ber jegige Inhaber, ift ein Mann bon Tatt und Ernft, hat bie nothige aute Stimme, und ift un= parteiisch in feinen Entscheidungen. Da= türlich macht er nicht so viel von sich fprechen als zu feiner Zeit Berr Reed, beffen stattliche Form jest ber Haupt= anziehungspunkt auf ber republikanis ichen Seite bilbet.

Die gablreichen Musfduffe bilben bas besondere Mertmal bes ameritanischen Abgeordnetenhauses. Von ihnen wird bie eigentliche Arbeit berrichtet, hier werden die Bills ernftlich besprochen, hier erhalten fie ihre Form, hier merben bie gahllofen Beugen, Deputationen, Lobbniften und Abbocaten gehört und Berge bon Betitionen burchgefeben. Die Sauptausschüffe find bie für Mittel und Bege, Appropriationen, Bahlen, Banten und Gelb, Fluffe und Safen, und Gifenbahnen. Im Gangen find es vierundfünfzig. Cobalb eine Bill im haufe eingereicht wirb, übergibt fie ber Sprecher bem betreffenben Comite, mel= ches fie zu berathen hat. Für die meisten Bills ift bies bas Ende, fie fommen nie wieber ans Tageslicht. Rur eine bon zwanzig wird bon bem Ausschuffe wieber an bas haus berichtet und bann bort erörtert. Und ba in jeber Sigung viele Taufenb Gefegesborlagen bon Mitgliebern eingereicht werben, fo ift bies nothwendig, bamit bas haus feine Arbeit bewältigen tann. Sollten alle Bills im Saufe befprochen werben, fo mußten bie Sitzungen Tag unb Nacht ununterbrochen fortbauern, und auch bann tonnte nur bie Salfte ber Arbeit

gethan werben. hat ein Ausschuß fich für eine gemiffe Bill entschieden, fo wird biefe einem berMitglieber übergeben, ber fie im Saufe vorbringen und bertheibigen muß. Er und ber Borfiger bes Comites find bie Sauptfampfer und fuchen auf alle mögliche Art ihre Borlage burchzubringen. Sierbei haben private Beforechungen mit Mitgliedern großen Ginflug, und ein guter Comitemann weiß icon jum Boraus, auf wie viel Stimmen er gablen tann, und wen er noch burch lleberrebung ju gewinnen hat. Sind alle biefe Magregeln getrof fen, fo wird bie Bill auf bie Tages= ordnung gefett, und wenn bie Borar= beit gut gethan worben ift, geht fie auch gewöhnlich in turger Zeit durch.

Gin warnendes Beifpiel.

Bahrend fich bie Phantafie unferer Amerikaner mit bem fehr großen A an ber Mehrung bes Reiches zu erhigen begann, war eine Sammlung bon Uftenftuden mit außerft lehrreichem Inhalte auf bem Bege nach Amerita. Diefelbe ift feither bier eingetroffen. Bu anderen Zeiten würbe bas umfanareiche Schriftstud in bie Registratur gewandert fein, um erft bei gegebener Gelegenheit wieber hrvorgholt gu merben. Jest aber ift faum ein anberes Mittel geeigneter, ben Chaubinifien bie Mugen gu öffnen, welcher Urt bas Abenteuer ift, in welches fie ben Bund

zu jagen wünschen. Dem beutschen Reichstage ift fürg= lich ein Weißbuch, alfo eine Cammlung bon Alienftuden, betreffenb Gamoa borgelegt worben; ein Eremplar beffelben ift eben bie obenermabnte Schrift. Gie umfaßt auf 185 Groß-Quart-Seiten nicht weniger als 148 Aftenftude in folgenden Abtheilungen: 1) Die allgemeine politische Entwide= lung Samoas feit ber Berliner Generalatte bom 14. Juni 1889; 2) Unterftühung ber samoanischen Regierung burch bie Rriegsschiffe ber Bertrags= machte; Berhandlungen über Einschrei= ten berfelben gur Berftellung georbneter Buftanbe; 3) ber Oberrichter; 4) ber Municipalrath; 5) bie Sand= commiffion: 6)Abanberungsborichlage gur Generalatte. Diefe allgemeine Charafteriftit bes Inhalts rechtfertiat bollfommen bas bezeichnenbe Urtheil, welches laut einer Depefche bon Mumms an Capribi, batirt Bafh= ington, 16. Januar 1892, fein Unberer als ber felige James G. Blaine ausgesprochen bat.

Bie ber beutsche Bertreter bem Reichstangler berichtet, hat Berr Blaine, bamals Staatsfefretar, auf bie birette officielle Anfrage, welche Mittel gur Rräftigung ber legalen Re= gierung geeignet gehalten werben, feine Antwort ju geben gewußt, vielmehr lebiglich feinem Digmuth über ben gang unberhältnigmäßigen Aufwanb an Zeit und Arbeitstraft Ausbrud biese Weise werden gange Rachmittage gegeben, welchen die Störenfriede auf nigen Wochen burch tobtgeschlagen. Diese Art von parla- Samoa sprigesett ben Regierungen aus bebeutenber Höhr mentarischer Praxis trägt den Ramen breier Großmächte bereiten." Das ist stürzte, erlitten hat.

find bie Rriegsichiffe biefer Nation, wie ber beiben anberen Großmächte gu Silfe gerufen worben, um nur muh= fam Ordnung ju erhalten. Wiedet= holt mußten außerfte Mittel angewen= bet werden, um ben Banterott ber Regierungstaffen aufzuhalten. Es ift thatfächlich ein gang unberhältniß= makiger Aufmand an Arbeitsfraft, ber ba fortgefett brei Grogmächten bereis tet wird. Und babei ift es eine einheis mifche Regierung, bie geftütt werben foll und welcher notorisch bie lebergahl ber einheimischen Bevölkerung geneigt ift, mabrend nur wenige Gingeborene - allerdings bon Fremben unterftugt

- bie Storenfriebe bilben.

In Samaii fteben unbeftritten bie

Berhältniffe nach Diefer Richtung weit ungunftiger als auf Samoa. Die Sandwich-Infeln besitzen eine einheis mifche Bevölferung, welche fich unter ber Führung ihrer Königin um bas Felogeschrei: Sawaii für bie Sawaiianer! fammelt. Allerdings eine ent= nerbte und aussterbende Menge, aber boch gegenwärtig noch eine Menge, welcher die allezeit lufterne Specula tion Baffen zugeschmuggelt hat und noch mehr zu liefern bereit ift. Die Intriguenluft ber Fremdländer ift auf hamaii nicht geringer, als auf Camoa und wenn irgend einer berfelben Groß: machte, Die auf Letterem concurriren, auf ben Sandwich-Inseln eine Suprematie eingeräumt merben follte, murbe ben Störenfrieden Thur und Thor geöffnet werben. Gelbstrebend murbe Luft und Gelegenheit gur Friedensftorung fogar noch gefteigert und ber Aufwand an Arbeitstraft und Mitteln gu ihrer Abwehr erft recht unberhaltnigmäßig werben. Dem aufmertfa= men Beobachter ber allerdings jest naturgemäß noch fehr refervirten Sal= tung ber bewußten beiben anberen Großmächte fann es nicht entgeben, baß fie fich gu Contrecoups bereit halten, und bas Borhanbenfein einer "le= gitimen" einheimischen Regierung liefert allen nöthigen Bormand reichlich. Möge man in Wafhington an ben Er= fahrungen in Samoa ein warnenbes Beifpiel nehmen! (N. D. Staatszeit.)

Lotalbericht.

County=Angelegenheiten.

In ber geftrigen Sigung bes Counthrathes wurde eine Resolution angenommen, bie, falls fie nicht ein tobter Buchftabe bleibt, gang geeignet mare, bestehende Uebelstände zu beseitigen und in Bezug auf Anftellung bon Beamten einen höchft nöthigen Wanbel zu schaffen. Die Refolution murbe bon Com.

Allen eingebracht und befagte im Wefentlichen, baß, ba allgemein bie Un= ficht herrsche, die Countnamter würden nur als Belohnung für politische Sandlangerdienfte bergeben, ber General=Superintenbent in Dunning, ber Borfteber bes Sofpitals, ber Countnargt und ber Countn=Agent an= gewiesen sein follen, bem Counthrath in feiner nächften Sigung eine bollftanbige Lifte ihrer Angeftellten eingu= reichen. Diefe Lifte foll außer ben Ramen ber Angestellten auch bie Un= gaben enthalten, wann fie ernannt wurden, burch wen fie empfohlen worben find und ob ber betreffenbe Un= ftalts=Borfteber Willens ift, bie bolle Berantivortung für ben Ungeftellten gu übernehmen.

Werner foll bem Countgrath bon allen Entlaffungen, Guspendirungen u. f. w. mit Angabe bes Grundes binnen einer Woche bom Tage ber Ent= laffung ober Guspenbirung an Melbung gemacht werben.

Die Mergte Sander Brown, D. R. Bower, Archibald Church und Hunold Maber murben als Mitglieber eines Ctabes für bas grrenhofpital ernannt. Die Genannten find fammtlich Gpegigliften auf bem Gebiete ber Irrenheilfunde.

Die Contratte für Lieferung bon Mehl an bie Countyanftalten murben in folgender Weife bergeben: Straß= heim & Jaeger, Patentmehl, \$3.85 und \$4.00 pro Fag; Steele, Bebeles & Co., Frühjahrs-Weizenmehl, \$2.49.

Die Firma L. C. Temes & Co. erbielt ben Contratt für Die Lieferung bon Gis an bas Counth-Sofpital. Die Lincoln Sce Co. wird bas Gis für bas Brrenhofpital, bas Gefängnig und bas Criminalgerichts-Gebäude und bie Firma Griffin & Conelly bas Gis für Die County-Unftalten in Dunning

Rury und Reu.

* Der Brieftrager Charles B. Gneift wurde geftern berhaftet und bom Bunbes=Comiffar unter \$3000 Burafcaft ben Großgeschworenen überwiefen. Gneift hat feit Dezember b. 3. einen großen Theil ber ihm gur Beftellung übergebenen Briefe unterfchlagen.

* Durch bas Berfpringen eines Topfes, in welchem hars fluffig gemacht wurde, erlitt ber im Saufe Ro. 55 Bofton Abe. wohnhafte Arbeiter James Caftello fchwere Brandwunden im Gesicht und an beiben Armen. Der Bebauernswerthe war bewußtlos, als man ihn nach bem County-hofpitale brachte.

* Einer Depesche aus Boife, 3baho, ufolge, wurde bie 18 Jahre alte Emma Egan, No. 512 Throop Str., Chicago, wohnend, bei einem Gifenbabnungliid getöbtet, welches fich geftern früh an ber Union Pacific Bahn nahe ber Station Beifer creignete.

* Un Munbfperre ftarb ber im Saufe Ro. 3223 Wall Str. mobnhafte Ebward S. Roberts. Das schredliche Leiben foll bie Folge einer Betletung fein, bie ber Bebauernswerthe bor eis nigen Wochen burch einen Stein, ber aus bebeutenber Sobe auf ihn berab-

Der Schwabenberein.

Er sollte gefteen Ubend dem Dringen Carneval feinen Tribut.

In ber Rorbfeite Turnhalle fanb geftern Abend ber biergebnte 3ahres= Mastenball bes Schwabenvereins ftatt. Das Wetter war nicht bas gunftigfte. aber trogbem war bie Betheiligung eine recht gute. Schon um 9 Uhr war bie Gallerie angefüllt mit gablreichen Ru= ichauern, und balb entwidelte fich auch unten im Saale frohliches Leben und Treiben. Saufenweise tamen bie bie= beren Schwabentinber hereingeströmt, und als es 10 Uhr geworben, ba bot ber Saal bem Bufchauer ein Bilb bes bunteften Durcheinanbers bar. Masten ber berichiebenften Urt waren gu feben. Die Damen zeichneten fich burch schmucke Tracht aus, besonders erwähneswerth find die Blumenmädchen und bie schwäbischen Bauernbirnen, bie fich in ihrem National-Coftum recht hubich ausnahmen. Wie bei allen Schmabenfesten, fo

machte fich auch bei bem geftrigen unter allen Univefenden eine frohe, ungezwungene Laune geliend. Man war getommen, um fich zu amufiren, und biefer 3wed wurde benn auch bollftan= big erreicht. Großes Intereffe erreg= ten die Buhnen-Aufführungen, befonbers bie Darftellung lebenber Bilber. wie "Tief unter ber Grbe", ober "Bring Carnebals Tagfahrt." Das Bild zeigte ben Bufchauern bas Innere eines Erg= Bergwertes, in bem bie Bergleute eifrig bei ber Arbeit find. Wunderbar wirfte bie fünstliche Beleuchtung besfelben. Mus einer Grotte ericbien aulent Bring Carneval nebit Gemablin, in ftrablen= bem Gewande, um feine jahrliche Fahrt burchs Land angutreten. Die prächtigen Deforationen waren bon Abolph Steidle gemalt worben.

Die Borbereitungen waren bon bem Borftande mit großer Umficht geleitet worden. Die Borftandsmitglieber finb: Guft. Stieglit, Prafibent; Mm. Scho-ninger, Dice-Prafibent; Carl Saerting, Gefretar; Beter Almenbinger, 2B. Find, Chas. Reefer, Gugen Niebregger. 28m. Schuele, Henry Stieber, Louis Riftler, Frig Rorn, Frang Demmler, Abolp Hartmann, Frighern und John Conrad.

"The World's Carnival for 1893."

Der bon ben Mitgliebern ber Chicagoer Turngemeinde erwählte "Neuner-Rath" hat nach längerem närrischen Nachbenten beschloffen, bie Gründung einer Attien-Gesellschaft unter bem na= nien "The World's Carnibal" qu ber= anlaffen. Diefelbe bezwect bie Berbindung bon Luft und Freude, Sumor und Wit, Scherz und Ult und "Marrifchteiten" aller Urt burch und für bie Mitglieber ber Chicago Turn=Be= meinbe, bei einem großen Mastenball. MIS Mittel zu biefem Zwede werben bie bom Directorium bagu ausermählten Actien=Inhaber fich am Samftag, ben 11. Februar 1893, in ber Turnhalle ber Rordfeite, 257-263 R. Clark Str., berfammeln, um in Bilb und handlung bas Folgenbe zu glänzenber Beranschaulichung zu bringen:

"Bilder und Scenen aus "Midnight

Tableau 1. "Das beutiche Dorf in Chicago." Scene a. Bauernhochzeit. Sableau 2. Gairo und Moidee in Chicago." Ecene b. Japanefijder Sader:

tang. Tableau 3. "Chinefiiches Dorf in Chi-Gcene c. Chinefifche Afrobaten und Ganfler.

Tablean 4. "Die Ruffen in Chicago." Scene d. Briff Jig, Marich und Drift. Soluf = Scene: Dwidenben- unb Medaillen Bertheilung und Jubel-Umgug.

Mde Mitglieber ber Turngemeinbe find Aftien-Inhaber biefer Gründung, und haben fich an biefer Rarren=Re= boute zu betheiligen, wobei ihnen noch bas Recht zufteht, biele ihrer Freunde gur Betheiligung an biefem Unterneh= men einzulaben. Rach ben getroffenen Arrangements und nach ber bem "bohen Reuner-Rath" ftets innewohnenden Beisheit zu urtheilen, biirfte biefer Mastenball bie bisher bon ber Chicago Turnoemeinbe gegebenen "Masten-Ballche" fowohl in Bezug auf Coftume und Deforationen, als wie auch bezug lich Gelegenheiten zu einem luftigen Carnevalsabend bei Weitem übertreffen und jum "großen Greigniß" biefer Saifon werben.

Den Berth einer firinen Angeige in ber "Abendhoft" wiffen nicht bise bie Deute ichen Chicagos ju fcagen.

* F. C. Rater und Louis Mahs werben sich am 14. b. M. bor Richter Mahonen gegen die Anklage bes Ein= ruches zu vertheidigen haben. John Partridge, wohnhaft No. 1298 Ush= land Abe., gibt an, bie Beiben hatten feine Wohnung erbrochen und aus ber= felben Gegenftande im Werthe bon \$300 entmenbet.

Flanmäßig gehen die Bergertiger von Dr. Bierce's Golden Medical Discovery vor, um Ench in beweisen, was the lessen, was the lessen such was the lessen such was the seven with a per under webfie geben Euch, was 3hu erwartet ober nebmen keine Bezahlung. Wenn in irgend einem Falle ihr Mittel

Euch nicht hilft ober heilt, werben fie bas bafür bezahlte Weld gurudgeben. Dies ift ein flarer Beweis bafur, bug fie überzeugt find, flarer Bewers bagur, dun fie noerzeugt find, ihr Mittel leifte das, was fie bezüglich defjelben behanpten. Und zwar behaupten fie, bag alle durch Leberstarre oder nureimes Bint verursachten Araulheiten durch baffelbe kirirt werben. Bei all' ben vielerlei Arten von Strofulofe und bei ben hartnädigften Sant- und Kopfhantfrantheiten, bei naffen-Date und Ropfgantkrantheiten, det nassenden Flechten, Grieb, Krähe, Pothfauf und allen ähnlichen Leiden ift es ein nivergleichliches und unsehlbares Seihnittel.
Es beweist, daß das "Discovery" die beste Elmi-Medizin ist, beun sons könnte sie nicht unter solchen Bedingungen verlauft

werben ; und baß es bie billigfte ift, weil man nur für bie gute Birtung bejahlt. Und es beweißt ferner, bag nichts In-beres, was bon bandiern an feiner Statt angeboten wird, "gerade jo gue" fein ta n n. Ran bite nich bor betrügeriften Rach-ahmungen ober Fälldungen, bie billiger ver-tauft werben.



Ein natürliches Beilmittel für Wallfucht, Spiterie, Beitstans, Mervösität, Sppochondrie, Melancholie, Chlaflofig. feit, Schwindel, Truntfucht, Rudenmart. und Gebiene Ediwächen.

Diefe Debigin hat eine birefte Wirfung auf bie Rem ben-Centren, befeitigt allen Aeberreig und besorbett ben Ansius des Rerben-Fluidums. Es ift eine Jusan-menfestung, welche mie schabet ober unangenehm wirk.

ein werihvolles Buch für Rerbenteibende und eine Brobe-Stalche zugelandt. Arme erbaltet auch die Mebigin umforst. Biese Medigin wurde seit dem Jahre 1876 nan dem dochw. Kastor könig in Fort Wahne, Ind., gubereitst und jest nuter einer Einweitung von der KOENIG MEDICINE CO., 238 Raudolph St., CHICAGO, ILL., 51.00 die History, Chicago, Ill., 51.00 die History, Chicago, Chic

an Chicago bet Denry Gock, Rabijon und Les Calle Etr., und Cfart Sir. und North Ape.

Juntermann-Gaftipiol.

"Ontel Brafig."

Mis "Ontel Brafig", ber Titefroffe bes liebenswürdigften aller Reuter'schen Ctude, trat geftern Abend Auguft Juna fermann wieber bor bas Chicagoer Bublitum. Wie befannt, ift Berr Junter= mann fcon mehrmals, zulest vor menigen Bochen in biefer Rolle bier aufgetreten. Wie bei früheren Belegenbei= ten fo feierte Juntermann in biefer feia ner Glangrolle auch biesmal mabre Triumphe. Das Bublitum, welches bas "Chicago Opera Soufe" faft bis gum legten Plägchen füllte, fpenbete ben fammtlichen Darftellern ber Sauptrollen ben lebhafteften Beifall.

Befonders ausgezeichnet wurden neben Junkermann felbft ber, Pomuchels= topp" bes herrn Griebe, ber "Rarl Ba= bermann" bes herrn Beters. Gine Dlu-"Mofes" bes herrn Beters. Gine Mufterleiftung bot Frl. Kaufhold als "Ma-bam' Ruesler". Das Zusammenspiel war ein gang borgügliches und fo ift gefiern wohl fein Besucher bes "Chicago Opera House" unbefriedigt nach Sause gegangen.

heute Abend tritt Juntermann in givei berichiebenen Rollen, in "Ut be Frangofentid" und "Jochem - Paefel"

Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet herr Jens L. Chriftenfen, Jimmere 12, 13, 14, Ro. 95 Fifth Ave.

Grau Edmart. - Bir tonnen Ihnen feine Mustunft geben, folange wir nicht mit ben naberen Gingelheiten Ihres Galles vertraut find. Eprechen Gie einmal perfonlich in unferer Diffice por.

Frau Di. - Benn Gie meiter nichts perpfanbet aben, all bie gefauften Mobilien, fann Ihnen Die Compagnie and nichts weiter nehmen. Der Lobn hres Dannes fann in biefem Galle nicht beichlagnahmt werben.

W. - Das erfahren Gie in bem Inftitut bes Dr. hurmann, No. 171 R. Clart Etr.

Gr. R. - Mbreffiren Gie: Public Sand Office, Waibington, D. C. D. Orin walb. - Die Bilder, rejp. Die Aus:

Tunft, verichafft Ihnen auch irgend eine größere beutiche Budbandlung. fdrift burd eine biefige beutiche Buchbanblung bester

2. Rleiderfrage unferem Rechtsberather guge: fcbidt. Di ut f le r. - Geheimer=Regierung Srath Bermuth Ro. 3171 Grevelend Muc.

I. - John R., 281 Dearborn Etr. Lefer. - Der ruffifche Mubel galt au ber bon Ihnen engegebenen Beit eine Bleinigfelt mehr als

rinen halben Dollar noch unferem Belbe. Edeidungeflagen

murben gesten solgende eingereldte Catherine gegen Sbarles Gog, wegen Berloffens; Annie E. gegen John A troin, wegen Graufantfeit; Cora gegen Frant Ihomas, wocan Grobends; Gmunie M. gegen Carl M. Mektland, wegen Trunflucht und Graufantfeit; Derlend Graufantfeit; Parlore gegen Joseph Sperl, wegen Trunflucht und Graufantfeit; Derlend Graufantfeit; Meine G. gegen Josephine Kildhur, wegen Berlaffens; Mary A. gegen Herlaffens; Mary A. gegen Herlaffens; Mary A. gegen Herlaffens; Mary A. gegen Herlaffens;

Seirathe-Licenfen.

Bolgende Beiraths-Licenfen murben in der Office best ounto-Cierts ausgestellt?

Golanto-Clerts ausgestelle:

Sohn Doele, Mary D'Shea, 20, 20, Acciment Junk, Nesse Rathore, 24, 19, Allice Campin, James Gent, 19, 28, Joshua Langsbale, Abele A. Chapbin, 31, 18, Acciment Gunkin, Manus Cient, 19, 28, Joshua Langsbale, Abele A. Chapbin, 31, 18, Acciment Chunnings, Ratherine R. Condin, 63, 44, Acciment Chunning, Ratherine R. Condin, 63, 44, Acciment Chunning, Ratherine R. Condin, 63, 44, Acciment Chun, 21, 27, Accept Studies, Marie Recipoda, 64, 60, Erebbens, G. Dids, Moie R. Johnson, 24, 22, Acciment Chunce, Prantist Monoida, 25, 18, Acciment Chundin, 26, 18, Acciment Didge, Chundis Rather, Commenta De Roja, 27, 27, Acciment Didge, Chundis Chundin, 24, 20, Acciment Chundin, Council De Roja, 27, 27, Acciment Chundin, Relie Boune, 40, 28, Accimental Chundin, Relie Boune, 33, 24, Accimental Chundin, Relie Boune, 34, 21, Accimental Chundin, Relie Boune, 34, 21, Accimental Chundin, Relie Relie, 24, 20, Accimental Chundin, Relie Relie, 24, 20, Accimental Chundin, Relie Relie, 24, 20, Accimental Chundin, Relie Relie, 22, 18, Accimental Chundin, Relie Relie, 22, 18, Accimental Chundin, Relie Relie, 22, 18, Accimental Chundin, Relie Relie, 32, 21, Accimental Chundin, Relie Chundin, 31, 42, Accimental Chundin, Relie Chundin, 32, 43, Accimental Chundin, Accimental Chundin, Accimental Chundin, Accimental Chundin, Accimenta

Todesfälle.

Rachfebend veröffentlichen wir die Mite bet Dent ichen, iber beren Lod bem Gefundbeitsamte gwifchen geftern Rittag und beute Nachricht auging: Seintid frönick, 35 Viderbile Str., 18 3. Georg Milbling, 221 Echiller Etc., 68 3. Beter Gelters, 365 Aarrabee Str., 28 3. Gers Goldmann, 1012 Aarrabee Str., 53 3. Ffra Goldmann, 1018 Archer Abe., 64 3. Pline Centains, 570 Setzymic Str., 2 R. Gelene Echamm, 1632 K. Afhland Abe.

"Abenbpoft" befleifigt fic eines bellethamtiden und jugteich vornet Lones. Desgald ift fie bei bem ge Beurichthum Chiengos beliebt.

Rebatteur: Fris Glogauer.

Cenator Sills Ruppig feit übersteigt wirklich alle Begriffe. Man hatte allerdings angenommen, baß fein Untrag, bie Bill gur Ginstellung ber Gilbergnfäufe auf bie Tagesorbnung gu fegen, bon ber Bosheit eingegeben fei, aber man vermuthete nicht, bag auch biefe Bewegung nur gegen Grober Clebeland gerichtet fein follte. Doch aus ber Rebe, bie Sill gur B: grunbung feines Untrages hielt, ging bies beutlich herbor. Der elende Demagoge, ber fich in ber erften Tagung bes aweiunbfünfzigften Congreffes erft feige um jebe Gilberabstimmung herum= bridte und bann mit ben Freiprag gungsleuten ftimmte, hatte bie coloffale Frechheit, zu behaupten, daß Er die iffentliche Meinung im Staate New Port gegen bie Gilberantaufe aufgeftachelt, und bag nur durch feine Bemuh= ungen bas Bolt biefes Staates bahin gebracht worben fei, einstimmig ehrli: ches Gelb zu verlangen. Damit follte bem Manne, ben ber erbarmliche Sill ür feinen Rebenbuhler hält, bas Waffer abgegraben werben. Außerbem rechnete Sill barauf, bag nur wenige Demofraten für feinen Untrag ftimmen wurden, und bag somit Grover Clebe= land bon bornherein barauf wurde ber= gichten muffen, eine Ertrafigung gur Löfung ber Gilberfroge einzuberufen. Doch in letterer Sinficht taufchte fich

Sill gang gewaltig. Bahrend Cher-man noch bor wenigen Bochen erklärte, bas Gilberanfaufs = Gefet wurbe fal-Ien, wenn nur acht Demofraten gegen basfelbe ftimmen wollten, ftimmten geftern mehr Demotraten, als Republita= ner für ben Aufhebungsantrag. Diefer wurde nämlich mit 42 gegen 23 Stim= men abgelehnt. 11 Republikaner unb 12 Demotraten ftimmten bafür, baß ber Borfchlag, Die Gilberantaufsbill gu miberrufen, auf Die Tagesordnung gefeht merbe, 22Republitaner unb,,11n= abhängige" und 20 Demotraten ftimm= ten bagegen. Die Demofraten ba= ben fich also minbestens ebenso gut ge= halten wie bie Republifaner, und bef= fer, als man erwarten burfte. Gines= theils hat fich ber Unfpruch ber Republifaner, baß fie bie einzig guberlaffigen Berfechter einer ehrlichen Mährung seien, in Rauch und Afche berflüchtigt, anberntheils hat es fich herausgeftellt, daß in der bemokratischen Partei ber Schwinbelgelb = Flügel bedeutend ge= ichmacht morben ift. Wenn Cleveland. auf bie bemotratifche Platform verweifend, bie fofortige Ginftellung ber berberblichen Silberantaufe forbert, fo wird bie Mehrheit feiner Parteigenof= fen im Congreffe schwerlich ihm und trogen. Es ift begei hnenh baß Senatoren wie Brice, Gorman und Sill bereits benfelben Stanbpunit haben einnehmen muffen, auf bem Cleve-

Ian's fteht. Biele Demofraten geben amar au, baft ber Bund nicht fortfahren fann, jahrlich 54 Millionen Ungen Rohfilber aufgutaufen und mit Noten zu bezahlen, bie auf Betlangen auch in Gold eingeloft werben muffen, aber fie glauben ehrlich und aufrichtig, bag bie "Umloufsmittel" immer noch bermehrt mer= ben muffen. Gie berlangen baher irgenb ein "Compromiß", ohne sich freilich ba= rüber flar zu fein, was fie eigentlich wollen. Diefen Leuten guliebe, mit benen nun einmal gerechnet werben muß mag ber Borichlag angenommen wer= ben, bas im Schagamte aufgehäufte Robfilber in Dollarftude ausprägen gu laffen. Zwar werben bie Gilberbollars immer wieber in bie Bunbestaffe gu= riidfiromen, aber bas ift am Ende nicht fclimmer, als wenn biefelbe Menge Metall in ben Schatgewölben liegt.

Bon bem Rudgange ber Landwirthfchaft ift in ben älteften fomobl wie in ben jungften Culturian= bern fortwährend die Rebe. Durch unferen Cenfus ift nachgewiesen, bag in ben öftlichen Staaten, bie boch fo biele große Stäbte aufzuweifen haben und folglich einen borzüglichen Martt für Bobenerzeugniffe bilben, bie bem Mderbau gewibmete Bobenfläche mahrend bes letten Jahrzehnts fleiner geworden ift. 3m englischen Parlament aber wirb Rlage barüber geführt, bag bie Regie= rung gar feine Dagregeln ergreifen will, um ber barnieberliegenben Lanb= mirthschaft wieber aufzuhelfen. Die Farmer im Diffiffippi=Thale, beren Mithewerb fowohl in unferen öftlichen Staaten, wie in gang Weft= und Mit= teleuropa betlagt wird, jammern ihrer= feits eher mehr, als weniger. Sie behaupten, baß fie ihren gangen Gewinn an bie Sppothetengläubiger abgeben muffen und nicht borwarts tommen fonnen.

Die Preife für landwirthschaftliche Erzeugniffe find nun allerdings niedri= ger geworben, aber es fragt fich fehr, ob fie in bemfelben Berhältniffe gefallen find, wie bie Erzeugniffe ber Induftrie und befonbers wie bie Untoften ber Beförberung. Wenn es möglich geworben ift, Getreibe und Fleifc aus bem Gebiete weftlich bom Diffiffippi in wenigen Wochen nach Liverpool zu brin-gen, so kann das natürlich nicht ohne Einfluß auf die WeltmarktBreife bleiben. Daß bies aber möglich geworben ist, beweist au sich schon, welcher unge-heure Umsehwung im landwirthschaftlichen Betrieb felber und in ben allgemeinen Berfehrsberhältniffen eingetre-ten ift. Die viele handwerter, fo bil-ben sich auch die Landwirthe ein, sie

feien burch ben technischen Fortidritt geschädigt worden, boch lant fich leicht bas Gegentheil beweifen. Richt allein ber ameritanische Farmer, fonbern auch ber britifche Bachter und ber beutsche Bauer tann beutzutage für feine Erzeugniffe weit mehr "Comfort" einfaufen, als vor 50 ober 100 Jahren.

Ein großer Theil Europas gleicht einem ungeheuren Garten. In Amerifa haben fich binnen weniger Jahrzehnte viele Millionen Quabratmeilen mufter Einobe in blühenbe Anfiedelungen ber wandelt. Dort ift die Lehmhütte, hier basBlodhaus verschwunden. DerBiehftanb hat riefig zugenommen und ift ungleich beffer geworben. Gemufe= und Obstanbau wird gleichfalls in erhohtem Magftabe betrieben. Un bie Stelle ber uralten Gerathe find berbefferte Werkzeuge und Maschinen getreten. Much bem Bauern find Genuffe gugänglich geworden, die früher nur ber Stäbter fannte. Daß er trogbem im= mer nur jammert, mag erflarlich fein, aber die Gesetzgebung tann ihm nicht

Barumein Menfchenleben unter feinenUmftanden mehr,als \$5000 werth fein foll, wird wohl niemand beantworten fonnen. Dennoch will bie Legislatur bon Allinois bas Gefeg nicht wiberrufen, welches bie Entschäbigung für Gifenbahnunfälle mit tobtlichem Musgange auf \$5000 befdranft. Die Gifenbahnen fahren befanntlich nicht nur über bielanbftragen, fonbern auch burch bie Strafen ber Stabte, und weigern fich, ihre Geleife auf erhöhte Damme zu legen ober zu fenten. In Folge beffen werben an ben Stragen= übergangen jährlich viele hundertMenichen überfahren und getöbtet. Dann mird ben Sinterbliebenen eine gering= fügige Entschädigung angeboten, und wenn biefe gurudgewiefen wirb, fo fommt es zu einem Prozeffe, ber biele Jahre bauert und bem Kläger enorme Roften verurfacht. Gelbft menn endlich bas Obergericht die Haftpflicht ber ber= flagten Bahngefellichaft bestätigt hat, fo trägt biefe gewöhnlich noch auf eine Wiebereröffnung bes gangen Berfah= rens an. Ift alles bergeblich, fo erhalt ber Kläger höchstens \$5000, nachbem ihn der Prozeg vielleicht \$4500 gefoftet

Richt nur follte es ben Gefchworenen iiberlaffen werben, bie Sobe ber Ent= fchäbigung in jebem einzelnen Falle feitaufaten, fonbern es follte auch ba= für geforgt merben, baß bie feftgefette Summe fofort ausgezahlt werben muß. Erft wenn bie Bahngefellichaften die Erfahrung machen, daß es toft-Spieliger für fie ift, Menfchen umqu= bringen, als Bahndamme gu bauen, werben fie fich bagu berftehen, ber Gi= cherheit bes Bublicums Rechnung gu tragen. Es icheint aber, bag fie in ber Legislatur einen gewaltigen Ginfluß

Bährenbber Panamaffanbal an Langweile zu fterben scheint, nimmt ber Bantftanbal in Stalien bon Tag zu Tag anUmfang zu. Es fcheint, taß alle Bettelbanten mehr Bapiergelb ausgegeben hatten, als fie bem Gefete nach burften, und bag bies ber Regierung fowohl wie einem Theile ber Preffe teineswegs unbefannt war. Statt aber Larm zu schlagen, ließen sich die einge= veihten Minister. Volksvertreter und Beitungsschreiber ihr Schweigen mit Millionen bon Lires bezahlen. Die Banten murben gezwungen, "zur Un= terftiigung ber Regierungsparteien" große Summen herzugeben, bie aber schwerlich für Wahlzwede verwendet werben find. Dadurch geriethen fie na= türlich in immer größere Berlegenheit und gaben immer mehr Roten aus, für bie feine Dedung borhanben war. Enb= lich hatten fie fich fo in die Tinte ge= bracht, baß fie ihre Bahlungen einftel= Ien mußten. Den Berluft erleiben, wie in Frankreich, borwiegend bie fleinen Leute, bie in gutem Glauben bie werth= lofen Zettel angenommen haben.

Stalien fann bergleichen viel meniger

ertragen, ale Frantreich, weil bas Bolf febr arm ift und nicht bie Fahigfeit be= figt, ein gerruttetes Bermogen wieber aufzubauen. Ronig humbert foll beshalb vier Millionen Lires aus feiner Privatschatulle hergegeben haben, um ben Bufammenbruch ber Banten gu perhindern, aber biefe Summe mar gu geringfügig, und jest muß fich ber gute Ronig noch ben Borwurf gefällen laffen, bag es ihm nur um bie Rettung ber Schwindler und Diebe zu thun mar. Die Frangofen prahlen bereits, fie batten menigftens alles aufgeboten, um bie Schuldigen zu entlarven, mahrend bie italienische Regierung fich bie größte Mühe gegeben habe, ben Schwindel gu bertufchen. Bie bem auch fei, fo find bie Italiener jedenfalls mehr gu bebauern, als bie Frangofen, bie trop aller Warnungen ben Panamagaunern ihr Gelb hinbrachten und in bem großen Leffeps ihr eigenes Spiegelbilb qu er= bliden glaubten.

Lofalbericht.

Diphtheritis im , Seint für Freund-

Das "Seim für Freundlofe", Ro. 1964 Babafh Abe., ift von einem bofen Gafte heimgefucht. Seit einigen Zagen tommen faft täglich Erfrantungsfälle an Diphteritis por und bisher find bereits brei Rinber bem fcredlichen Leiben erlegen. Aller Mahricheinlichfeit nach werben bon ben gwölf Rinbern, welche erfrantt find, noch mehrere mit Tob abgeben. Das erfte Opfer war bie 7jahrige Unnie Tiffnen.

Frau Dr. Mary Chiblen, welche ben ärztlichen Dienft in ber Anftalt leitet, hofft, bag bie Rrifis jeboch überftanben und ein weiteres Umfichgreifen ber Rrantheit nicht meht gu befürchten fei.

Berns Refigurant und Bier-Bautt, 108 La Safle Str. Dente an Jahf: Anhenfer-Buid, Bilfener, Budweifer und Bland Bribate Stod, importirtes Bilfener, Mun-dener, Burgburger, Culmbader.

Stadtrathsfikung.

Die geplante Steuererhöhung vorläufig zurückgewielen.

Plane für beffere Wafferperforgung im nordwestlichen Theile der Stadt.

Die Einkunfte der Polizeirichter follen beschnitten werden.

Derschiedenes.

In ber geftrigen Sigung bes Stabt= rathes, in welcher Alb. Kent ben Bor= fit führte, fam die bon bem Finang-Comite geplante Steuer-Erhöhung gur Eprache. Das genannte Comite unter= breitete einen Bericht, in bem verlangt wird, bag in Unbetracht ber fommen= ben Weltausstellung und ber bamit verbundenen Mehrausgaben nicht zwei, fondern brei Procent des eingeschätz ten Werthes alles Gigenthums als Steuern eingezogen werben follen. Der Untrag fand nur wenig Untlang, und berschiedene Stadtraibe ibrachen fich gegen bie Unnahme besfelben aus. Gin weiterer, von Alb. Powers gestellter Antrag, ein Dreier-Comite gu ernennen, bas in Springfielb für bie geplante Steuererhöhung eintreten foll, wurde nach längeren Debatten fchließ= lid abgewiesen.

MIb. Rent reichte eine Orbinang ein, bie, falls fie angenommen werben follte. bie Ginnahmen berBoligeirichter bedeutend beschneiben murbe. Diefelbe ber= langt, baß fämmtliche von Bolizeirich= tern collectirten Strafgelber in bie Stadttaffe abgeliefert merben follen. Jebe Uebertretung biefer Orbinang foll mit Entlaffung bes betreffenben Boli= geirichters bestraft werben. Das Juftig= Comite wird fich bes Weiteren mit bie= fer Ungelegenheit zu befaffen haben.

In einem eingefandien Schreiben ersuchte Bürgermeifter Wafhburne ben Ctabtrath um Unnahme ber neuen Bafferamts-Orbinang, bergufolge bie Musgaben bes Wafferbepartements nicht mehr, wie feither, aus feinen Gin= nahmen, sondern aus einer jährlichen Bewilligung beftritten werben follen. Er glaubt burch biefe Reuerung ber Stabt etwa \$30,000 jahrlich erfparen gu tonnen. Außerbem funbigte ber Bargermeifter an, bag bie Auffpan= nung bon Leinwand für Reflamezwede in ben Beidaftaftragen ber Stadt fortan unterfagt fein foll.

Die Bridewell=Inspectoren reichten ihren Jahresbericht für 1892 ein. Die Einnahmen betrugen \$159,912.22, ber berbliebene Ueberfchuß \$38,207. Gu= perintenbent Cramford befürwortete bem Bericht bie Errichtung einer Sanbfertigfeitsichule in ber Unftalt, um jugenblichen Sträflingen eine geeig= nete Erziehung angebeihen laffen gu tonnen. Gine ahnliche Zuschrift hatte ber Schulrath eingesandt.

Mlb. Anowles unterbreitete eine Drbinang, in welcher er verlangt, bak alle Pribat= und Gefchäftshäufer mit eige= nen Metalfaften gur Aufnahme bon Abfallftoffen berfehen fein follen. Die= felbe wurde an bas Finang=Comite

Der Commiffar für öffentliche Urbeiten, herr Ruhns, legte bem Stabt= rath brei Plane für beffere Wafferver= forgung im nordwestlichen Stadttheile por. Der erfte fchlägt bie Legung einer 24gölligen Bafferröhre an Gulger Str. bor, die mit ben Bumpwerfen in Late Biem in Berbinbung gebracht werben foll. Der zweite bie Legung einer 16= golligen Rohre, Die bon berfelben Quelle mit Baffer gu berfehen ift; ber britte bie Erbauung eines neuen Tun= nels nach ber "3meimeilen-Crib". Die Musführung bes erften Planes ift nach Unficht bes herrn Ruhn bie gwedmä-Riafte. Die Roften murben fich auf \$180,000 belaufen und ber Baffernoth baburch jebenfalls für lange Beit abgeholfen fein. Die Musführung bes zweiten Blanes mirbe etwa \$70,000 toften, aber nur temporare Abhilfe ichaffen, ba bie Erbauung eines neuen Tunnels au toftfvielig merben murbe. Der Bericht wurde bem Finang=Comite gur Regutachtung übermiefen.

Gine bon Alb. Bepburn eingebrachte Ordinang, bergufolge es unter Strafe berboten fein foll, in bem bon BanBuren Str., Canal Str., Ringie Str. und bem Gee begrengten Diftricte ber Gtabt mit einem Fuhrwerte fcneller als im Schritt über Strafentreuzungen ober bei ber Ginbiegung in andere Strafen zu fahren, wurde zurückgewiesen.

Alb. Coughlin verlangte bie Ausar= beitung einer Orbinang, welche bie Fahrgeschwindigfeit bon Gifenbahnen innerhalb ber Stadtgrenze auf 5 Deis len per Stunde befchranten foll. Der Untrag wurde bem Comite für Gifen=

bahnen überwiesen. Mls bie Berhandlungen über bie Ordinang ber "CalumetElectric Street Railroad Co." beginnen follten, wurde ber Untrag auf Bertagung geftellt und angenommen. Die Orbinang mar für geftern als Spezialgeschäft angeset morben.

Berabe Das Richtige.

Diefen Musbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenben Bublifums, wenn es gerabe basjenige finbet, was es wünscht. Gang befonbers pagt biefer Musbrud auf bie Bisconfin Central-Bahnlinien, welche jest allgemein anertannt werben als "The Route" bon Chicago nach St. Baul, Minneapolis, Afhland, Duluth und fammtilden Buntten bes Norbweftens. Ihre boppelte tägliche Berbinbung und bie elegante Ginrichtung ber Büge bieten Attractionen, bie nicht übertrofs

fen werben tonnen. Dies ift bie einzige Linie, welche burchgebenbe erfter Rlaffe Bullman Schlafwagen, fowie Touriften-Schlaf-wagen von Chicago nach ber Pacific-Rufte ohne Wagenwechfel beforbert. Wegen nabererAustunft wende man fich an ben nächften Tidetagent ober an

3as. C. Pond, Gen. Paff. & Att.-Ugt., Chicago, 3A.

Theures Baumaterial.

Ju folge ber ftarten Machfrage fteigen Siegeln um 75 Progent.

Diejenigen Bauunternehmer, welche nicht icon poriges Jahr Contracte für bie Lieferung bes nothigen Materials abgeschloffen haben, werben biefes Frühjahr ungewöhnlich hohe Preife gu bezahlen haben. Bang gewöhnliche Bie= geln, welche legten Commer für \$5.50 pro Taufend bertauft murben, bringen jest bereits \$9.50 und werden aller Wahrscheinlichkeit nach bis auf \$10 tommen. Da alle anderen Baumate= rialien, mit Musnahme bon Rageln und eifernem Baltenwert in fait gleichem Berhältniß fteigen, fo unterbleiben eine große Ungahl bon Bauten, Die für biefes Frühjahr geplant waren und werben erft bann ausgeführt werben, wenn bie Breife wieber herunter gegangen find, was nach Unficht ber mit ber Sachlage Bertrauten gang bestimmt im Laufe bes Commers geschehen wirb.

Man erwartet nicht nur ein rapides Fallen ber Preise bes Baumaterials, fonbern auch berarbeitslöhne und gwar rechnet man barauf, bag bie Taufenbe von Weltausftellungs = Arbeitern, Die nach ber Eröffnung überflüffig find, ben Arbeitsmartt überschwemmen mer=

Die Bauten, welche bereits angefan= gen find und beren Fertigftellung burch bas falte Wetter verhindert wurde, mer= ben allerbings, fobalb als es bie Bitterung erlaubt, ju Enbe geführt werben. Diefelben toften gwar ebenfalls febr viel Gelb, boch rechnet man barauf, baß biefelben fich währenb ber Musftel= lungsperiobe bezahlen. Während bes borjahrigen Commers mar bie Bautha= tigfeit eine breimal ftartere, als unter gewöhnlichen Umftanben. Die Fabritation von Ziegeln war eine ungewöhn= lich lebhafte; bennoch war es ichwer, ber Nachfrage gerecht zu werben, mas freis lich jum Theil auch am ungunftigen Wetter lag.

Bauholg ift ebenfalls um 20 Progent in die Sohe gegangen, benn bie Bebaube auf bem Weltausftellungsplag haben ungeheure Quantitäten babon ber= fclungen. Dazu tommt noch, bag bie neuen Solgichlage in immer weiterer Entfernung bon Chicago angelegt merben und die Transportfoften bemge=

Mangelhaftes Umbulang = Befen.

Bei einem Ungludsfall, ber fich geftern im "International" = Sotel, 272 State Str., ereignete, zeigte es fich mie= ber einmal recht braftifch, bag unfere Einrichtungen für bas öffentliche Wohl nur folange genugen, als fie überhaupt nicht gebraucht merben.

In bem Sotel war ein Schlufftein aus einem Fenfterbogen gefallen, hatte bie in bem Saufe No. 170 Clart Str. mohnende Frau henry herz getroffen und biefer einen Bruch ber Sirnfchale gugefügt. Man melbete ben Fall in ber Polizei = Station an ber harrifon St., gleichzeitig um ben Ambulang = Wagen ersuchend. Aber weber bon hier, noch bom Eifenbahn = Hofpital, noch von der Polizei = Station an ber LateStr. war ein Ambulang = Wagen gu befommen, fo bag bie ungludliche Frau nach langem Warten in einem offenen Batroll= wagen nach bem County = Sofpital ge= bracht werden muste. Als ne dort ans fam lag auf ben Deden minbeftens ein halber Boll Schnee und bie Frau war fo fchiver ertaltet, bag fie taum mit bem Leben babontommen wirb, felbft wenn fich ihre Berletung am Ropfe nicht als töbtlich erweifen follte. Der Grund bafür, bag ein Ambulang=Ba= gen nicht zu haben mar, ift birect auf bie Rachläffigteit ber betreffenben Beamten gurudguführen. Schon bor brei Wochen, als bas Eifenbahnungliich an ber 47. Str. fich creignete, brach ber Wagen ber Station an ber harrifon Str. gufammen. Geit ber Beit befindet er fich in Reparatur, aber es fcheint, als ob man noch gar nicht baran gebacht habe, bag er eines Tages wieber gebraucht werben fonnte. Mit bem Ba= gen ber Late Str. Station ift basfelbe

Das Gefundheits = Amt hat aller= bings einen Wagen aushilfsweife gur Berfügung geftellt, boch ba es an ben Polizeiftationen Regel ift, teine Berjonen gu beforbern, bie mit anftedenben Rrantheiten behaftet find, fo ift gegen= martig gar feine Gelegenheit borhan= ben, folde Rrante nach ben Sofpitalern

gu beforbern. In bem Bagen, welcher fich jest in ber Station an ber Barrifon Str. befindet, ift am Sonntag eine Berfon befördert worden, beren Krankheit sich später als Diphteritis herausstellte. Man hat gwar ben Wagn wieber bes= inficirt, boch bie Poligiften icheinen im= mer noch eine heillofe Ungft bor bem Befteigen beffelben gu haben, woraus es fich ertfart, bag ber Wagen geftern nicht zu haben mar.

Es heißt jest, bag bie Station an ber Desplaines Str. einen zweiten Mm= bulangmagen erhalten foll und hier, fo= wie auch in ber Station an ber Marren Abe. foll ein ftabtifcher Argt angeftellt

Die englifden Theater.

MIhambra. Das in Chicago früher bereits mit Erfolg aufgeführte Schauspiel "The Silver Ring" fteht für biefe Boche auf bem Repertoire und wird mit bortrefflicher Rollenbefegung allabenblich gegeben.

Clart Ctr. Theater. James h. Wallid tritt diese Woche in "The Cattle Ring" und "The Bandit King" auf. Das erftgenannte Stud wird heute Abend borläufig gum letten Male und bas andere bis gum Schlug ber Woche allabendlich aufgeführt.

Columbia. Mit ben Muffüh: rungen ber Operette "Robin Hood hat die vortreffliche Truppe "The Boflonians" ihr biestahriges Gaftfpiel begonnen. Die Gefellichaft berfügt über ausgezeichnete Krafte und bewies gleich bei ihrem erften Auftreien, bag fie in ber Lage ift, ben Unfprüchen bes





\$4.00

THE GREAT

"Wanamaker & Brown Sale"

Is on everybody's lips-in everybody's mind-what matters it if the weather is bad-or if the sidewalks are slippery?-the people will flock to The Hub in countless thousands just the same, for everybody is fully aware that this sale is a chance of a lifetime!

THIS EXPLAINS IT:

WANAMAKER & BROWN,

Clothing, Furnishings, Hats and Shoes, 145 State St.

Mr. Henry C. Levi, Prop. of "The Hub." Chicago, Ill., Jan. 28, 1893.

Dear Sir: I have just received telegram from Wanamaker & Brown, in Philadeldelphia, accepting your proposition.

It is understood that this offer includes the entire stock, without reserve or exception, contained in our Chicago store, and as we must give up the store Feb. 1st, please arrange for the immediate removal of all the goods. Respectfully, (Signed) jno. C. Turner, Mgr. WANAMAKER & BROWN.

THE ENTIRE \$100,000 STOCK BOUGHT BY THE HUB OF WANAMAKER & BROWN

One-Half the Original Wanamaker Prices,

WHICH ARE MAR it not worth your while to inspect Men's Fine Suits?	KED IN PLAİN FIGURES Is it not worth your while to inspect Men's Fine Overcoat	Is it not worth your while to inspect
1-Wool Cassimere Suits, in sack and nock styles, in noc dark patterns and fancy mixtures — Wanamaker's pice 57.50	Imported Carr's Treble Milled Meltons and Patent Pervers —the standards of the world —lined with heavy sike— made by Wanamaker to sell at 860 and 850. Sale price \$25 The well-known English Procks' Me ton Overcoats—	Imported Fine Venetian Finished Worsted Pants— Equal to custom made pents at \$13 to \$15. Wenamaker's \$5. \$5. \$5. \$6. \$6. \$6. \$6. \$6. \$6. \$6. \$6. \$6. \$6
Sack and Freek styles - su- publy unwand-on ap at Wanamaker's price of 525. \$12.50 Sale price. Derived to 525. \$15.00 ported Silk Mired Worstads. The free februs that can be made - nocknum's dioper's Mille, if and 5, and Puppire Mille, if and acks and cut- breasted sacks and cut-	Irish Frieze Ulsters and the best of Domestic Keiseys	Superior cut and trimmin-a. Wanamaker's price, \$8. Sawys: and Herris Cassimers Fants-in hatrine and other nest patterns-very strong and durable. Wansmaker's price, \$5. Sale price All-Weol Stripes, Checks and
aways—Wanamaker's price \$30 and \$3t. The Hub's Price—one-half \$17.50 Il Dress Suits— Of fine Franch Crepe Cicth—also Doeskins and Breat-	very stylish and durable— Wanamaker's price, sils. Sale price. A splendid line of Tlaters and Overcoats of Good Phock	Plaid Pants Very Stylish and Well Mado. Wanamaker's price, \$3.00. Choice of 1,000 Fancy Silk
c oth—lost and Vest lined througnout with site—west wo.in Wansmaler's price of \$40 and \$60. Sale price \$30 and	end suce Chincerila-thor- oughly well made-p end lined-a bergain at Wana- maker's price of \$10, sale price.	Vests— \$4.50 and \$ 500 \$2.0



Boys' Fine Suits?

cle and able - reasted -inemaker's plice, \$3.50. o price......

Children's 2-Piece Saits-

Children's 2-Piece Suits-

Boys' Long Fants Suits-

Boys' Long Pants Suits-

Ail-Wool Cassim mas and Chaviots—handsomely made and trimmed— Wanzmaker's price, \$7.

All-Wool Cheviots, Cassi-meres, and Worsteds— equal to the best in the coun-try—single and double breas

ual to the best in the crun-single and double breast tuamakor's price, \$14.

Is It Not Worth Your While

to Inspect	3,1	
Boy's Fine Overcoats	Boy's Fine Pants?	
Children's Cape Overcoats Of All-Wool Cheviots-ages 4 to 10 yeers-noby and ra- hab e-Wanamaker's price, \$5.00. Sale price. Children's Cape Overcoats	Blys Knee Pants— Good strong Knee Pants, sold by Wanamaker for boc	
Cf imported Cheviols in extrem , y hendrome patterns — maio up in unsurpassable style – Wannaket's price, \$100, \$10 and \$11 Late price		
Boys Sick Overcoats In plain and ribbed blue O incall as - Plaid and fariner saith lined wensmener's price, \$8 CO. Sals price. Boys' Sack Overcoats	Wanemaker's price, \$2.50. \$1.2	

In Kerseys, Maitons. Heavers, and hisa Friezz-ine handsomety on set an Weadmaker's price, \$20. \$10.00 FOR JUST ONE-HALF.

OR HAVE YOU EVER IN YOUR LIFE HEARD OF

Hats, Furnishing Goods, or Men's and Ladies' Shoes

Men's Shoes-HATS-Odd Lots of Underwear-The entire Wanamaker & Frown stock of Hais Lace and Congress 66-all widths and sizes ces that could not be sold frwise for less than \$3. NOW ON SALE FOR ONE HALF AND LESS THAN HAEF WANAWAKER'S PRICES. Large Lot of Collars-Men's Shoes-750 Sa Men's Dercy Hats for Values up to 25c. \$1.45 Dozen of regular 75 and 50c Neckwar. ob 's. and 'Resns, Jansen & all imported and sold by Wa \$3.00 and \$4.00. Queen & Hats-aker for Men's Very Fine Bluchers-Genuine Guyot Suspenders— \$1.68 Men's French and Beigian Grush Hats-world \$4.50. For this ta e Ladies' Shoes-\$1.25 Macintosh Coats— Boys' \$1.00 Fedora Hats) Double texture. Full length, separate Cape. \$8.00 value. 250 Ecys' \$1.00 Crush Hats



Last Week we said that the entire Clothing the Hub Saturday-but when the day came it was quite apparent that not only all Chicago, but the Clothing business of the entire state of Illinois must have been centered at the Hub, for the Hub never held a larger crowd in all its existence!

The Sconer You Come—the Better We Serve You!



Chicagoer Theaterpublifums zu

Grand Opera Soufe. Much hier ift eine Operetten-Gefellichaft eingezogen und zwar die bom letten Jahre her beftbetannte "De Wolf Sopper Comic Opera Co." Bur Auffüh-rung gelangt "Bang", Die hubiche Operette, welche fich letten Commer im nämlichen Theater fo viele Freunde

ermarb. Sanmartet. "Mr. Wilfenfon's Widows", bie aus bem frangofischen ftammenbe und burch Gilette ameritanifirte Poffe, wird biefe Boche burch bie Chas. Frohman'iche Gejellichaft allabendlich gur Aufführung gebracht.

Soolens. Die fo gunftig aufgenommene Boffe "A Gilbeb Fool", mit Rat. C. Goodwin in ber Sauptrolle, wird nur noch diefe Woche auf-

MeBiders. Die nambafte

Rünftlerin Mlle. Rhea hat geftern ein einwöchentliches Gaftfpiel begonnen. Gie tritt beute und Camftag Abend in Dumas' "Camille" auf. Die übrigen Abende ber Woche und Samftag Nachmittags gelangt bas historifche Drama "Jofephine" gur Mufführung.

Shiller Theater. Fraulein Clara Morris bat geftern mit Article 47" ein einwöchentliches Gaft= fpiel begonnen und murbe bon ibren gahlreichen Freunden mit Begeifterung aufgenommen. , Daffelbe Stud wird heute Abend wieberholt. Morgen Abend gelangt "Renee de Morap", Donnerftag und Freitag "Die Cameliendame" und Samftag ein angeblich aus bem Deutschen entlehnies Drama, betitelt "Claire", gur Aufführung.

Windfor. "The Planters Wife", bas padenbe Drama, welches fich hier früher bereits viele Freunde erworben, plan. Die Sauptrollen liegen in ben | anrichtete.

Sanben bon Frl. Emilie Rigl und herrn Barry Lach.

Boshafte Befdadigung.

John Start, Befiger eines Fleifchers Geschäftes im hause Do. 75 Front Str., und ber bei ihm bedienstete Stan Quiaszewicz wurden geftern Mbend ber= haftet, weil fie angeblich bie Fleifch-Ablieferungsmagen ber Fleischer Frant Luchamsti, von No. 83 Front Str., F. G. Lempilius, Ede Front und Sangamon Str., und A. Nawroczti, Ro. 339 R. Sangamon Str., unbenugbar geniacht hatten, um ben Genannten bas Gefcaft gu berberben.

* Mus unbefannten Urfachen entftand geftern Abend in ber Reparatur-Bertfintte ber Rordfeite Stragenbahn. Gde Cheffielb und Fullerton Mbe., ein fteht für biefe Boche auf bem Spiel- Brand, ber einen Schaben bon \$450

Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite: Mar Schmeling, Apothefer, 383 Wells Str. Gagle Bharmaen, 115 Cipbourn & ve., Gde Lap cabee Str. Whotheler: 445 N. ClarkStr. Ecke Division. - D. Saute, Apotheler. 80 D. Chungo Ave. exo. Commeling, Apotheler, 500 Wells Str., Ecke. Derm. Schimpfth, Remeftore. 276 D. Rortbabe. ift. antrer, Apotheter. 620 Marrabe Str. nabe Gr. Clas, Apotheter, 887 hafteb Str., nabe gentre und Larrabe u. Duiffon etr. Gris Brunthoff, Apotheter, Erte Rorth und Quefon 8. Q. Mhiborn, Apotheter, Gde Wells u. Dibi-Deurh Reinhardt, Apothefer, 91 Bisconfin Str. de publon Abe. . Bajcler, Upotheler, 557 Cedgwid Etr. und

6. 23. Clou, Apothefer, Clarf u. Centre Str. Chao. 3. Pfanuftie., Apothefer, Bellevue Place Chao. G. Plannener, application in der Beet, un der Angeler, Apotheter, Clarf Str. u. North Abe. Lr. G. J. Richter. Avorbeter, las Hullerion Abe. Br. Kellieer, Apotheter, Larrobe en Backbame Ir. Br. Lruppet, Apotheter, Cate State und Ohio Str. Exuppet, Apotheter. Ede Wells und Ohio Str. E. Laute, Apotheter. Ed. Wells und Ohio Str. Atzemiusti, Apotheter, Dalfteb Gir. unb Bincoln Pharmacy, Apothele, Lincoln und Gul-

Beftfeite:

S. Lichlenberger, Apotheter, 233 Milwautee Ave., Ede Pivision Str. Molterodorf, Apotheter, 171 Mine Island Ave. U. Bavea, an Center Ave., Ede 19. Str. Henry Edyroder, Apotheter, 483 Milwautee Ave., Eds Chicago Ave. Dito G. Saller, Apotheler, Ede Milwaufee und Ctto 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmanlee Ave. Em. Schulte, Apothefer, 913 M. North Ave. Kindsthh Stangohr, Abothefer, 861 M. Division Etn. Eric Weifirenau Ave. 3. B. Perer, Apothefer, Ede Late Str. und Brhan Mich. Ranges Mpothete, 675 29. Sale Str., Ede Boob Strage. B. Alinkowström, Apotheker. 477 W. Division Wasziger, Apotheker, Ede W. Division und Wood Str. G. Behrens, Apotheler, 800 und 802 6. Salfteb Str.: Ede Canalport Abe. 3. 3. Schimet, Apothefer, 547 Blue Island Abe., Rag Deideureich, Apotheter, 890 20. 21. Str., Ede Smil Difchel. Mpothefer, 631 Centre Mue. Gde 19. R. Zentich, Apathefer, Ede 12. Str. und Ogben R. Bahlteid, Apotheter, Milmautee u. Centes Cagle Bharmach, Milwaufee Abe. u. Roble Str. J. Beeger, Apotheter. 1489 Mitwanter Ave. J. Basbaum, Apotheter, 361 Blue Jsland Av. Hau & Go., Apotheter, 21. und Jaulina Str. Beede, Apotheter, 283 W. Chicago Abe., Eds

Roble Str.

4. Eisner, Apothefer. 1061–1063 Milwanfer Ab.

3 Josenhaus, Apothefer. Alhland u. North Abe.
henir Bharmach, 459 W. Madhson Str.
mil Otto, Apothefer, 570 W. 14. Str.

48. Truchl, 264 S. Holfed Str., Ede Harrison.

Muhlham. Apothefer. Ordin u. Bellern Abes.

Biedel, Apothefer. Chrago Abe. u. Baulinast.
ubtana Wood & Coal Co., 917 Blue Jeiand
Abe. 3. C. Lint, Apothefer, Armitage und Redzie Abe. F. Baur, Apothefer, 204 B. Mabifon Str., Grembe & Co. , Upotheter, Galfteb und Ran-Südfeite: Otto Colgan, Apothefer, Ede 22. Str. unb Ardet

C. Rampman, Apothefer, Cde 25. u. Paulina Str. 3. 28. Trimen, Apothefer, 522 Wabafh Ave., Ed Sarmon Court.

3. A. Forthite, Abothefer, 3100 State Str.

3. N. Forbrich, Abothefer, 620 31. Str.

4. A. Hibben, Abothefer, 420 32. Str.

Undelph B. Braun, Abothefer, 3100 Mentworth

Noc., Ede 31. Str. 6. 29. Gifford, Apothefer, 258 31. Str., Ede W. Bienede, Apotheler, Ede Wentworth Ave. unb 3ulius Cunradi, Apothefer, 2504 Archer Abe., Poule Str. Boutheler, 5100 Afhland Abe. U. J. Reitering, Apotheler, 28. und Dalfteb St. G. E. Prengler, Apotheler, 2814 Cottage Grobe

Bing & Co., Abotheter, 48. und Mentworth Ave. Boulevard Pharmach, 5400 S. Halied Str. Geo. Leng & Co., Apotheter. 2001 Waldree Str. Wallace St. Pharmach, 32. und Wallace Str. Wobert Riesting, 1130 68. Str. Chas. Curradi, Apotheter, 2815 Archer Abe. C. Grund, Apotheter, Eds 35. Str. u. Archer Abe. Late Biew: M. S. Luning, Apotheter, Galfteb und Welling.

Seo. Suber, Apothefer, 723 Sheffield Abe. Albert Borges, Apothefer, Lincoln und Belmon . Ave. Me. Dobt, Sel Lincoln Ave. E. We. Dobt, Sel Lincoln Ave. Chas. Sirfd, Apotheter. 303 Belmont Ave. Kerlau & Brown, Apotheter. 1152 Lincoln Ave. Section & Brown, Apotheter. 1152 Lincoln Ave. L. Brown, Apotheter. 1935 R. Afhland Ave.

Bergnügungs-Begweifer.

MIhambra-The Gilver Ring. Chicago Db. D. Doutiche Boche (Junfermann). Clart Str. Theater-The Cattle Ring. Columbia-Robin Soob. Sapmartet-Mr. Willinfons Wibotos. McBiders Theater-Mle. Rhea. Shiller = Theater-Clara Morris. Binbfor : Theater-The Planters Bife

Der "Daily Rews":Almanad.

Der "Chicago Dailh News"=Alma= nach für bas Jahr 1893 hat soeben Erscheinen gemacht. Daffelbe wird ficherlich bon ben Taufenden bon Freunden, welche bereits die früheren Jahrgange biefes Meifterwertes ber mobernen Statistit erworben haben, mit großer Freude begrüßt werben, und bas um fo mehr, als ber '93ger feinen Borgangern nicht nur an Frische der Auffassung und allgemeiner Ueber= fichtlichkeit vollkommen gleichsteht, fon= bern fie an Reichhaltigkeit und Seiten= gahl noch übertrifft.

Das Gebiet, welches ber Berfaffer in ben Rreis feiner Betrachtungen ge= zogen, umfaßt die ganze Welt, obwohl natürlich der Tabellirung ber politi= ichen und wirthschaftlichen Borgange in ben Ber. Staaten im Allgemeinen und in ber Stadt Chicago im Befonberen ber Löwenantheil bes Plages eingeräumt ift. Dem Export= und Import-Geschäft ber letten zwei Jahre, wie es burch die neue Tarifgesetge: bung sich gestaltet hat, widerfährt volle Berichfichtigung und bie Wirfung eben biefer Handelsgesehe findet sich vielleicht nirgends anschaulicher illuftrirt, als in bem bem Schreiber bor= liegenden Bande. Die Wahl=Tabellen enthalten bas Botum aus jebem Staat und jedem County der Union, und ber ber Beltausftellung gewibmete Theil halt gleichen Schritt mit ber Fluth ber Ereigniffe, im Rleinen, wie im Gro-Ben, bis auf ben heutigen Tag. MIles in Allem, ber neue "Daily Rems"=All= manach ift ein Bert bon fo großem prattischem Werthe, bag er in feinem Chicagoer Saufe fehlen follte, in wel= chem man ben Pulsschlag ber Ration und unferer Millionenftabt mit Intereffe verfolgt. Der Ralenber toftet bei allebem brochirt nur 25 Cents, ge= funden und mit "Goldtitel" nur 50 Cents, und ift fowohl in allen Beitungstäben als auch in ber Office ber "Dailh Rews" zu haben. Gang be= fonbers übrigens ift bie Unschaffung bes Wertchens auch noch solchen Leuten gu empfehlen, welche es fich gur Lebensaufgabe gemacht haben, ben Brief= taften-Rebatteuren ber täglichen Beitungen bas turge Erbenbafein burch

Lefet die Sonntagsbeilage der fibendpoft.

ihre ungezügelte Wigbegier ju ber-

Die Sundeausttellung

Alle Arten von Gunden in "Battery D" gu feben.

In "BatternD" wurde heute bie bom Chicago Rennel Club" veranftaltete Sundeausstellung eröffnet. Die Musftellung ift eine Gebenswürdigfeit. Es gibt faft teine Spielart bes Sunbege= ichlechtes, die in berfelben nicht bertreten mare.

In mehreren Ständen find cusgezeichnete Thiere zu feben, Thiere, bie mit bem Preis bon \$10,000 per Stud angefest finb. Befonbers gahl= reich und in prachtvollen Gremplaren find bie "Getters" pertreten. Gine ba= nische Doge, welche, wie im Ratalog bemertt ift, an ber Preisvertheilung nicht concurrirt, erregt allgemeine Bewunderung. Das mächtige Thier bermag einen Mann von 175 Pfund Gewicht auf bem Rüden zu tragen.

Unter benBernhardinern fällt befonbers "Ariftotrat" auf, ein herrliches Thier, beffen Eigenthümer A. C. Schal= lenberger ift.

3. 2. Batchelor, ber befannte Sundeguchter, wird täglich bem Bublifum feine breffirten Sunde borführen. Un= ter biefen Thieren befindet fich ein gro-Rer ruffischer Bubel, ber gang besonbers gelehrig ift. Das Thier heifit "Grober Clebeland". Wenn es bon feinem Be-Lieter gefragt wird: "Würdest bu lieber fterben, als bie bemofratische Partei perlaffen?" bann legt fich ber Bubel ausgestrect auf ben Boben und ftellt fich tobt. Ruft man ihm aber zu: "Sar= rifon ift gefchlagen!" bann fpringt ber Bubel in luftigen Gagen umber,ichlägt Burgelbaume etc. Der Sund erregte heute unter ben gahlreichen Besuchern bie größte Beiterfeit.

Die Musftellung wird bis incl. ben 10. b. Mts. geöffnet bleiben.

Die Rabelbahn an der Blue Joland Mbe.

Schon feit Monaten warten bie Bewohner ber Gubmeft=Seite mit Unge= bulb auf bie endliche Fertigftellung ber Rabelbahn an ber Blue Jeland Abe., welche, ben früher gemachten Versprechungen gemäß, schon längst im Betrieb fein mußte. Die Bahn ift bollständig fertig, ebenfo bas neueMaichinenhaus an ber Ede ber 12. Str. und Blue Island Abe., boch an bem Tunnel an ber Ban Buren Str., burch welchen die Berbindung amischen ber Beft= und Gubfeite bergeftellt merben foll, find bie Arbeiten icon feit vier Monaten böllig eingestellt worben. Mittlerweile fahren bie Bewohner ber Gubweft-Seite nach wie bor in ben alten, borfundfluthlichen Rumpelfaften, bor welche Pferbe gespannt find, bie fogar bas Mitleib eines Lumpen= fammlers berausforbern.

Dies foll nun jest anders werben; wenigftens wollen bie intereffirten Bürger bersuchen, bas ihrige bagu beigutragen, um eine Befchleunigung ber Arbeiten herbeiguführen. Für heute Abend ift eine Verfammlung nach ber Apollo-Salle einberufen worben, in welcher bie Sachlage gang gründlich besprochen werben foll. Man wird ein Comite ernennen, biefes foll Berrn Derfes auffuchen und es biefem flar machen, wie bringenb bie Gubweft-Seite einer befferen Stragenbahn=Be= förberung bebarf. Es hanbelt fich nicht nur um die Rabelbahn, sondern auch um die neuen Pferdebahn=Linien an Roben Str., Weftern Abe., Kingie

Abe. und Afhland Abe. Einem Gerücht zufolge befürchtet herr Pertes jum Frühjahr einen alls gemeinen Strike feiner Angestellten und aus diefem Grunde möchte er fo wenig Bahnen als möglich in Betrieb haben. Man glaubt beshalb, die Gin= ftellung ber Tunnel-Arbeiten fei eine Folge diefer Furcht bor bem Strike.

Für Kehlen und Lungen - Leiden

Alyer's Cherry = Pectoral

Branne, Grippe und häutiger Bräune Wirkt es rasty, heilt mit Sicherheit.

Bau-Grlaubniffcheine

wurden gehern fossender ausgestellt: Jra Mootword, 2 1siöd. Frame-Ankauten. IV. 5. Chicago Ave., \$2000: L. S. Statford, Lidd. und Basement-Ariel Abouddinger. 7318 Vond Ave., \$3000 F. S. Zenten, Ivid. Brief Andrea and State and Local Flats, Ivid. Brief. Aboud an State and Local Flats, Ivid. Brief. Aboud and Sasment-Brief. Flats, Ivid. Basanska Abe., \$4000; Basq und Bestwirk, Lidd. Frame-Lagerhaus, 63, und Briefer Str., \$2000; Franks, Ivid. Brief. 1986. The Basanska Lidd. Grame-Rohnhaus, 3179 Grober Str., \$4500.

Ben ben 30,000 beutiden und beutide ameritaniiden Familien, Die es in Chicage gibt, halten 30,000 bie "Mbenbont". Las ift ein Berhaltnis, welches teine am bere beutide Zeitung bes Lanbes aufqu-weilen hat.

Martibericht. Chicago, ben 6. Januar 1893.

Diese Breise gelten nur für ben Arbhandel.

Se m is se.

Kothe Nüben, \$1-\$1.25 per Barrel.

Nothe Beeten, \$2.25-\$2.50 per Barrel.

Rertosfetn, 60-75c per Bulbel.

Robl, \$7-\$8 per 190 Tild. Boll-Rahm-Chebdar, 101—11e per Plund.
2 e. 5 en de 2 Ge flüge L
dubner, 10 - 11e zer Plund.
Tubiduner, 10 - 11e zer Plund.
Enten 10- 10e rer Plund.
Edinten, 10- 50- \$7.50 per Dubend.
Edinte, 16.50-\$7.50 per Dubend.
Mallard-Euten, \$1.50-\$2 per Dubend.
Mallard-Euten, \$5.50 per Dubend.
Educojen, \$1.25 de \$1.75 per Dubend. Mepfel \$2.50 \$2.75 per Baret. Meifing-titeronen, \$3.50 \$4 per Rifte.

No. 1. Timatis, \$10.50—\$11.50. No. 2, \$8.50—\$10.50. Ro. 2, \$5—36. Ro. 3, 84—33.

* Unter bem Berbachte, ber Leiter einer bochft gefährlichen Ginbrecher= Banbe gu fein, Die feit Langerem auf ber Rorbfeite ihr Unwefen treibt, wurde geftern ein Buriche Ramens Georg Balet berhaftet. Die Banbe foll faft ausschließlich aus Jungen im 21= ter bon 11 bis 16 Jahren beftehen.

* Bei bem Berfuche, auf einen in Bewegung befindlichen Frachtzug ber Grie Bahn gu fpringen, tam ein Bole. Ramens Unatole Robel, unter bie Raber. Dem Ungludlichen mußte im County Sofpital bas rechte Bein abge= nommen werben.

* Francis & Robnert, Befiger eines Grocer-Geschäftes im Saufe Ro. 3701 Cottage Grobe Abe., übertrugen geftern ihr Gefchaft freiwillig an John G. Sair. Die Beftanbe find auf \$1300, bie Berbinblichfeiten auf \$2900 ge= fdäkt.

Todes-Mingeine.

Maen Freunden und Befannten die traurige Rads-richt, bag mein geliebter Gatte Mathias Dar = richt, daß mein geliebter Gatte Mathias Rar-tin, verieben mit den hl. Sterbesaframenten, im Alter bon 49 Jahren, am 6. Februar, selig im herrn entisclosen ift. Die Beerdigung sindet fiatt am 9. Februar, mu 10.30 Ihr Worgens, bom Trauerhaufe, 4919 Aisland Abe., nach der St. Angustinus-Kirche nad von bort nach dem St. Maria-dortesader. Um frommes Gedet für den berftordenen Gatten bittet die trauernde Gattin

für die prompte Auszahlung der Bersicherungssumm von \$2000 don Seiten des Erdens of Mutual Bro tection beim Tode meines Mannes, sowie der Fort schriften Lank. R., jage ich meinen berg-lichten Dank. Louis e Sprödern Mb.

CHICAGO TURN-GEMEINDE



Bühnen-Anfführungen.

Bilber und Scenen ans , Midnight Blaifance': Zatlean 1. Das bentiche Dorf in Chicago." Tablean 2.

Carro und Moidee in Chicago."
Scene b: Japanefifder Sadertang. Zablean 3. "Chinefifdes Dorf in Chicago." Ceene c: Chinefifde Afrobaten und Gauffer. Zableau 4.

"Die Ruffen in Chicago."
Scene d: Briff Jig, Marid und Drill. Dibibenden. u. Medaillen-Bertheilung u. Jubel-Umgug

Mitglieder fonnen Freunde einführen mittelft Rar ten, welche beim Bervoalter Abolph Georg an haben find gum Breife bon 22 für Berren. 8f für Aumen. Die große Probe findet nächften Donnerstag Abend in ber Lurnhalle fast. Alle Comite-Mitglieder mit fen anwelend fein. Der Feuner-Bath.

Warum wird der Ban Buren Str.

Tunnel nicht eröffnet? Eine große Massenweisammlung unter den Auspicien des "Southveste Indrodernent Club" findet statt am Dien stat ar, der T. Febr. 1883, Abends 8 tldr, in der Abolachale, 260 Blue 28sland Bee, nahe 12. Str., um für eine Berbesserung des Straßenbahndienstes der Sildberdieste zu agitiren, und des den aufzusinden, wesdahd die Abolachale auf Aufren Str. Aunnel nicht weitergführt wird. Auf interestütten Bürger folkten erscheinen und verslangen, daß das Kabeldahn-Spstem an Blue Island Ave. und Haltelde Etr. sobald wie möglich in Betried gefetzt wird. gefest wird.

797 . . 797 . . Eljen! Eljen!

Dem "Defterreich : Ungarifden Ariegerberein," ben "lieben ungarifden Theatertreunden," und besonders "allen meinem Gönenern" berzlichen Dauf für die jo gablreiche Beiteiligung an meinem Benefiadend, ben 5. Februar, und jet bie bielen und folibaren Blumenipenden. Achten Voll Replaner.

FANNY VON BERGERE, Bom Deutiden Theater in Borbers Balle.

CHICACO OPERA HOUSE, Juntermann und feine Gefellichaft Denie, Lientiag, den 7. Februar: Dobbel Dorftellung. "Aus der Frangofengeit", unb gum Schluß

"John vet Frangojenzett", und gum Schliß "Joden Pafel".

Mittwoch : "Gajemanns Löchter". — Don = nerftag : "Rein Dufung". — Freitag und Sam ftag Metinee: "Onfel Brafig". Sam ftag W ben b : "Rodeinbe Gefichter" (Reuter-Mend).

Referdicte Eine ju gewöhnlichen Breifen find jeht un ber Theater-Kaffe zu baben.

CLARK STR.-THEATER. 5. 9t. 3acobs Alleiniger Gefdaftaführer 25c-Matiness: Donnerstag, Samstag, Sonntag-25c Jas. J. Wallick-The Cattle King.



Gus. Schaeffer, Saloon, Poolroom und Restaurant,

(Gegenüber Aurora-Turnhalle.) 4felm Regelbahn wird billig an Clubs bermiethet. _

Deutsche Bechtsbureau befindet fich jest in ber Office bor

Anton Boenert, 92 La Salle Str. Griedigt: Erbicaftsfaden, Bollmadten und alle Recht Sangelegen beiten. R. B. Rempf, Conjulent. Camftags offen bis 12 Uhr. 7fblm

OOD SALARIES
Secured by young Mea and Women graduates of BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washingthi Street, Cor. Wabash Ave., Chicago, BUSINESS AND SHORTHAND COURSES. Largest in the World. Magnificent Octalogue Free. Can visit World's Fair grounds Saturday. OOD POSITION

Bittiger benn jegabor! EDUARD REINKE. Sumelier, etablirt 1872.

34 285 North Ave. (F. H. Franke & Co', e North Side Fair.) Reinigen 68t; Sandtieber 75c, 1 3ahr garantirt. — Etgin. Balthomi, Stembind-Uhren ben \$5 auftodris in Bol' do, Filled Sales (Gunting), 15 3ahre gar. \$13.30 ufm. — Zaschenbücher. Preisliften trei. Eenben Sie Chreste.

"The Schiller," Case und Restaurant,
108—109 Randolph Str.
Jeinstes Etablissement dieter Art in Chicago.
Borgoglide Kide, boa feine Weine.
Unimerstame Bedienung.
Mahige Preise.
Importirte und einheimrische Gieve.
Jur Franknissteit der Ibeare Peficher dierker Eingan and dem Schlier Ibeate. Durd den Elevater mit allen Jimmern des Gebäudes berdunden.
Telm POMY & CO.

Chas. Ritter, Caloon und Reftaurant. Berlangt: Gine tidetige Richit; mab und bugef.

eine ber berbreitetften ninb am toenigften berftanbenen Rrantheiten, ift - falle nicht bie Wolge eines Schlages ober örtlichen Gehirnleibens - ftete in Berbinbung mit Lebertragbeit, Berftopfung ober Berbauungs. ftorung gu finden; besonders gilt bas bon ber Art, welche unter bem Ramen "sick headache" befannt ift. Dan tennt eine gange Angahl bon Beruhigungs mitteln, welche ben Somers befünftigen, bod bie einzig einfache, bom gefunden Menfchenberftand gegebene Beife, fomohl gu beilen, als auch einen Rudfall gu berbuten, beftebt barin, bie Urfache an befeitigen, und bas haben bie erfahrenen alten Monde mit Gt. Bernarb Rrauterpillen ftets gethan. Jene alten Mergte bes Mittelalters mußten ebenfo gut, wie unfere heutigen Dottoren, bak Bebertragbeit und Berbauungs. ftorung gleichbebeutenb find mit einer allgemeinen Bermirrung und unregelmäßigen Berrichtung aller forperliden Junttionen, wobon bas empfinbliche Gehirn und bie ebenfo gearteten Rerben querft bas Marmfignal brobenber Gefahr geben murben. Unb ihre genaue Befannticaft mit ben med cinifden Eraus tern ber Alpen feste fie in Stand, bie Cache in Ort nung gu bringen, inbem fie bie Urfache befettigten Rein Mittel ift feitbem bon fo idneller, fiderer unb großer Birffamfeit befunben worben, wie "Gt. Bernard Rrauterpillen. Bu haben in allen Apotheten für 25 Cents per Schachtel.



Leichenbeftatter, 301-303 LARRABEE STR. Rutiden zu verleihen für \$3.00 nach Gracelanb und Bonifacius. Zelephon North 185. 6feln

Aleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Angeiger Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Gin Dann für Baderlaben; muß Erfabing baben. 1794 Milwoulee Mre. Berlangt: Cattlet. 67 und 60 Safe Str., 3. Flut. Berlangt: Gin punftlicher lebiger Mann, um Pferbe gu beiorgen und im Flaidenbier-Geichaft ju arbeiten; gebienter Cavellecit niet dorge, gegen im erragen 172 G. Ban Buren Str., gwifchen 4 und 6 Uhr Rach-

Berlangt: Gin guberläffiger Gartner für einen Bri-batpart und Gemufegarten in Wisconfin. Referengen, Abreffe: 3. 45, Abendpoft. Berlangt: Gin Mann und auch ein Junge. 52. und Gentre Etr.

Berlangt: Ein intelligenter Junge, 16 Jahre alt, der Luft hat Gravent zu werben. Nachzufragen nach 7 Uhr bei R. C. Kandler, 174 Fremont Str. Berlangt: Guter Grocery-Clert. 118 Cinbourn Ab Berlangt: Sofort, etliche gute Band-Säger; eben-falls ein Mann, nm Sigen zu feilen und zu löthen. The Jangerle & Peterson Co., 687 Clybourn Abe. Berlangt: Gin Junge, 18 Jahre alt, ber Erfahrun im Butcherihop hat. 931 BB. 20. Str. Berlangt: Ein fraftiger Junge für die Calebaderei. Rur einer mit Erfahrung braucht vorzusprechen. 2016 South Barl Ave. Berlangt: Gin junger, flinter Mann als Borter und Lunchmann. 123 G. Clart Str., Bafement.

Aufdneiber, Schneiber und Andere werben barauf aufunrtsau gemacht, bas Stones ausgezeichnetes Spitem ber Aufdneibetung bas auerdhinit beste ilt. Ille terricht vohrend bes Lages und Abends. Sprecht bor und überzeugt Euch. The Chos. 3. Stone Co. Cutting School, 196 La Salle Str., Zimmer 21—23. 7feblut

Berlangt: Gin junger Dann für Sausarbeit. 530 Berlangt: Cabinet: Malers an Parlor-Frames. 257 Berlangt: Schmiebebelfer. 80 Augufta Str., nabe Milivautee Mbe. Berlangt: Gin mit guten Schuifenntniffen berfebe

Berlangt: Gin erfahrener Inftrument ober Tool-mader für leichte Bench- und Lathe-Arbeit. Radgus-fragen Room 6, 179 E. Mabijon Etr. Berlangt: Gin Baifter an Choproden. 272 Rumfeb bim Berlangt: Gin Junge, Pferd gu beforgen und fich fonft nuglich ju machen. Lohn \$4. 395 garrabee Str.

Berlangt: Gin guter Abbügler an guten Chop-Berlangt: Gin guter Burftmacher, ber auch etwas Store tenden fann. 1115 B. Str., nabe Morgan.

Berlangt; Ein Anabe im Alter bon 15 Jahren, wel-cher Luft bat, die Buchbinderei zu erfernen. A. Raft-ner & Co., 206 Dearborn Str. mobi Berlangt: 5 gute Cigarrenmacher, bei Gr. Buder-mann, 10,001 100. Str. mobi Berlangt: Schreiner in Mobelfabrit. 1201-1200. B. Superior Str., nahe Chicago und California Abe.

Berlangt: 59 Tabadfiller Strippers. 200 G. Ringie Err., oberer Stod. Berlangt: Ein guter Preffer, fofort. 569 R. Woot

Berlangt: Agenten und Bedblers für einen neuen Artifel, guter Berbienft, leicht ju verlaufen. 656 2B. Divifion Str. 3fblm

Division Str.

Berlangt: Gehoft ober Commission bezahlt an Naerrengene Generale der Gemeission bezahlt an Naerreng Beneil, die neueste und nützlichke Erfindung. Nabier Tinte bollsommen innerhald zwei Schuden. Arbeitet wie mit Zauberel. 200—500 Prozent Torsit. Agenten berdienn \$30 die Boche. Wir wünschen Sepist, um Unteragenten unsuffellen. Eine seinen Generalagenten für einen bestimmten Bezist, um Unteragenten anzustellen. Eine seltem Selegenbeit Geld zu machen. Sereibt um Bedingung und Probesendung. Montes Ergist Wig. Co., F 17, La Crosse, Wis.

Berlangt: Männer und Frauen. Berlangt: Anaben und Dlabchen, um Tabat ftrippen gu lernen. 591 Larrabee Str. binbo

Berlangt: Bugler und Sand-Madden an Roden.

Berlangt: Frauen und Madden. Berlangt: Majdinen- und Ganb-Mabden anCloats. Rachgufragen bie gange Boche, 197 B. North Abe.

Berlangt: Madden für Laundry. 477 Larrabee Str. Berlangt: Madden, welche Rleibermachen lernen wollen. 392 E. Rorth Abe.

Berlangt: Sandmadden. 178 Rumfeb, Gde Cor: nelia Str. Berlangt: Daidinenmabden und Finifhets an fei-nen Sofen. 213 Rumfen Str. Berlangt: Radden an funftlichen Blumen. Begab-lung wabrend ber Lebrzeit. 178 Berlin Str., nabe Fullerton und Weftern Ave.

Berlangt: Madden an Mantel; auch werden Lehr-madchen angenommen, fowie welche um naben ju lernen. 657 B. Dibifion Str. bmi Berlongt: Majdinen: und Gand-Madden an Ro: den. 265 M. Divifion Str. b'mibo Berlangt: Rafmadden an Sofen und Frauen jum Finifben. 773 R. Salfteb Str. bimi Berlangt: Mafchinen: und hand: Madden an Ro-den. 44 Emma Stc.

Berlangt: Meichinen-Mabden an guten Shaproden; auch gute Sandmabden jum finifben und baiften, auch ein Madden jum lernen. Guter Lohn und be-fiandige Arbeit. 660 S. Salfteb Str.

Berlangt: Damen jum Bufdneiben und Rleider-machen erlernen. 734 Clybourn Abe. fabido, 3m

Berlangt: Grschrene Arbeiterinnen an Flaunelt. hemben. Danernde Arbeit, hober Lohn. Lindauer Bros. & Co., 199-200 Martet Str. mobimi Berlangt: Erjahrene Majchinens und Sandmabden an Anaben Röden. Zumpifraft. Etrige Arbeit und guter Lohn. 1290 R. Leavitt Str. jamobi gufer Logn. 1200 A. und Mabden, um Mahnehmen, Zuichneiben, Andriffen, Droppeicen, Raben und An-tertigen bou Dancen und Linder:Garberoben aller Art zu erfert.en. Leichte Bedingung. Leichte Mebabe. Unterricht Tays und Abeads. 212 S. Dalled Str.

Berlangt: Gritbrene Majdinen-Madden en Dian-646 N. Wood Str. -bi Berlangt: Gutet beurichet Dabden für allgemein

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: 100 Mabden für Bribat- und Boarbung-laufer. Stadt und gant, Gerticaften wetben gul be-bient. Frau Schoff, 187 G. Daffed Str. Big, Int Berlangt: Gine gute Rödin für Bufineb-uund, und ein Mabben für Ruchenarbeit. 74 B. Rabijon Str. mobimi Berlangt: Rabden für allgemeine Causarbeit in fleiner Familie. 329 State Etr. - bo Berlangt: Gute Rabden für Privatfamilien und Boarbingbaufer in Stadt und Land. Gerichatten ber lieben borgufprechen. Duste, 448 Milmauter Ube.

Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Gaus-beit. 853 BB. Indiana Str., Baderei. - in

Berlangt: Ein Dabchen ober frau für Ruchenarbeit m Restaurant. 79 28. Ringie Str. mobi Berlangt: Gutes, erfter Claffe beutiches Mabchen ur allgemeine Sausarbeit. 4002 State Str. -- uti Berlangt: Gin ordentliches beutiches Mabden für ge: öhnliche Sausarbeit. 500 Auftin Abe. mebi Berlangt: Gin Madden für Causarbeit in fleiner familie. 380 Gebgwid Str., 2. Flur. Berlangt: Gin juberlaffiges Dabden für Sausarbeit. 299 Blue Island Abe., Store. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit bei leiner Familie. Guter Lohn. 620 La Salle Ape. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit, 4654 Afbland Abe.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden fur Saus-arbeit und zweite Arbeit, Lindermabden und einge-wanberte Madden für bie beftem Möge in ben fein-ften fomilitien bei beben Cofen, immer zu beben au ber Sudjeite bei Frau Gerson, 2337 Wabais Abe, bie Berlangt: Crbertschinnen, Qausmadden, Zimmer-mödigen, Gelchirtvolchmarchen und Kindernadden, Sohn 22 die 212 der Boche. Miedlinds Stellenber-mittlungs-Bureau, 587 Larrabee Str., nade Gentee.

Berlangt: Ein gutes Mabben für allgemeine baus ; troeit. Sobn \$3.50. 343 B. Garrijon Str. mebi Berlangt: Mabden für Sausarbeit, fleine Familie, finob Bertangt: Ein gutes Madden, um bie gange Daus-arbeit zu ihmt; eines, bas beutich und englisch fann. 991 himnau Str. bis Berlangt: Ein Madden ober Wittme, etb.-tille, mu bie dausarbeit auf einer Farm au thur, bei gu-

um die Sausarbeit auf einer Farm ju thun, bei guttem Lobn. John Sillmann, Sarbel, Montgomery Co., 3ll.

Berlangt: Guteköchinnen. Radden und Frauen für berschiebere Sausarbeit. Besprat alletband Mannere-arbeiter auch für Laubarbeit. Iobann Tuffets Dienft-Bermittlungs-Unftalt, 289 B. 20. Etc. 27ja, 2m, samobi 27ja, 2m, famobi Beclangt: Gute Röchinnen, Madden für zweite Arbeit, Saufarbeit und Kindermadben. Sperichaften belieben verzusprechen bei, Frau Schleiß, 159 28 18. Etr.

Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgemeine Sausarbeit; nuß etwas tochen tonnen. 505 R. Clart Str., 3. Flat. bini

Berlangt: Junges Mabden für Ruchenarbeit, fo. fort. 10 G. Clart Str. Berlangt: Gin Rüchenmädden bas bugeln und to-den fann. 547 Milwaufee Abe., oben. bmi Berlangt: Gin Madden für allgemeine Saus. Rohn\$3 Die Boche. 816 Larrabee Str., 1. Flo Berlangt: Ein junges, jauberes Mabchen gur bilfe ber Sausfrau in einer Familie bon 2 Per 211 Seminary Abe., 1. Flur. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. A. Bopp, 14% Diverjeb Str.

Beilangt: Gin Mitden für allgemeine Sausarbeit \$4 Die Boche. 2937 Parnell Abe. Beriangt: Madchen, 16—18 Jahre alt, um auf 2 Kinber, 3 und 4 Jahre alt, zu achten. \$2.50 per Boche. 474 & Niftland Abe. Berlangt: Gutes Matchen für allgemeine Sausar beit. \$4 bie Boche. 471 G. Afbland Abe. Berlangt: Gin beutiches Dabchen, 13-14 3abre alt, im bans auszuhelfen. 833 Elften Abe.

Berlangt: Gin gutes Sausmadden. 1944 Dil Berlangt: Gin gutes Dabden in fleiner Familie. 812 Lincoln Str. Berlangt: Dienftmabden. 974 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin bentiches Dabden in fleiner Familte 108 C. Jefferson Str. bim Berlangt: Gutes beu: hed gweites Dietden. 3039

Berlangt: Gin bohmiich beutides Dabden für fieine Familie. 282 Loomis Etr. Berlangt: Daben für allgemeine Arbeit. 477 Bat Berlangt: Gin reinliches beutiches Madden für 2. Arbeit. 496 Dearbern Ub. Berlangt: Röchin im Saloon. 143 G. Monroe Etr. Berlangt: Gin Mabden für Richenarbeit, fowie eins für gweite Urbeit; muß am Tifc aufwarten belfen. Reftaurant, 817 G. Salfteb Str.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 917 Dilmautee Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 2217 Ur-Berlangt: Gine Saushalterin, Maden oberBitte. Rach 6 Uhr Abends borgufprechen. 76 Pard St. buit Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 38 Gernell G'r . Den

Berlangt: Gin gutes Mabden. 285 Clpbourn Abe. Berlangt: Gin Mabden ober junge Frau als Saus-balterin. Gute heimath. 195 Weft 12. Str., 2. Flat, Zimmer nach binten. Berlangt: Madden für allgemeine Saufarbeit, guter Lohn. Ede Albany Abe. und 13. Str. Rebint 12. Str. Car.

Berlangt: Gin ftartes beutides Dabden für allge-meine Arbeit. 41 Gbanfton Abe., Bhilip Schiefwohl. Berlangt: Gin junges Mabden im Alter bon 15-16 Jahren, jur Silfe in ber Saushaltung. Rachju-fragen 130 Bells Ett., im Salobn, Sini Berlangt: Ein gutes fübbeutiches Dabden ober altere Berlon für allgemeine hausarbeit. Unmilbungen unter D. 41, nimmt bie Abendpoft entgegen.

Berlangt: Eine gute Richin, zweite Danb, jowie ein Maden für bie Ruche. Denrici, Aeftaurunt, 175 G. Madijon Str. Berlangt: Ein nettes Mabden, bas gut foden und majden fann. 1745 Deming Court, nabe Glart Str., 1. Glat.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für Daus-arbeit. Marbach, 300 Blue Island Ape. Dimi Berlangt: Ein gutes Mabden in einer amerifanifden Familie, fleine Familie, braucht nicht ju walchen. 910 Larrabee Str. Berlangt: Auf sofort, in einer Familie bon jadt Berjonen, ein zweites beutiches Mabden, für ein Babb, leichte Sausarbeit und muß beim waschen und bügeln helfen. \$3. 427 C. Suron Str.

Berlangt: Gin Mabden bei Mann und Frau. 174 Center Etr. Berlangt: Gin braves Madden, bas etwas toden tann und hausarbeit verftebt. 4333 Foreftville Abe., nabe ber hochbahn und 43. Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 674 Wells Str., 3. Flur. Berlangt: Mabden für hausarbeit. E. Richter, 754 G. halfteb Etr. Berlangt: Ein Rabchen ober Frau als Saushälterin in einer Iteinen Familie. Sofort. Bu erfragen 204 Couthport Abe.

Stellungen fuden: Manner.

Bejucht. Ein junger Mann, beutich und englisch prechend, fucht Stelle in einem Bhalejale-Saus. Abe. 39, Abendhoft. Gefucht: Ein junger beuticher Mann, mit guten Refrenzen, 21 Jahre alt, jucht irgend welche Bejdufti-gung. Abreffe: Camuel bill, 871 B. Indiana Str. Befucht: Berbeirutbeter beuticher Mann, zwei Jabre im Lande, jucht unter beidebenen Ansprüchen Erfele als handen ober Bathmann. Offerten unter E. 29 Abendpoft erbeten.

Gesucht: Gin ftarfer Butcher und Burftmacher fucht Stelle. Jangen, 236 Evergreen Mbe. Gejucht: Gin guter Beichner wünscht Abenba Be-icaftigung für Architeften und Ingenieure. Stange, 236 Ebergreen Abe.

Befucht: Ein gebilbeter junger Deutscher jucht irs gend welche Beschäftigung. 375 5. Abe. Befucht: Guter beutider Junge, frijd eingewandert 23 Jahr Maurer gelernt, will weiter lernen, fich aber giber anderen Arbeit untersieben. Abreffe di: 40, Abendboft. Gefuct: Junger beuticher Roch in frang, und deutsicher Rifde bewandert, fucht Stelle bei herrichaft aber potel. Diferten Ro. B. 44.

Gesucht: Juncer Mann fucht irgend weiche Bejadf-gung, fann mit Eferden umgeben und Rübe mellen, feischans, 255 M. 28. Str.

Stellungen fuchen . Cheleute

Gefucht: Ein Kinderlies Chepaar. 10 Jahre im Lande, fucht einen fierigen Blag für den Sommer, der Ramn als Belier, die Frau in der Rücke oder im Jausbalf: Berfieden fie Ecidott. Rachzufragen dei heinemann. Im Bells Str.

Stellungen fuchen: Frauen.

Seiucht: Ein traftiges beutiches Madden wunfd Erelle, fofort, in Geigaftsbaus ober anfandiger Pr verfamilie. Aberffe; d. R., 12, Abendpost, bin Beiucht: Eine beutice Röchin jucht Stelle in: Ac-fententr aber Boardingbans, ferner ein älteres Mab-den als haushalterin, und eine junge Frag jucht Lag-Etellen. 2952 Conth Part, unten, borne. Bejucht: Gine erfahrene Sausbulterin, Die gut focen unn, fust Stelle in einer Familie wo fie felbfiftan-big wirthicaften tann. 1378 R. Salfteb Str. Bejudt: Gin beutiches Mabden fucht Arbeit. Bu erfregen 587 Larrabee Str. 7iblm Gefucht: Gine iften jucht Biche som Bajden. Jonn, 282 Burlin, Str. Gefucht: Bittme, 25 Jahre alt, mit einem Rnaben, fucht Stelle als haushalterin. 4722 Laflin Str.

Gefucht: Gin junger Mann fucht Gelegenheit Die Cigmanten. Schleiferei grundlich ju erlernen. 155 %. Diamanten Sourres. Dabn. Gefucht: Ein junges bentiches Mabchen fucht Stelllung, womöglich in Privatfamilie. 375 5. Abe. Gefucht: Gute beutiche Rochin fucht Stelle in einem Serrichaftshaus, fleine Familie, gute Embieblung. bini Gejucht: Bittwe, alleinstebend, jucht fofort Stelle als Sausbalterin. Abr. "houjefeeper," 409 Couth Mat Sir.

Gefdaftogelegenheiten.

Mur noch ein Monat! Jest noch für nur 25 Schiffs farten bis Thicago. Farmen von 3150 au, haufer und Votten, Saloons, Gezerete, u. f. w. Peforgen Gelbanleiben, Berfiche-rung, Gelbergenbung, u. j. w. Beldbergendung, u. j. w. dei uns voripricht, befommt einen schönen Plan

3n- vertaufen: Candy- und Gigarren-Laben. Altes, lottes Gefchaft. Dirichfelbt, 339 Cebgwid Ct. - fa Rut für ben Spottpreis pon \$1250, merth \$4060 Mus für ben Sortveis von \$1250, werth \$4000, meizen gutgablenden Grocert-Store und Saloon ver-faufen, mit guten Pierd und neuem Top-Wagen. Beitweige am Chodulung, Licenie degalte ihr Mai. Erobre Baatenworrath; feine Concurrenz, Billige Miethe, fchine Wodnung, Komunt sofort. 32 Cleve-land Moe., nache Clodourn Ave.

Bu merfaufen: Gin gutgebender Saloon, Rorbfeite, nabe Rortbweftern Debot, breismurdig; billige Miethe. Adreffe: L. 41, Abendpoft. Bu verlaufen: Eine gutgebende Baderei, Pferb und Bagen. Echr gute Lage. 461 B. 12. Str. bi-fa

Ju verfaufen: \$100, feltene Gelegenbeit, billig für \$300, unfer altetablirtes Eigarten: Candy: Badereisund Schuffore, neben grober Schule: wie find 3 Jabre am Blag, abiolut kine Concurreny, mit 4 iconen Jimmern; Bente nur \$15. Der erfic, der es lauft, muß das Gelo die beitere Berjämmung gleich ausgablen und das Geschäft gleich übernehmen. 23:23 S. Canal Str. Man nehme Archer Abe. Car. Bu bertaufen: Auf ber Rordfeite, Butdetibob, macht Sifterten. Billig, wenn biefe Woche bertauft. Abr. 5. 43, Abendpoft.

Bu vertaufen: Leidenbestattungs-Geschäft, mit Leib-und Boarding-Stall berbunden, ift wegen Kränflich-feit und hopgericken Alters des Eigenthümers preis-würdig zu vertaufen. Ift feit 7 Jahren mit guten Erfolge betrieben, und ih gebe Leafe auf 8 Jahre. Ju erfragen bei Hornthal & Curtis, 335 bis 320 Schon,

Bu bertanfen: Gin Meat Martet, trantheitshalbec. mbin Bu verfaufen: Gine gute Abendpoftroute; bringt \$13 bie Bode. Raberes 1046 Ballou Str., nabe Armitage

Bu vertaufen: Ein febr gutgebendes Windowssabeit, mit großer Aundicaft, ift Umitande balber Beigdit, mit großer Aundicaft, ift Umitande balber billig zu vertaufen. Schriftliche Offerten unter L. simodi Bit vertaufen: Gin iconer Saloon, billig. Guter Bertaufsgrund. 577 Lincoln Abe. 4fblm Bir faufen, berfaufen und bertaufden Grundeigenthum, Hotels, Salsons, Groceries, Neftaurants u. i w., leiben Geld (Bullding Loans) zu S Procent. Lebens, und Feuerberfiderung. The German-Umerican Ansvelment Co., Jinamer 1, Uhlichs Blod, 19 R. Clark Str. Seantags Bounittags offen.

Bu vermichen: Warme Jimmer mit Board \$4.00; and billige Jimmer ohne Board. 130 Oft Chio Str., nabe 28ell3 Str.

Pferbe, Bagen, Sunde, Bogel sc.

Ju vertaufen: Pferd und leichter Bagen. Radigit fragen 691 Eff Grobe Abe.

Bu taufen gefucht: Unter billigen Bebingungen ein mittelgroßes Bfeeb nebft Buggb, mit ober ohne Lob. Offerten mit Breisangabe unter D. 45 Abendpoft.

Bu vertaufen: Gin ftartes Pferbe \$13. 513 R. Sal-fteb Etr. bmi

Breis \$130. 1115 Rorth Abe., Caloon. mobi

Bu berkufen: Ein bubicher Grauschimmel, 6 Jahre alt, gesund, guter Treiber, wiegt 1100 Phund. 574 R. Aincoln Str.

Einglifder Bug jum Belegen. Rranfehunde behandelt Albinger, 140 Ba Calle Abe. Tra, Im

Mobel, Bausgerathe ic.

Ju vertaufen: Begen Ubreise eine gange Sausein richtung. 143 Mellington Str., nabe Chbourn Abe. Late Biew.

S. Richardson bat alle Sorten neuer und gebrauch-ter Röbel. Billig gegen baar. Wer einmal geduft bat, sommt nieber und empficht ibn feinen Freunden. Bargains kets an hand. Abends offen bis 9 lbr. Tenitch nich gefproden. Schneibet bies aus und ipnecht 127 Wells Etr., nabe Ontario, bor. 18m1li

Untereicht verlangt. Berlangt beuticher Pianolehrer alterer Mann wird vorgezogen. 139 Mohamf Str. 1. Floor.

Englisch tefen, schreiben und sprechen wird gelicht im 20 Gertionen von dem unterzeichneten erfahrenen Sprachleurer. Brivathunden 50 Cents, Alassenunter-richt 25 Conts. O. J. Moeller, 585 Carrabre Str. Afficholabo

Unterricht im Englischen, W ber Monat. Sbenjo Unterricht in Stenographie, Buchhaltung u. i.v. Zag-mb Abendkunden. Riffen's Busines-College, 467. Britwauter Ade., Ede Chicago The. Beginnt iebt. Ibelinaties Ade.,

Bu miethen gefucht.

Berichiedenes.

Bu bermiethen und Board.

Bu vermiethen: Schones Front-Barlor und Bett-gimmier, fowie einzelnes Bettzimmer. 306 Cleveland abr., oben. Dimi Bu bermiethen: 4 3immer. 163 hubfon Abe. Rachjufragen 128 Orchard Str. Bu vermietben: 4 belle freundliche Bimmer an rubige Leute. 1779 R. Clart Str. Bu berniethen: Doblirtes Zimmer, auch Boarb. Bu bermiethen: Front-Barlor und Schlafgimmer. 473 Gebawid Str., ameiter Stod. bnibo In bermiethen: 3wei große, belle Zimmer, mö-birt gber unnibbirt, an ruhige Leute. 184 D. Su-perior Str., 2. Floor.

Seit ber!
Pefte ausgelüchste Baltimore Opfiers:
Erweb
I Lüchend roh.
I Lüchend reied.
I Lüchend freied.
I Ragel Berfe der Steel.
Rogis Euch nicht durch die hohen Areise berleiten!
Für 1 Eent fauft nian eine either Classe Kirtung.
R. B.—Printers! Wit haben die gange Nacht aus III.

Wilhelm Rraus bon Darmsbach, Baben, möge fic melben ober ber über beffen Abreffe Austunft gebe fann. 5312 Emerald Abe.

Abolph Blume aus Steinberg, Brob. Sachfen, gule, in Rt. Afegiant als hofpital-Bader thatig, wird er ucht, feine Abreffe an die Expedition der Ubenboff einguienben ober perfonlich vorzusprechen. 18be, bw Pluid-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gefutte und modernifirt. 212 S. halfteb Str. Rep,b

Beirathsgefuche.

Seiratbsgesuch: Ein intelligenter, in guten Ber-baltniffen lebender Saloonbester, Einde 30; vom tol-tent Auskreu, wimicht mit einer vermögenden Dame, besto. Blittine, bebufs boutere Berheirathung befannt ju werden. Abr. R. 40, Abendpoft

Gefdäftstheilhaber.

Bariner verlangt. M. S. 100: Brief beantwortet. Untwort ber Boft als "Gieftitous" guriderbalten. Bitte gu abrefften: Clemens Reng, 276 Cedgold Strubl

Rauf: und Bertaufs. Angebote.

Bu berfaufen: ffin elegantes Musten-Coitim als bentiches Burgermabchen. 363 B. Chicago Abe., oben Bu vertaufen: Für Uhrmacher, Mosten-Lathe, noch neu; billig. Robt. Friese, 191 Fifth Ave., Raom 9. Bu taufen gejucht: Gin Cafb-Regifter. 373 2Beft 12. Str. Bu berfaufen: Gute Rabmafdine, \$4. 577 R. Sal-fteb Etr., hinterbans. Bu berfaufen: Gin faft neuer Rinbermagen, Burtean, Barberofen, Rüchenofen. Unrzugshalber billig. 3231 C. halteb Etr., 1 Arcube. bimibo

Bu berfaufen; Gin erfter Claffe Tubuler-Boiler, iffing lang, 39 3oil Duchmeffer. Bentry Buffrau's Steam Die Borts, 672 S. Halfteb Str. - 00 Ju verfaufen: Gin gut erhaltenes Piano, Umzugs halber fpottbillig. 128 Wells Str. incobi 30 bertaufen: Eine Gisbor, ein Jahr im Gebran auf Reftellung gemacht, balt o balb: Sab jober gange. Gebr biftig. 535 G. Canal Str. im

Geld zu verleiben
auf Möbel, Kianos, Piecde, Wagen u. f. w.
Aleine Anleiben
bon kob is kloe unieres peralität.
Mir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wie
die Anleibe machen, jondern lassen die Uniere kloen
Desse.
Alle guten, bedrügen des Geschäft
under Stadt.
Alle guten, ehrlichen Teutischen, kommt zu nus, wenn
Ihr Geld borgen wollt. Ir werder es zu Guren
Bortheis sinden der und verschen, de Ihr anderwärts hingebt. Die sicherhe und zwerden, dage
handlung zugeschert. banblung gugendert. 2. B. Frend, 14mg,1t 128 La Galle Str., Bir

Usenn Ibs Geld zu leiben winigt auf Möbel, Kianos, Kjerde, Wagen, Kutschen un für, der den Kutschen un für, fprecht vor in der Office der Fibelity Mortgage Loan Co., 153 Monroe Str.

Geld gelieben in Beträgen von Wöbeltung, ohne Cefentlichfeit und mit dem Borrecht, daß Euer Eigensthum in Gurem Besch verkingten Aden.

In ortgage Loan Co., Is Monroe Str., nabe La Salle Str., nabe La Salle Str., 14ap.1.1.

U. D. Baldwin Loan Co., 153 Massington Str., nabe La Salle Str. Pri date Darie ben gemacht in beliebiger Sobe, von 210 bis 10000 an

nabe La Salle Str. Krivate Darleben ge-macht in beliebiger Sobe, von 210 bis 310 000 and Houshalts-Gegentände ober Kianos (obne Fortichaf-fung derielben). Diamanten, Uhren und Schmudfar-chen, Lebensberficherungs-Kolicen, Lagerbaus-Scheine, u.l.w. Ebenfalls Geld gelieben auf Grunbeigenthum in Summen von 3100 bis 3100,000. Aleltet Laan Co. in der Stadt. Sprecht gelf. der ober ichreibt mu A. D. Aulbuin Loan Co., 153 Washington Str., nade La Salle Str., 1. Flur, oben.

Best Chicago Loan Companh St. nade La Sale Str., l. Flur, oben.

Best Chicago Loan Companh.

Barum nach der Siddiete geben, wenn Sie Selb in Ziumert, handert Ibeater Schabebe, 161 W. Madison Str., ebenso billig und auf gleich leichte Bedingungen erbalten tönnent Die West Sidago Laan Companh borgt Ihnen irgend eine Summe, die Sie wilnichen. Groß ober klein, auf Hands halbaltungs Webel, Planos, Peterd, Phagen, Carriages, Aggerbaufschen, Waaren oder irgend eine andere Sicherbeit. 24(ep. 18 Best Chicago Koan Companh).

Hand Chicago Koan Companh.

Sammer 5, 161 W. Madison Str., nade Jasked Str., Geld gelieben auf Dobel Bianos, Commercielles Bas

c. Mortgages, Diamanten ober gegen gute Sicher-i beliebige Emmern; lange ober furze Zeit. B. L. Thompson, beutscher Abvolat, 1003 Chamber of nmerce, La Salle und Wasbington Str. bw Gbrliche Deutsche können Geld auf ihre Mobel iet-ben, ohne bag bieselben entfernt werben. Jahlt noch Guren Rerbaltniffen jurid. Ich leibe mein eigens Geld und mache bei geringem Anzeigen die meiften Darleiben. Das zeigt, wie nett ich meine Kunden de-banble. E. Richarblon, 134 E. Mabijon Etr., Jim-mer 3 und 4. Schneibet bies aus. 500.11 Bu leiben gefucht: \$250 auf erfte Sopothet an Chi

Frauen fraufheiten erfolgreich behandelt Bidbrige Erfohrung. Dr. A & f. d., Ainmuer 20, 113. Addams Err., Ede von Clark. Sprechtunden von bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Weichtlichen 20jun, kn \$50 Belobnung für jeden Fall von Hautfrauls beit, gramilirten Augentlibern, Ausichlag ober Lämerstoden, den Collivers Hermits Salvenicht beite. De die Schackel. Ropp & Sons, 138 Randolph Str.

Geschiechts. Haut., Alexens und Unterleibsschiedung der Aufliedung
Krantveiten ficher, schnell und danernd gebeilt. Dr. Eblers, 112 Wells Str., nabe Chio. 21ja,bu Das beste Seilmittel für Meumatismus ober jon ftige Schmerzen ift bas Curtis Gernan Ob. In alle Upothefen zu 25c bie Flaiche verlauft. 24jan, li

Berfonliches.

Aleganbers Gebeimpolizei-Agentur, 181 28. Madijon Str., Ede halfted St.
Zimmer 21. beingt troend etwos in Erladrung auf beibaten Wege, 3. B. juch Berichvundene, Gatten, Gattinnen oder Berlobte. Alle ungliddichen ther fandsfälle unterjudt ind Beweife gefannette. And alle Fälle von Diebstahl, Näuberei und Schwindere unterfudt und die Schwidigen zur Rechenschaft, gezo-gen. Wollen Sie irgendwo Erbschafts-Ansprücke ge-tend machen for werden mir Ihmen und Berm Recher verhelfen. Irgend ein Famitlenmitglied, wen au haufe, wird überwacht mid iber vohlen Aufent und Thun und Treiben genaue Berichte geliefert, irgendvelchen Berlegenheiten sommen Sie zu uns wir werden die richtigen Schrifte für Sie thum, fre Arab in Nechtslachen wird ertheilt. Wir find die eige beutsche Poliziel-Agentur in Ehicago. Auch Song fen die 12 Uhr Mittags. 9aug Seite fer!

Frgend Jemand, welcher mir die jetige Abresie Bofeb Daneid, friber in 343 Auffin Am. wohn-r, geben fann, ebalf liberale Befohnung. Chae mgen, 383 Marwell Str., City. Alle Arten Haararbeiten fertigt B. Cramer, Dar Frijeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 18

Gine feltens Etregenheit für Bogel-Liebhaber! Bröber Musmabl ber fo beliebten harter Sanger Andreasber ger Roller, englische und befgifche Sanger, Stieglibe, Rottsbogs, Spatisbogel, Irrodernde Aboggeirn, alle Sarten Juchtnelbden, Goldfifche, Mauarten, feinfte Zanben, Riftige und bamen. Billigfte Breife. Sonn-tags offen. 104 Blue Island Abe. Seiratbsgejuch. Gebilbeter Deutscher (30), ebrei mertber Exarofter, \$1200 om Sand, tichtiger Gickfaftennnn, judt Artnerin nit etwas Rabial zu llebernahme eines guten Gefchafts. Bei gegenfeitige Reigung Seianb beabfichtigt. Meferensen gegeben. Danien, mit nicht allzu großen Aparstich gefinnte Danien, mit nicht allzu großen Unsprüchen, belieben zu abreffren: Ebenbooft 2. 7febot

Bartner berlangt: Dame ober herr mit \$200 balbes Interest in einem mobilerem haus unten ber Stadt mabrend ber Belaufflung. Raberes Frau Dide, 1922 Lincoln Ave., 2 Flat.

Bu berfaufen: Upright Bigno, Beranderungshalber febr billig. 457 B. Chicago Ape. 21ja, Im, fob Bu berfaufen: Alte, italienische Biotine: prachtoller Ton. Woends vorzusprechen. 757 R. Western Av.

Betleren: Sountag, nabe bon 5517 C. Salften Etr., Bferd und Bugge, 2 Blaufets, 2 hunde, llebergieber und Schring. Der ebeliche Finder wird gebeten, gegen gute Belbeimung abzugeben bei B. Ergang, 747 C. Salfted Etr., Ede 19. Set. Berloren: Schwarg-brauner, furzhantiger Jagbbund, fogenannter Lound. Wiederbeitinger erhalt Belohnung. 378 G. Rorth Ave., Gde Martet Etr. bimi In miethen gesicht: Anftenbige Eheleute, die außer bemt Saufe ichaffen geben, juden ein leerest ober leicht untbilirtes Jimmer ihaben eigene Berten bei anftonti-gen Leuten, die tangtiber bie Anftige Uber ein 3 3, albes Budden übernehmen. Aberffe; & 38 Abendpot.

20 faufen gute, neue Digh Arm Rabmofchiste nit filmt Chubladen: flief Achte Garantie Dampfie 25, Arb Dome 25. Einger 310 Mberler & Millon 310, Glirthes 213, White 315. Domeftie Office, 216 E. Datited Cir. Abends offen. In miethen gesucht: Rleine frenudliche Bohmurg, Aorbfeite, 6-3 Dollars Miethe. Reine Kinber. ubr. erbeien unter M., care Reins Deput, 276 Rorth Abe. Alle Corten Rahmoldinen, gerantire fine 5 Jahre, Preis von \$10 bis \$35. 246 S. Saifteb Str. Couter benier & Speibel.

Spart febr Bode einige Dollars, um Guer eigenes Saus ju banen, jablt benn momatiich gerobe wie Miethe, und balb wird Guer Daus gang bezahlt fein. The Safety Building & Conftruc. tion Co. 167 Dearborn Str., Binmer 4.8. Rufen Lotten und Sauen Gaufer irgendwo ehne Zinsberechnung. 18ia.1i Ju verfaufen bei E. Maper, Ar. 220 C. Rorth Ave.: Mödiges, neues Badflein-kans nach beiten Ave.: In bertaufen bei S. Mayer, Kr. 220 C. Korth Ave.: Nödiges, neues Baditein-Haus, neht Halbau und Bauitelle an Lichard Str., nabe Worth Ave. Miethe \$550 der Jahr. \$5500, bah Buar, Neft zu Erroein. Reues Ihadiges Ladfeindaus, 24 Jimmer, an Capton, nabe Gentre Str., Wiethe \$768 das Jahr. \$700, bald voer nether Baar, ben Meft zu 6 Procent. Die besten und bülligsten Bausellen in der Stock. Die besten und bülligsten Bausellen in der Stock, nabe haben der Auf und Edgewater. Jahlungen unt \$10 den Monat. Sprecht dei mir vor wegen Karten und weiteren Aufflätungen liber diese Hauskellen. Ihm Griege hauskellen.

Gines ber iconiten Familien Bobinbaufer ber Rord eite, mit Bauftelle 100 bei 178 ober 50 bei 178, billi

ju berfaufen ober ju vertaufden gegen anderes Benn's eigenthum. S. Mayer, 220 North Abe. 3fb

Bu bertaufen: Billig, Saus und Lot. Raberes bei But. Wendt, 947 28. 17. Gtr.

Geld.

Grundeigenthum und Saufer.

3hr verliert Gete burd 3ablung

2. Stapleton, 190 Bells Etc. Frau Giefe, 344 Wells Etr. Frau Whant, 383 Wells Etr. Gran Walter, 453 Wells Etr Frau Dr. B. Schmitt, 660 Wells Ett. B. Civeet, 707 Bells Etc. Mordweffeite. Comibt. 499 Mibland Upe. Dede, 413 Afhland Abe. B. Beberjon, 402 Afbland Abe. Drs. Q. Carlfon, 231 Afbland Am. Chas. Stein, 418 Chicago Mive. 2. Cariftebt, 382 Chicago Abe. M. Treffet, 376 Chicago Ave. Salub Matjon, 518 Divifion Ste 2. C. Debegard, 278 Divifien Etc. Pb. Donpahne, 220 Indiana Str. D. Reljon, 935 Inbiana Cle. F. G. Brower, 455 Indiana Etc.

5. Jenfen, 242 Milwaufee Abe. DR. R. Alderman, 364 Milmauter Mbe Severingbans u. Beilfuß, 448 Milwaufee Abe. Mrs. Lion, 499 Milwaufee Abe. Mrs. Beterfon, 824 Milwaute eave. Emila Struder, 1050 Difmaufee Mbe. C. G. Müller, 1184 Milwantee Abe. Q. Jatobs, 1563 Milwaufee Um. Deblert, 731 Morth Ape. Thomas Gillespie, 228 Cangamon 6ts Jacob Coopt, 626 Paulina Str.

Subfeite. 3. Ban Derflice, 91 Mbams Ctr. Beterfon, 2414 Cottage Grobe Mre. ewsftore, 3706 Cottage Grove Mb 3. Daple, 3705 Cottage Grobe Mbe. Trams, 110 Carrifon Str 2. Rallen, 2517 C. Salfted Str 28. M. Meiftner, 3113 S. Salfteb Ett. Simpfon, 3150 S. Salfted Etr. Dem, 3423 C: Solfieb Etr. Remoftore, 3645 C. Galfteb Etr. G. A. Enders, 2523 S. Canal Str. 18. Monroto, 480 S. State Etr. Grau Granfien, 1714 G. Ctate Ett. Cafbin, 1730 G. State Etr. Fran Cenneffen, 1816 G. State Ett. Brau Rommer. 2306 S. State Etz 10. Choly, 2442 6. State Ctr. M. Gilenber, 8456 E. Etate Ett. . B. Rag, 2028 Southpart Abe. Ring, 116 E. 18. Str. &. Bienolb, 2254 Wentworth Mbe.

Sunershagen, 4704 Wentworth TM. Sudweftfeite.

Beeb. 2717 Wentworth Abe.

M. S. Fuller, 30 Blue 3sland Mbe. 6. Duncan, 76 Blue 38land Wre Mug. Futhmann, 117 Blue 3sland Wit. @. Rurt, 210 Bine Asland Mbe. Cb. Ctard, 306 Blue 3sland Abe 5. Beters, 533 Blue 3sland Abe Mrs. 3. Gbert, 162 Canalport Ave, Drs. 3. Chert, 162 Canalport Wire. 3. Büchfenfdmibt, 90 Canalport Ube. Dirs. Enons, 55 Canalbort Mbe. Eb. Baffeleer, 39 Canaiport Mpe. Ed. Baffelert, 39 Amalport We.
Mis M. Bernum, 106 B. Harrison Str.
C. Schreth, 144 A. Harrison Str.
T. Schreibung, 122 E. Handle Str.
T. Handle, 212 E. Handle Str.
U. Laffe, 338 S. Dalied Str.
U. Laffe, 338 S. Dalied Str.
U. Laffe, 338 S. Dalied Str.
Elaben und Setfind, 421 S. Dalied Str.
C. Grubdauge, 45 S. Dalied Str.
U. Laffe, 364 S. Dalied Str.
U. Laffe, 364 S. Dalied Str.
U. Laffe, 365 S. Dalied Str.
U. Laffe, 365 S. Dalied Str.
U. Laffe, 365 S. Dalied Str.
U. Laffe, 367 S. Dalied Str.
U. Laffe, 387 M. Lafe Str.
U. Laffe, 387 M. Lafe Str.
U. Laffe, 387 M. Lafe Str.
U. Laffe, 388 M. Lafe Str.
U. Laffe, 388 M. Lafe Str.
U. Laffe, 389 M. Lafe Str.
U. Laffe, 381 M. Lafe Str.
U. Laffe, 3 Dig D. Bernum, 106 QB. Sarrifon Ste

mei.

mac

ben

Pant

Ia'

in

fall'

Me:

La

m

Bc

ba1

Deg

Jake Biem. Ang. 3hle, 845 Belmont Are.
D. Thurm, 442 Throll Are.
D. Thurm, 442 Throll Are.
Fren E. R. Doy, 549 Lincoln Are.
F. Bagoner, 597 Chroll Are.
B. Bermenn, 638 Southport Are.
B. Bermenn, 638 Southport Are.
B. D. Enbend, 759 Lincoln Are.
Limbrid, 759 Lincoln Are.
Limbrid, 759 Lincoln Are.
Limbrid, 750 Lincoln Are.

Borffadte. rlington Sciobts: Louis Jahnk.
uburn Bart: Guido Schnidt.
ufiln: Anti Frait.
vondale: George Hodel.
ure Island: Live.
ibary: Land Fraed.
urtal Bart: E. A. Horder.
viehour: F. R. Ruder.
auphin Part: E. F. Burenbanck.
ehitaines: Beter Denner.
uburti: Wm. Never.
uburti: Wm. Never.
ugelwood deights: Th. Scisler.
ankon: John Witt.
illers burab: Jedoim Bolinom. phaines: year.
abutit: Mm. Rever.
gelvood deights: Th. Deidlet.
ankou: John Mitt.
ilersburgh: Jacdim Bollnom,
cand Croifing: B. Breik
im moud, Ind.: B. Grider.
avborne: C. Gegneyer.
arbed: D. A. Majon.
remofa: A. Rilling.
bring Bart: d. B. Buffed.
denfington: Fris Dogel.
denfington: Fris Dogel.
denfington: Grider.
Lowborth.
Da Grange: Lyman Presott.
Combart: A. B. Meidler.
Mapprod: B. Gelecth.
Caf Bart: Wm. Merej.
Caf Bart: Wm. Merej.
Caf Bart: Wm. Merej.
Caf Bart: Wm. Mitt.
Caf Bart: M. Mainer.
Calatine: Butter Brod.
Caf Bart: M. Mainer.
Cat Mann or: B. G. Gerord.
Carf Choe: Combart Chod.
Carf Choe: Chod.
Carf Choe: Chod.
Carf Chod.
Carf Choe: Chod.
Carf Chod.
Carf Choe.
Carf Chod.
Carf Cho erk Aibge: Sento Beifen. ullman: Baul M. Sermis. ullman: Daul M. Sermis. ullman: T. N. Etrubiadet. aben & wood: G. B. Clark. ibet dale: F. Sbert. of Sill: W. J. Termilliger. uth Evanton: John Bra

rner: 3. C. Weltnor. blngton Deights: C. Midne. ufegan: Garl Lutter. ufield riehtmann u. Com. imatter U. Man. ablavan: D. Geleck. Abendpofff; tägliche Auflage \$5,000.

Bieg der Liebe. Roman von 3. von Bottcher.

(48. Fortfegung.)

"Und bie Dienftboten?" murmelte Frau Merlin. "Die gegenwartige Jahl obgleich für unfere Bedirfniffe ausrai denb, wurde taum groß genug fein "Dann miethen Sie Andere!" befah

Go murbe bann ein Roch und ein Dupenb anderer Bediente und Saus madden aus ber Refibeng berichrieben.

Frat bon Raabe, welche die Wah! ber Gafte übernommen batte, entlebigte fich ihrer Aufgabe mit großer Gorg falt und Umficht. Alle Leute bon Muszeichnung waren gelaben und auch meh rere andere Personen, welche gwar nicht besonders bemertensiperia maren, Di aber, wie Frau von Raabe fagte, unter feinen Umftanben übergangen werben

herr bon Dürrenftein, obgleich ein fo naber Nachbar, war troubein unter ben Logirgaften mit einbegrif en; benn felt: famerweise traf es fich gerabe fo, bag um biefe Beit große, bauliche Beranberungen in feinem Saufe porgenommen werben mußten, und ba er auf biefe Beife obdachlos geworben, wieldelheid fagte, fo mar es nur ein Alt allgemei: ner Menschenliebe, ihm ein Obbach im Schloffe anzubieten.

Eba lachte gleichgiltig, als fein Rame genannt murbe. "Laben Sie ein, wen Sie wollen," fagte fie. "Ja meht, je beffer."

Um erften Abend waren zweiundbrei-Big Gafte gum Diner berfammelt und man erwartete noch mehr. Alle waren überrascht von Evas Schonheit. Gie hatte nie eine besondere Borliebe für Bug-und Schmud gehabt, und die Ginfachbeit ihrer Rleibung, war oftmals ber Gegenstand berichiedener Bemerfungen gemefen. Aber heute, am erften abend, erfchien fie in einer augerft prachtvollen Toilette, welche noch durch ben Barenfelb'ichen Familienschmud, ben fie angelegt hatte, gehoben murbe. Die funtelnben Steine bligten an bem toftbaren Rleid von indifchem Muffelin und dinefifcher Geibe und in ben reiden Flechten ihres schönen Saares Aber jo bell die Brillanten auch leuchte ten und glangten, wurden fie boch von bem Glange ihrer wunderbar iconen

Mugen überftrahlt. Mit hoheitsvoller Unmuth und bennoch mabchenhafter Lieblichteit begrüßte fie ihre Bafte und gulegt auch Durrenftein. Gie batte ibn nicht wiebergefeben feit jenem Tage, wo fie ihn faft auf ben Anieen um Gnabe für Abalbert Walter gebeten. In biefem Augenblid aber ftand bie Scene wie ein gefpenftifches

Traumbild wiederum bor ihren Augen. Aber Durrenftein, beffen buntles Beficht fich in ein ehrerbietiges Lächeln geawanat hatte, beugte fich ilber ihre banb, als wenn nie etwas berartiges geschehen mare. Er war mit ber außerften Sorafalt gefleibet und auch er trug Brillan-

Mis er ihre Sand hielt, erinnerte fich Eba jener fleinen Gefellschaft bei Frau bon Raabe, und wie feine Diamanttnöpfe fie wie eben fo biele Augen gebannt hatten, und fie fchauberte leicht, aber eine fanfte, einschmeichelnbeStim= me rief fie wieber gu fich felbft gurud. Wie freue ich mich Ste mieder in völlig hergestellt ju feben," gnäbiges

Fraulein," fagte Durrenftein. Sie lachte und fentte bie Liber. Sa, ich bin wieder gang gefund," ermiderte fie, und ihm ihre Sand ent-

glebend, wendete Sie fich anberen Gaften gu. Das Diner berlief, wie alle bergleichen Ceremonien gu berlaufen pflegen. Dürrenftein faß am unteren Enbe ber Zafel, Eva fast gerabe gegenüber, aber so lange bie Tafel auch mahrte, feine Mugen und die diamantenen Bemben-Inopfe ichienen die Wirthin bes Saufes

unter einem brudenben Banne gu halten. Während ber gangen Mablgeit borte fie inmitten ber Unterhaltung und bes Lachens der Uebrigen feine weich: Stimme und fein leifes, unterbrücktes Lachen burchtlingen. Ginmal begegne= ten fich ihre Augen, und fein Blid fchien fie an ihren Bertrag und baran gu er= innern, bag er Abalbert Balters Ge-

fchid in feinen Sanden hoete. Rach bem Diner follte ein Ball ftattfinben. Der Ballfaat war überfullt; benn bie gange Rachbarfchaft war bagu eingelaben. Eba war fogleich bon einer Schaar eifriger Bewerber um eitren Tang umgeben, unb gang gegen ihre fonftige Bewohnheit erlaubte fie ihre

Tangtarte gu füllen. "Tangen Gie nicht zu viel, Rinb!" flifferte Frau von Raabe ihr-zu, welche fie boll Beforgniß beobachtete, allein

Epa lachte nur übermuthig. "Id) werbe ben gangen Abend tan: zen," erwiderte fie fast trobig, und es fchien beinabe, als wolle fie fich nicht allein auf bas Tangen beschränten, fon=

bern auch ein wenig bie Rofeite fpielen. Bor ihrer Rrantheit hatte fie für Schmeicheleien nur ein taubes Dhr gezeigt und ben fie- umringenden Unbetern eifige Ralte entgegengefest. Aber heute Abend erlaubte fie bem unwiber= ftehlichen hauptmann bon Planis, an ihrer Seite Blat zu nehmen und ihr in feiner gewohnten liebensmurbig vertraulichen Beife gugufluftern, und fie

forte ihn an und lächelte bagu. Der arme Planis fameichelte fich, et nen Ginbrud auf ihre Goonheit gemacht zu haben, und bachte fcon batan, ihr bielleicht morgen ober libermorgen fein Berg gu Gugen au legen und ben Breis babongutragen aber er würbe fich giemlich enttäuscht gefühlt haben, wenn er hatte ahnen tonnen, bag bie größte Schönheit, welche scheinbar mit Bohlgefallen auf feine Fabaifen laufchte, feine bonigfugen Borte nicht im Beringften beachtete, fonbern bag beren Gebanten nach : bem Gebolg binitberschweiften, wo fie Abalbert begegnet mar, und baft es feine Stimme war,

welche sie zu hören wähnte.

Erft fpat am Abend näherte fich Ditte

renftein ibr, um fie ju bem Zange gu engagiren, welchen fie ihm gemährt

"Ich muß Ihnen zu bem Erfolge bie-fes eithen Woends gratuliren," fagie er, fich zu ihr niederbeugenb, o fo bag bie Borte beinahe nur gefluftert waren. Allgemein ift man begeistert bon bem Schloffe und, verzeihen Sie mit, bon ber ichonen Schlofherrin."

Bor furger Beit wurde fie ibn noch mit falter Bliden angestarrt haben, aber heute Ahend lachte fie und ihredingen funtelten.

"Welche fühne Schmeichelei!" fagte fie. "Was foll ich barauf bantend er= mibern? - Das bewundern Gie mehr, mich ober mein Saus?" "Rönnen Gie noch fragen?" flufterte

r, indem er ben Mem aine ihre Taille dlang und ben Balger begann. "Gie find ch: Burnen Gie mir nicht, wenn ich 3hr Lob widerhole, es flingt meinen Dhren fo fiif." "Daß Gie benten, es muffe ben mei-

nen noch füßer flingen," fagte Eba. Run, ich bin ber Unficht, bag alle frauen es lieben, bewundert zu werben. für bie meiften bon ihnen ift es fast ine Lebensbebingung."

"Moer für uns ift es ber Tob," fagt er leife. "Grinnern Gie fich jenes Mar chens bon bem Manne, welcher in einen Sirfc verliebt mar und ftarb, meil er ibr gu biel angelehen 8"

"Wahrscheinlich zog er fich in ber Nacht eine Erfältung gu," erwiderte fie mit blikenden Augen. Er big fich auf die Lippen. "Sie fonnen nicht wiffen, wie ernst

meine Worte gemeint find," fagte er bebeutungsvoll. "D ja, bas fann ich wohl, aber ich bin nicht perpflichtet, felbft ernft gu fein, weil Gie es sind. Ich bin entschiossen, Die Welt, mie ber Dichter fagt, bon ber lachenben Geite zu nehmen und mit ihr

Dabei lachte fie, aber wenige Minu ten fpater erbleichte fie und hielt im

Tang inne. "Sch fühle mich ermübet," fagte fie. Er legte ihren Urm in ben feinigen und führte fie nach bem Gemächshaufe. "Gie überfchagen Ihre Rrafte," bemertte er beforgt. "Darf ich Ihnen ein

Blas Baffer holen, ober foll ich Fraulein Braun rufen?" "Rein, nein! Mir ift icon wieber beffer," rief fie mit unruhigem Lachen und fieberhaft gerötheten Wangen, auf fpringend. "Es war die Mufit," und fie legte die Sand über die Augen, "und bas Gedränge. Laffen Sie uns wieber in ben Ballfall geben und - tangen. Es ift mir, als tonne ich nicht einen Mugenblid ftille figen." Und als ihr nachfter Tanger, fie fuchend, in ber Thur er-

fchien, entzog fie Durrenftein ihren Arm und folgte ihrem Cavalier. Dürrenftein lehnte fich mit gefreugten Urmen gegen bie Bant. Die Beränberung, welche mit ihr borgegangen erschrecte ihn. Er hörte ihr filberhelles Lachen im Tangfaal und fah, wie fie ihr füßestes Lächeln an bie fie umge-

benben Bewunderer verschwendete. "Wird fie meinen Sanben entichlupfen," murmelte er ingrimmig in fich hinein, während feine Faufte fich ballten. Die Zeit berging. In zwei Donaten, bon heute ab, mußte Scharff bezahlt werden, und nicht Scharff allein, fondern auch Undere, benen er felbit noch größere Summen fculbete er herr bon Barenfelbe fein, ober er

war ruinirt. Bahrend er fie noch mit finfter aufammengezogenen Brauen beobachtete, näherte fich ihm Abelheid verftohlen.

"Run, was ift Ihnen?" fragte fie mit bem leichten Sohnlächeln, welches fiets um ihre Lippen fpielte, menn fie Bu ihm fprach. "hat bie Dame Ihres Bergens Gie berlaffen."

Er nidte gereigt. "Ja, ich werbe aus ihr nicht flug. Glauben Cie, baß fie beabfichtigt, ein faliches Spiel mit mir gu . treiben? Menn ich bas benten fonnte", fagte et, an feinem Schnurrbarte nagend.

Abelheib lachte geringicabig. .Warum hat nur ber Simmel 3hr Gefchlecht mit einer fo geringen Dofis bon Berftandnig begabt?" fagte fie. "Collte fie Ihnen entichlupfen, fo mare bas nur Ihre Schulb. Sie halten fie ja an Sanden und Fugen gebunden, allein Sie muffen ihr noch ein wenig Beit laffen. Gie ift eben erft bon einem Wieber erstanden, welches noch in ihren Abern fputt und fich in fleinen Aufregungen Buft, macht. Warten Sie, bis die Reaction eingetreten ift und

bann führen Gie Ihren Breis heim." "Warten, warten, immer warten!" rief er ungebulbig aus, "und unter= beffen tann ein Unberer fich ihrer ber-

fichern, ein Ged, wie jener Planig. "Balt hauptmann bon Planig bas Schidfal beffen in Sanben, ben fie liebt?" fragte Abelbeib lachenb. "Unfinn, Sie haben feinen Rebenbuhler gu fürchten! Gie fonnen ihr, wenn es Ihnen beliebt, bie Daumschrauben



Guter Rath. Freundigen ich rathe Dir noch heute Racht, che du zu Bette gehft, eine Dofis Carlebader Salz zu nehmen, und eine weitere Dofis worgen früh — wennehn einen Marcn Kopf worgen haben wistt. — es wird dir gut than. Aber nehme nur das echte natürliche Salz — du würdest keinen künftlichen Bein trinken? Dann untst du auch kein nachgeähmtes Carlebader Salz nehmen. Salg nehmen. Mendelfon Co.", Agenten arcial St., Seto Both

Sparet Pearline und Verderbet die Wäsche.

Mehmet lieber zu viel wie zu wenig. Bu viel Pearline ichabet nicht - ju wenig mag. Brauchet Ihr ju viel, fo verschwendet Ihr es höchstens, bas ift Alles. Gebrauchet 3hr aber gu menig. fo ift es nur ein wenig beffer als gar keines. Ihr mußt fo viel schwerer arbeiten, und habt zu reiben - und das Reißen be-

Es ift diefes Reiben, diefes Uhplagen und diefe Urbeit, die Pearline, wenn richtig gebraucht, bei Seite fchafft. Gebrauchet es, wie an jedem Padet rorgeschrieben, nicht mehr, nicht weniger, und Ihr werdet die beften Refultate erzielen. Ihr brauchet den Derfuch nicht gu machen, etwas baran gu verbeffern. Ihr tonnt es nicht

Canteret und unglaubwürdige Grocers werben Gud fagen, "died ift to gut wie" oder "baffeibe wie Pearline." Es ift falich — Pearline es Juruck wirb nie haufirt, und folte Euer Grocer Cuch Etwas andered für Begrilne foiden, seib gerecht, — foidet es gurud. Sames Bole, Rem Dort.

anlegen. Bedroben Sie bie Sicherheit Abalbert Walters und fie ift bie Ihre. Aber folgen Gie meinem Rathe und laffen Gie ihr acht ober vierzehn Tage treies Shiel.

Er nidte beiftimmend und enifernte fid, während Abelheid mit bem unichulbigsten Gesicht und ben findlich frohlichen Mugen in ben Balligal qu= riidfehrte.

Reben Zan erichienen neue Gafte und bas Treiben auf bem Schloffe wutbe balb bas Gefprach bet Rach= barfchaft. Die einfachen Dorfbewohner, welche bisher feine Uhnung bon folden Dingen gehabt hatten, fam= melten fich an ben Wegfeiten, um bie glangende Cavattabe bon Reitern und Bagen anguftarren, wenn fie amMorgen gu irgend einem Jefte im Balbe auszog, und fie brangten fich am Mbenb um bas Thor, um bas glangenb er= leuchtete Schloß zu bewundern und ber Musit zu laufchen, welche burch bie ftille Nachluft zu ihnen herüber= ichallte.

Es war bie munterfte Gefellichaft, welche fich je unter bem Dache bes Schloffes zusammengefunden hatte und die herrin bes Schloffes ichien bie Fröhlichfte und Beiterfte bon Allen gu fein. Das frembartige Licht in ihren Mugen wurde immer glangenber, und bie Rothe ihrer Wangen murbe bon Tag gu Tag hettischer. Gie schien weber bei Tag noch bei Nacht Ruhe gu tennen, noch beren gu beburfen. Ihre Toiletten und Juwelen waren ber Stoff bes Gefpraches unter ben Damen im Salon, ihre Schonbeit und ihr Bermögen bas Thema imBillarbfaale. Gin halbes Dugenb Beirathscandibaten lauerten auf eine Belegenheit, ihr einen Antrag zu machen, allein fie wich ihnen mit einer Geschidlichfeit aus, melche gerabezu bewundernswerth

Selbst Planit tonnte jene ruhigen fünf Minuten nicht finden, welche fei= ner Unficht nach hinreichen würben, um ihn gum herrn ihrer Sand und ihres Bermögens ju machen. Was Bunber, baß er ber Bergweiflung

nabe mar! "Ihr Alle habt gut reben," rief er zuweilen mißmuthig aus, "aber, auf Ehre, ihr ift nicht beigutommen! Gie hört allerlei Unfinn an und lacht bar= über wie - wie ein Rind; aber, beim Reug fohald ein Menich ernitbaft merals biefen. In zwei Monaten mußte ben will, foneibet fie ihm bas Wort ab und verschwindet, gerade als wenn fie auf ben Grund bes Oceans untergetaucht ware. Ich habe schon berfchiebene Beirathsantrage gemacht unb schmeichle mir. Die Sache einigerma= Ben gu berfteben, allein bas gewöhn= liche Berfahren ift bei Fraulein bon

Barenfelde abfolut nicht anwendbar. Durrenftein indeffen berfuchte es nicht einmal, fich ihr gu nabern, fonbern ließ feinem Opfer bie Freiheit, bie es verlangte. Es bergingen Tage. wo er gar nicht zu Eva fprach, und bann wieder, wo er nur wenige gleich= giltige Worte an fie richtete und fich entfernte, als fei fie bie lette Berfon in ber Belt, an beren guter Meinung ihm gelegen fei; allein bei allebem bemachte er jeben ihrer Schritte und bielt ben Jaben, an welchem ber gefangene Bogel flatterte, fest, nur die gerinafte Bewegung beffelben abwartenb, ihn hilflos gu feinen Fugen gu gieben.

(Fortjebung folgt.)

Die Berwendung der Belfeufonds: ginfen.

Im Anichlug an die angeblichen Welfenfonds-Quittungen macht die ultramontane "Germania" über die Berwendung der Welfenfondszinfen folgende Angaben:

Die Roftganger bes "Welfenfonds" mie auch die ohne befonderes Anfuden Bedochten erhielten eine bon Bismards Sand ausgefertigte Unweifung an die Raffe bes Auswärtigen Amtes, in melcher diefe angewiesen wurde, die niedergeschriebene Summe an einen ber Beamten des Auswärtigen Amtes, benen Bismard befonders vertraute. barunter auch viel genannte Bebeimrathe, auszugahlen, ber bann feinerfeits fie bem "Stipendiaten" ausfolgte. Muf biefe Beije lernten meber bie Rajfenbeamten die eigentlichen Empfänger ber rusgezahlten Gelder fennen, noch wußten die "Bertrauten", ob dieje Belber aus bem "Belfen"= ober aus einem anderen Fonds floffen, und zu welchem 3mede bie "Roftganger" bie betreffen= ben Betrage erhielten. Ihre eigenen Gedanten tonnten fie fich allerdings barüber maden. Und babei find fie auch noch in ber angenehmen Lage, jeden Augenblid gu bementiren, daß fte jemals Gelber aus bem "Belfenfonds" ausgezahlt hatten. Die Belege für Die Raffe bilbeten bie Bismardichen Unmeifungen, über beren Bezeichnung als Unweifung ober als Quittung biejenigen fich ftreiten mögen, benen es Bergnügen

Dem berfloffenen Rangler allein alfo waren bie Ramen ber Gelbempfänger auberläffig betannt, und es ift felbftre-bend nicht ausgeschloffen, daß in Fal-

ten, in benen er es für zwedmäßig hielt - 3. B. wenn bie zugewendete Summe eine hobe war - er fich fei= tens bes Bebachten auch eine Quittung ausflellen ließ. Es ift uns die Sobe aus dem "Welfenfends" gezahlter Summen angegeben worden -- einzelne davon find redit hohe; das Geld mar ja da, und es "roch" auch nicht! - Weiter find uns Zwede bezeichnet worben, gu denen der "Welfenfonds" die Mittel geliefert habe; 3mede, über welche wir une aus gemiffen Grunden nicht weiter außern wollen. Die Erinnerung aber an Diefes buntle Blatt in ber Geschichte bes neuen beutiden Reiches lagt es mit bopbelter Genugthnung empfinden, bag endlich ber Schandfled, ber fo longe an feiner Stirft brannte, ausgelofcht ift.

Das ultramontane Organ hingu; Wer etwa glauben follte, mit der Befeitigung des Korruptionsfonds fei auch die Distuffion über bemelben und feine Berwendung hinfällig geworben, wurde fich fehr irren; wenn nicht Alles täufcht, fteben wir erft im Beginn ber Enthüllungen, und mas barin noch geboten werben wirb, ift hente nicht abgufeben. Fürft Bismard tonne freilich selbst schweigen, aber er könne nicht ver= hindern, daß Andere reben,

Private, Chronische Mervoje Leiden

Sant-, Blut- und Befoledtsarankheiten Sant. Mint- und heischlechtskrankheiten und die ichimmen Felgen ingewolicher Mussischweifungen, Nervenläwsche, vertorens Aanubarteit, n. f. w., werden erfolgreich dom den lang eindlichten deutsche Kerzlen des Illinois Medical Dispensary vokandelt und nier Carantie sie inner kurrt. Feance-Frankheit und nier Carantie sie inner kurrt. Feance-Frankheiten, augemeine Chonadie, Gebärmuterfelden und alle Unregelmäßigfeiten werden prompt und ohne Operation mit deitem Erloge dehandet. Atrene Kente werden Frestags von 2 die ihr frei dehandelt, mit daben dans unr einen mägigen Preis für Kuzneien au bezahlen. Enninfaction frei. Muskartige vorden dereicht dehandelt. Sprech funden: Mon 9 Uhr Worgens die 7.30 Abends; Sonntags von 1 die Norgens die 7.30 Abends; Sonntags von 1 die nancypy

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.



Dr. Schroeder.



Befte Gebiffe 85-\$8, Babne ichmerglos ge jogen, Zähne ohne Platten, Gold- und Gilberfüllungen jum halben Preis unter Garantie. Sonnlags offen. ihotdibolate

Dr. COODMAN, Bab naryt. Parlow: 165 Well um uniele Mehrit bekannt zu moden, weden wir 1990 prachtvolleGeffige fostenten verfienken. Is bin : fomgezisos au Bergggen. Feine franzugen ber und untworts. Das geöbte dowerzische Inskirzt in Chicago. Offen übends und Conutogs.



aremiber Boll-Office. Dr. H. EHRLICH, Dentiger. Mugen- und Ohren-Argt, beilt ficher alle Augene und Ohrengeriden frag never, ichmerziofer Rethobe. Runftliche Angen und Glafer berpatt. Sprech funden: 1108 Masonic Temple, bon 10 bik 3 Uhr. — Resibeng: 642 Lincoln Abe., 8—9 Uhs Bormittags, 5—7 Uhr Abends.

OPTICAL INSTITUTE OPERAWATRY OF CONTROL STREET Goldene Brillen, Augenglafer und ... Seiten, Lorquetten, bwibbe Bauterna Ragicas n. Dilber-Mitroffopen zc. Größer Auswahl. ... Billigfte Preife.

30 gamattr meine ferbige. jowe Betybinden. R. Edenzinger, 82 M. Pladion, Scholeffer



Dr. A. ROSENBERG Litt ich auf Sojebrige Braris, in der Behandlung gefeiner Rantfeiten. Junge Leute, Bie durch Jugendenden und Aussichneitungen verlandet find. Lauen, die an Franklichtsblumgen und anderen Proncutronfe belten leiben, werben bired nicht angreifende Rittef erindig gebeilt. IS S. Clarf Str. Cfitze Stunden D-11 Borns. 1—8 und G-1 Abradt.

DR. H. C. WELCKER,
H ug en- und D bren-Hrzt,
4 Janu Affirmpert en bufffer Ungerfügler.
Spregfunden: Wernflugk Jimmer 1801-100 Heiseit Auple, 180-48 188. Mont., 460 h. Morth Un.
1-150 Her; Geuntagk, 1-11 Born.



drum-hoch foll fie leben! Guß duften bie Aleider, hell glanget bas Linnen, Das Saus icant fo freundlich bon außen und innen; Das Alles fa rein, fo hell und fo fanber: Durch Santa Claus Seife gelang es ohn' Banber. CY.K. FAIRBANK & CO.....CHICAGO.

Chicago Medical and Surgical Instituta 30 Van Buren St., Cor. Wabash Ave., Chicago. Ill. Incorporirt unter ben Gefeben bes Staates für bie Beilung aller Chronifden und operirbaren Rrant-

heiten und Berfrüppelungen.

Geilen illed Verfruppelungen.
Giadiestich Alumpüsen, Riedgrafkrümmungen.
Dämorroiden, Lumou, Engen. Ohren, Kerders.
Daule und Blustrantheiten und aller wunddrzitichen Operationen.
Eine reauläre Falulät von Aerzien, Windstzisch.
Destailien, erladrenen Alfifenten und Kartern.
Beste Alfinen, erladrenen Alfisenten und Maitel für die erfolgreide Bedandlung ischer Form downlicher Arandbeiten, die medizinische oder wunddrzitiche Beschandlung ertoxern.
Zo elegaut mödlirte Jimmer für Vatienten.
Rossen die sich unter 100 Geiten fauste illustrirtes Buch, welches alle dronischen und operiedaren Krantbeiten sowie Kertrippelungen bescheid, zusenben (Schieft los für Speria, Universählich, unsere Geicht los für Speria, Universählich, unsere Geightlich unfere Einfausten find unerschöpflich, unsere Geightlicheit ist groß. Wie haben Taufende turiet

unier dilsqueilen und mericopficia, uniere Gebichtichteit ist groß. Wir aben Louiende turiet. Wie fohnen auch Ste kurten. 20 Jahre Ersak, chreiben Sie und, ebe Sie fich anderskoo bebandeln lassen. Soniulitation, personlich ober per Post, frei. Wedign überal bin verfonlich ober per Post, frei. Wedign überal bin verschichten gang gleich, wo Sie sich befinden. Ein krennbischieben Treis mag Inten besten und Sie auf den Aben und Sie auf den Aben Wedenscheit. CHICAGO MEDICAL and SURGICAL INSTITUTE 30 E. Van Buren Str., Chicago, Ill.

Grleichterung wird .

mb bollfündige Aus zen werden erzielt duch die Owen Eletz iriden Grief und der wert den andern delle mittel verlagten.

matürliches Belebungds und Säntzel und welden nachteiligen Einfüng der in das gange Spiren ein ohne trgend welden nachteiligen Einfüng.

Männer, Frauern und Kinder gebrauchen die einem unt gleichen wurdtigen Rejulat.

Unfer Muftrirter Ratalog enthalt vollftändige Auskunft, beichworme Zeugniffe von Auren, Abbildungen und Preise der Gürrel. Derv lefte wird, gebruck in Deutig, Englich, Schwebisch und Konvegisch, au ingend eine Abreise gegen Ein-schung von 6 cents Goskmatten verfandt. The Owen Electric Belt & Appliance Co.

Saupt Officen und einzige Fabrit THE OWEN ELECTRIC BELT BUIL 201-211 STATE STREET, - GHICAGO, ILL. Rem Dort Office 896 Broadwah, Das größte Etabliffement ber Weck für Gieftrifche Delmittel.

VINC MEDICAL INSTITUTE

Sche Chicago Ave. _ Mlle gebeimen, dronischen und nerbosen Rrantheiten beiber Geschlechter werben von bewährten Aerzien un-ter Garantte gebeit. Bebandlung, einschließlich Mebigin, nur 86 per Machet und einen Befud. Confultation frei. Dies

KING MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AVE.,

Edke Chicago Ave., Ep-edftunden 9 Uhr Virn. bis 9 Uhr Abends. Sountags V Nor Born. bis 4 Uhr Rachm. 29feb.6m

COLUMBIAN SANITARIUM CO. (ganges brittes Stodwert im Schiller . Theater), eigne: ausichlieflich bas berühmte "Wheeler-Syftem",

Brueche

gu heilen obne Edmerz — Meffer ober jonftige Befchwerlich keiten.— Geschiebt elek rische Behandling auer drontsgan und nervösen ober Fragen Akuntberten durch einen ausgeschaften Fragen Akuntberten burch einen ausgeschaften Fragen ihren der Gebiede ber Electricitat. Aus hirungischen Krantheiten prompt und erfolgreich be-handelt. Alle fremben Sprachen gefprocen.

Briefliche Anfragen prompt beantwortet Office: Etunben: Täglich von 9 Uhe Morgens bis I Uhr Abends. Countage von 10 Morgens bis I Nachm. 21j.1;



Helell Beine jablung. Finanzielle Refereng: Clobe Rational Bant. Bir bermeifen Sie auf 1300 Batienten. Reine Operation. Beine Abhattang vom Erinde in Mohattang vom Erinde in Moter drittang vom Brüde bei beiden Erinde in Moter drittan aller Arten Brüde bei beiden Erinden abne Mefter der Springe einerlet wie longer Daner. Unterfuchung frei. 22 Sendet um Gircular The O. B. Miller Co., 13mai. 11 1106 Rasone Lemble. Chicago.

Dairetub

Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzige, welchel Tag und Racht nitt Bequentlicheit getragen 1962d, indenn es den Bruch and det ver stärsten Kördeberbergung zwisselsk und jehrt. Mind beist. Catalogue auf Berlangen frei zwerkubt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. St., New York.

25juli E. A. SCHMITZ.

Balzfluß (Eczema) und alle rhenmatifde Brantheiten beilt bau-

Dr. Julius v. Bernauer, Sye and Ear Dispensary.

Ale frantheiter her ungen und Obren bebandelt. Einfliche Eingen auf Bestellung
anacherigt. Brillen angepast.

2104 Glaer Str.. Ede Adams Str.. Ismus!



Revolution in der Beilfunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Beilung verfdiedener Rrante

heiten auf höchft einfache und billige Beife bewertftelligt. Rüdfehr zur Ratur bas

Lojungswort! Bie ein Naturprobukt, bas in einigen Gegenben Deutschlands gefunden wird, fich leicht zu haufe bon Jebermann herftellen und vortheilhaft in ben meiften Krantheits-

fällen vetwerthen läßt. Daffelbe findet Unwendung: Bei Fettfudt, Leberleiben, dronifder Leibesberftopfung, Damorrhoiden, Fifteln, Nervofität, Mannerichwade, unnatürlichen Entleerungen, wie Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 2c., Baricocele, eiterigen Ausslüffen, Ohrenleiben, Taubheit, Reuralgie, Rafen- und Bals-Ratarrh; außer bem bei allen Frauenfrantheiten, wie Bleich

fucht, Gebärmutter-Leiben, Beiffluß, Rinber lofigfeit, Sufterie u. f. m. Wer fich für unfer neues Deilverfahren, das bon ben hervorragendsten Arzsten der alten und neuen Welt exprodi und für gut befunden wurde, interesse, der folde seine genaue Wresse nebst Mriesmarte, wo-rauf wir ihm eine aussührliche Beschreibung über derstellung und Anwendung dieser neuen Erfindung frei zusenben werben.

MEDICINAL GAS CO., \$35 Broadway, New York, N. Y.

Freie Consultation

in allen geheimen, nerdisen, privaten und dronissen krantheiten beider Geschlichen bei der Geschlichen bei den kreismiren Epitaliten bei "Schlenge Reidelber bei den kreismiren Epitaliten bet "Schlenge Reidel zum der in den Alexen. Deite Institut if die einzige dom Staate Alimois auch hermanente dur in alen Alexen. Annere dem die eind bermanente dur in alen Alexen. Buint wird Beidelbei Swautheiten. Annere dom die und die folgen jugendicher Auflichten in Annere dom die den brown beier gewund betworgerufen) werden den ber debrauch den beworgerufen) werden ohne den Gebrauch den Der der in der grindlich turt.

Brauers Arantheiten, Weiger Jing und Geblemmitzelieben auf in mer turth.

Alle Leidenden sollten folger die berühmten der Beind fann diet bei berühren. En re d fin n de en von 9 über der die bestättiggelvorden und geschrieben.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 & 159 S. Clark Sir.,

Schwache Männer. welle ihre volle Dlannestraft unb Geiftesfri wence the bodle mannestear underliedering wieder ju erlangen wührden, follen nüchterfinnen, den "Jugenddeumd" ju leien. Tos mit vielen knutungeloiden eitäuterie, veidich außelaufeillerie Wert, abt Auffalip über ein weuss deltustu Kalpen, wodum Laufende in Minglier jet obne Berufeibrung von Gefchlechtstraufheiten und den Folgen der Sügendfünden vollfähnig wiederheigeftell nurden.

Schwache Franen, Privat Alinik und Pisvenfary, 28 Beit 11. Str., Rew York, N. Y.

"Der Jugenbfreund" ift auch in ber Bud-bandfung bon Beitz Schmidt, Ro. 299 Dillmante Abe., Chicago, 3a., ju haben.



Der "Rettungs . Anter" ift auch ju haben u Chicago, 3fl., bei Derm. Schimpfig, 200 Mort

Rur 83 den Monat. Mediginen find mit eingeschloffen.



o Dr. Danis, Der große Rrauter, und

Burgel-Spezialift, furirt alle ipegiellen Blate und Nerven-Krautbeilin pofitibe und permanente hellung in allen Füllen, die die behaubein werde: Gouinftation tret von Ma-Bormittage bis 9 iller vibenba. Lagdielein

Dr. P. WELCKER

fich noch mehrjahriger Afficen; in beutschen Gir-ichen und France-Univertitäts-Affinisten und weise Hähriger Ararik alle Ararik Affinischen und in bei Frauen arzt bier niebergelaffeit und inshat 2459 Brairie MDr., @de 25. Gfe. Cprichtunben über Coffen's Aputfelt, Gde Erchei Mot, und 22, Str. Allen, bijabile

Ueber ben Panma=Scanbal urtheilt ber füddeutsche Correspondent des "Ang. b. West." gang anders, als bie Mehrzahl ber beutschen und auch ber ameritanischen Zeitungen. Er schreibt

So weit ich die europäische Preffe gu überschauen in ber Lage bin, finde ich ein allgemeines "sittliches Entrüften" über die "Fülle von Corruption", welche fich in bem unglücklichen Frant= reich auf einmal geoffenbart hat, und ich hore, wie man bon allen Seiten mit tugenbhaftem Entfeten biefe "republi= fanischen hallunten" zum Teufel wünscht. Gin tiefer Riebergang wird ber frangösischen Nation prophezeit, unb Manche finden die beutsche Militarbor= lage um fo überflüffiger, als ein Bolt, welches bermaßen in der Tinte und in ber Schanbe ftedt, taum als ebenbur= tiger Gegner unseres Reiches betrachtet

Mir scheint, baß es, soweit ich in ber Geschichte gurudgeblättert habe, mahrend bes halben Jahrhunderts mei= nes Blätterns zu allen Zeiten und an allen Orten Spigbuben und Hallunken gegeben hat. Ich hege sogar nicht ben minbeften Zweifel, bag biefe zwei Menschensorten auch in bem gegenwärtigen Reiche beutscher Nation, so lieb mir bieses Reich sonst in jeder Beziehung ift, burch eine gang erflectliche Angahl bon Exemplaren bertreten find. Ebenfo war mir seit geraumer Zeit nicht unbetannt, daß ein Gleiches in Frankreich ber Fall ift. Die Alten unter uns erin= nern sich noch recht wohl, mit welch freudiger hoffnung auf beffere Buftanbe ber Menschheit im Jahre 1830 bie "Juli-Revolution" bon ben ebelften Man= nern begrüßt murbe; aber wir erinnern uns auch, welch elenbe, feile Berrichaft bas "Bürgerkönigthum" Ludwig Phi= lipps brachte. Und wir Alle haben awangig Sahre navoleonischer Berr= schaft in Frankreich, und barunter mehr als ein Jahrzehnt napoleonischer Ueber= macht in Europa erlebt; — wiffen wir benn nicht, bag biefes gangeSnftem ein durchaus sittlich faules, auf Lug und Trug beruhendes war? Wer hat benn jemals das Recht gehabt, zu glauben, daß mit ber Entthronung Napoleons bes Dritten plöglich bie Lehre bes alten Montesquieu in Frantreich prattisch werbe, wonach "bie Tugend" bas un= fehlbare Lebensprincip der republikani= schen Staatsform ift? Laffet uns boch aufrichtig fein, und gefteben, bag wir Alle feit vielen Jahren gar nicht ba= ran gezweifelt haben, bag bie "Bana= ma-Milliarden" unmöglich ohne groß= artigen Betrug und Diebstahl konnten bergeubet werden. In ber That, biefer ganze "Panama=Scanbal", fo entfete= lich, fo abstoßend, fo verabscheuungs= werth er ift, - er trägt in feinen haar= sträubenden Ginzelheiten ben Charac=

Wer aber glaubt, bag biefe Sache bie Rraft ber frangösischen Nation ober ihre Bebeutung in Europa irgendwie erheblich beeinträchtigen werbe, ber irrt fich gang gewiß. Es vollendet fich binnen wenigen Tagen ein Sahrhun= bert, feit jenem berhängnifbollen Tage, bem 21. Januar 1793, an welchem bie Frangosen burch Ermorbung ihres Rönigs bie Brüden abgebrochen haben zwischen ihrer Vergangenheit und Bu= funft. Auch bamals spielten Lüberlich= feit, Sabsucht, Betrug und Bestechung ihre hauptrollen in ber frangöfischen Gefellschaft. Gin Einziger trug ben bezeichnenben Namen — zum Unterschieb bon allen Anderen - ben Ramen "ber Unbestechliche" — Maximilian Robes= pierre. Aber alle fittliche Fäulniß je= ner Zeit hat nicht berhindert, daß bin= nen weniger Jahre bie bon ber frangösischen Republit ausgefandten und bon ihrem genialen Erben, bem men= ichenberachtenben Rorfen, burch Blut und Tob gum Siege geführten Armeen zwei Dritttheile Europas eroberten und nebenbei die bleibenben und mohl= thätigen Errungenschaften ber Rebo-Iution jum Gemeingut ber gefitteten

ter bes Zufälligen, welche benjenigen

nicht zu überraschen bermag, ber an

bem Wefen ber Sache niemals gezwei=

Welt machten. In ber That, ber Papft hat Recht, wenn er fagt, die Berbrechen Gingel= ner, und feien ihrer noch fo viele, fonnen nicht entscheiben über bas Schickfal ber frangofischen Nation, nicht einmal über bas ber frangöfischen Republit. Abgesehen babon, bag in biefer nation noch eine reiche Fulle rein fittlicher Tugend zweifellos vorhanden ift, barf man nicht vergeffen, daß ihre weltgeschicht= liche Bebeutung feit Jahrhunderten burch brei gang bestimmte und eigen= thumliche Factoren ausgemacht murbe. Diefe finb: 1. Der gang außerorbent= liche natürliche Reichthum bes fcbonen, anhilfsquellen unerschöpflichen, frucht= baren Lanbes. 2. Die gang originale, bielseitige Geiftesbegabung - ber "Efprit"- bes Boltes; und 3. Die auf bie beiben erften Factoren gegründete, in folder Weise und in foldem Grabe fonft nirgends auf ber Welt bortom= menbe Baterlands= und Ruhmesliebe ber gesammten Nation. Das find brei Dnge, auf welche Frankreichs unberwüstliche Größe und Bebeutung bisher immer beruht, an welchen fie fich in allem Unglud und in aller Schande im= mer wieder erholt hat. Und mahrlich, Derjenige würde fich ichmer betrügen. welcher ba mahnen wollte, irgend eines biefer brei Stude werbe an bem Banama=Scandal zu Grunde gehen.

Im Gegentheile, wenn irgend ein= mal, fo hat gang Europa im gegenwär= tigen Augenblide alle und jebe Urfache, mit wachfamem Auge Frankreich gu beobachten. Unberechenbar find ja allerbings bie Folgen ber bis heute aufgebedten Schandthaten und Berbrechen. Bereits gungelt ber Sturm ber Berläumbung, gifchend wie eine Schlange, an bem Stuhle bes Prafibenten Carnot empor, und Niemand fann boraus. fagen, ob uns bie nächsten Tage in Paris eine Rammerauflöfung, eine Prä= Wierte ober Boulanger am Leben, ober | Funften Abenue zu fabren, fo --

ware auch nur Giner ber jest lebenben monarchischen Bratenbenten auch nur ein flein wenig minber erbarmlich, als fie alle find - es ware nach menfchli= chem Ermeffen um bie Republit gefches ben. Aber mit allebem ift es ja nichts; bie Republit will fortbestehen, fie feufat nach einem Dann, nach einem Retter. Man hat früher Conftans genannt, aber es scheint, bag bei biefem Bolte bes "Efprit" eine einzige Ohrfeige für alle Beit bas "Preftige" eines Mannes ber= nichtet, Jest nennt man Gerbais, ben "Mann von Rronftabt", ben Bertreter ber ruffifchefrangöfischen Bunbniffes.

Wie bieDinge fich entwideln werben, bas weiß ich fo wenig, wie irgendGiner. Aber baß bie große, felbst bie ber= hängnigbolle Bebeutung Frantreichs für Europa in ber nächsten Zeit nicht abnehmen wird, babon bin ich fest überzeugt. Frankreich hat jest eine Urmee, wie es eine folche noch niemals gehabt hat, und biefe Armee ift unberührt bon Fäulnig, unberührt bon Politit. Wenn heute ober morgen ber wei= tere Berlauf ber Scanbale bem "par= lamentarifchen Regime" ein Enbe ma= chen und irgend einen - gleichviel welchen - Dittator an bie Gewalt brin= gen follte - er braucht nur ben Rrieg gegen Deutschland zu erflären, und mit ber gangen Urmee folgt thm die gange Nation. Und, wohl gemerkt! Wenn zwischen Frankreich und Deutschland einmal bie Ranonen zu bonnern ange= fangen haben, bann mag ber 3ar aller Reußen sich nicht länger mit ber Gin= bildung schmeicheln, bag er, nach allen borausgegangenen Dingen, noch ber "unumschränkte Herrscher" an der Newa fei. Die Greigniffe werben ihn führen, wohin er vielleicht nicht will. Und fo wird es benn - leiber - babei blei= ben, bak auch bie vielfach entartete und tief gefuntene frangösische Republit gleichwohl borerft bie Schlüffel ber europaifchen Geschichte in ber hand be= hält.

Sicherer, als der Staat.

Die Situation ber Bant bon Frantreich erwedt noch immer ungeschwächtes Intereffe. Es ift eine ber mertwürdig= ften Thatfachen, bag in einer Zeit, wo fo biele Beforgniffe über einen Golb= mangel auftauchen, dieBank von Frankreich eigentlich alle Goldfäufe berwei= gert und bas Publikum in ebenso ent= schiebener Beife bie Noten bem Golbe borgieht. Die Bant bon Frankreich ift heute in ber mertwürdigen Sitnation, feine einzige Note ausgeben zu können, und hat ihre Dienfte als Notenbant gleichsam eingestellt. Alles vollzieht fich im Wege bes Baarverkehrs, benn bie Bant gahlt nur in Golb aus. Das Publitum ahmt jedoch biefe Politit nach, halt bie Roten gurud und gibt ebenfalls Golb. Die Bant mußte bie Goldtäufe einftellen, weil fie Gold nur gegen ihre Noten antaufen tann und Roten ihr nicht gur Berfügung fteben, nachdem fie ihr Notenmaximum bon 3 und ein halb Milliarben erschöpft hat. Es circuliren im Lande 3 und ein balb Milliarben Noten, welche nicht in bie Bant gurudftromen.

Die Urfachen biefer Erfcheinung find leicht zu begreifen. Das Publitum muß fich im Befige großer Baarbeftanbe befinden und wagt es nicht, diefelben in Staats= ober Borfenpapieren angu= legen, weil es mit Rudficht auf die politischen Erschütterungen ein Ginten ber Curfe befürchtet. Diefe Baarbetrage bestehen zumeift aus Roten unb

werben im Bertehr gurudgehalten. Darin liegt nun ein intereffantes bo= litisches Moment. Während auf ber ei= nen Seite großes Migtrauen herrscht, wird auf ber anderen Seite ber Bant bas größte Bertrauen entgegengebracht, und bas Publtum glaubt fich gegen bie Rrife am besten baburch gu fcugen, bag es bie Noten ber Bant bon Franfreich im Portefeuille aufbewahrt. Gine folche Erscheinung ift wohl noch selten in ber finanziellen Geschichte borgetommen. Die Capitaliften und Sparer fürchten, bak burch bie Wirtung bes Banama-Processes ber Staatscrebit leiben fonnte, aber ber Crebit ber Bant bon Frankreich fteht außer jedem Zweifel, und feinem Frangofen fommt ber Gebante, baf bie Noten ber Bant bon Frantreich nicht gleichbebeutend feien mit baarem Gelbe. Da es nun bequemer ift, die Noten aufzubewahren, fo werben eben bie Noten im Bertehre qu= rüdgehalten, mahrend in anderen Lanbern unter gleichen Berhältniffen bas Ebelmetall aus bem Umlaufe ber=

Der Credit ber Bant bon Franfreich fteht thurmhoch ba und ift ein neuerBe= weis für die kluge Leitung, durch welche ber unerschütterliche Glaube an Die Solveng ber Bant erzeugt wurde. Die Bant von Frantreich will biefe Gelegen= heit benügen, um eine Ausbehnung ihres Notenumlaufes bis auf vier Milliarben burchauseben. Es ift jedoch noch zwei= felhaft, ob ihr bies gelingen wirb, nach= bem fich fo viele Stimmen bagegen er heben. Man barf nämlich nicht bergef= fen, daß die allzu große Ausbehnung bes Notenumlaufes felbft bann ein Uebel ift, wenn bie Ginlöfung ber Doten nicht bezweifelt werben fann. Die borfichtigen Finangpolitifer glauben, baß gegenwärtig bie Steigerung bes Notenumlaufes bald übermunden fein werbe und noch lange feinen Beweiß bas für liefere, daß Frankreich in der That einer größeren Menge Circulationsmittel bedürfe. Gin Notenumlauf bon bier Milliarben bebeutet eine burchschnitt liche Notenmenge von hundert Francs per Ropf, und bas ift mehr als irgenb ein folbenter Staat befigt. Bubem berfügt Frankreich über einen Detallreich= thum, ber größer ift, als in irgend einem anderen Lande, und man barf baber barauf gespannt fein, ab sich bie Regierung und bie Rammer für bie Erho-

Boftoner: Fürchten Sie fich nicht por der Sahrt über ben englifchen Cafibentichaftstrifis, ober eine Dittatur | nal? - Rem Porter: O nein, wenn bringen werben. Bare Rapoleon ber | man gewohnt ift in ben Omnibuffen ber

hung bes Notenumlaufs entscheiben

Militarifde Bolfofdullehrer.

Große Entruftung bat in Deutsch= land ber Barfchlag bes "Militär-Wo-chenblattes" erregt, bag bie ausgebien= ten Unterofficiere ruch Thunlichteit gu Bolfsichullehrern ernannt merben follten, ba fie ja ebenso viele Renntniffe und mehr praftifche Erziehungsfunft befäßen, als die Böglinge ber Lehrer= feminare. Die "Frantf. Beit." erging fich über diefen ungeheuerlichen Antrag in folgenben tuhnen und bitteren Bemertungen:

Solche Gate waat ein unter ber Dberaufficht bes Rriegsminifters erscheinendes Organ bem beutschen Bolt in's Geficht gu fchleubern, in einer Beit, ba fast jeber Tag uns eine neue erschredenbe Runde bon emporenben Colbatenmifhandlungen bringt. Leute magt man als Erzieher ber Jugend borgufchlagen, beren bochfte Ergiehungs= und Gelbftergiehungsfrucht bie ift, baß fie gelernt und gelehrt ha= ben, ohne Befinnen Bater und Mutter, Bruber und Schwefter niebergufnallen, wenn es ihnen befohlen wird; Leute, Die in ber entfetlichen Tretmühle geiftlofen Drills bie geiftige Beweglichteit und Gelbftftanbigfeit gum großen Theil berloren haben, be= ren geiftige und forperliche Spann= traft nur in Thatigfeit gefett und regulirt wird burch bas "ftarre Com= manbo" und ben Canon bes Scha= blonismus, bas Leichenfelb bes Gebantens, bas Exercir=Reglement; ben in ber langjährigen Abgeschloffen= heit ber Raferne bem burgerlichen Leben mit feinen taufenb Rämpfen und Sorgen entfrembeten Inbaliben bes Drills will man bie Erziehung Jugend übergeben, fie follen bas Rind bes Bolfes borbereiten auf Berhaltniffe, bie fie felbft niemals fennen gelernt haben, fie follen eine Genera= tion erziehen, bie in ben fich borbereitenden gewaltigen gesellschaftlichen Umwälzungen geiftiger Gelbftftanbig= feit, unbeugfamer Characterftarte, felbftbewußten Mannesftolges im höchsten Mage bebarf - furg, am Enbe bes neunzehnten Sahrhunderts will man gurudgreifen auf eine ber häßlichften unter ben vielen häßlichen Einrichtungen bes Corporalftaates bes fogenannten "großen Friedrich"!

Will man Angesichts eines folchen ungeheuerlichen Borfchlags in einem Blatte bom Character bes "Militär= Wochenblatts" noch fragen, was "Militarismus" ift, ober beftreiten, bag biefer Militarismus bei uns bereits eine Sohe erreicht hat, die für die Bu= tunft des deutschen Boltes die schlimm= fte Gefahr in fich birgt? Rann es benn noch Jemand geben, bem folche Emanationen bes militariftischen Sh= ftems nicht bie Augen öffnen über ben Abgrund, an bem unfer Culturleben heute schon steht? Und diese benkwür= bige Rundgebung fann ben nicht ein= mal überrafchen, ber unfere öffentli= chen Buftanbe mit Aufmertfamteit berfolgt. Der Grunbfat, baß bie Raferne bie eigentliche Sochschule, bie Uniberfität im eigentlichen Wortfinne fei, ift bei uns ja längst prattifch ge= macht worben. Wer eine Zeitlang ben militärischen Drill gelehrt hat, ber fann Mues, und er fann es viel beffer, als Nichtmilitärs, Die fich lange Sahre hindurch in fleißiger Arbeit und unter Entbebrungen für einen bestimmten Berufsameig borbereitet haben. Erft porgeftern erflärte in ber Bubgetcom miffion bes Reichstags ber Bertreter bes Generalpostmeifters auf eine Un= frage, bag Poftaffiftenten gum Poftfecretar nur boriuden tonnen, wenn fie Militaranwarter find; hundertweife figen bie penfionirten Officiere in Bermaltungsftellen, für bie fie bie bom Civiliften berlangte Borbilbung nicht haben, nach Taufenden gahlen die Militäranmarter in ben nieberen staatlichen und städtischen und auch in privaten Stellen, wo fie vielfach nicht nur als Berbreiter bes ertöbtenben, er= stidenben Rafernengeistes und fub= alterner Dentungsart, fonbern außer= bem wenigftens jum Theil infolge ih= rer Penfion als Lohnbruder wirten: bem Bürger, ber für die active Armee bie fchweren Steuern aufbringen muß, erschwert eine priveligirte penfionirte Urmee bollenbs ben Rampf um's Da= fein, und als einziger Erfag bafür bleibt ihm bie patriotische Pflicht, in bemuthig = erfterbenber Bewunberung gu ben Glite=Menschen emporgubliden, beren chimboraffohohe Erhabenheit äußerlich burch ein Baar Epauletten ober golbene ober filberne Treffen bem gemeinen Bolt tagtäglich und fründlich gum Bewußtfein gebracht wird.

- Frember: Bas? Drei Dollars berlangen Sie, um biefe Reisetasche nach bem Bahnhof zu tragen? Für fo viel Gelb tann ich eine Droschte be= tommen. - Junger Laftträger: 3a, natürlich, ber Drofchtentuticher tann es billiger thun, ber hat eine Drofchte; ich muß ben schweren Reifefad aber ju Fuß tragen.

Steuert jenem

Chronischen Suften fofort! thuet Ihr es nicht, fo tann er jur Schwindinch führen. Für Schwindiucht, Strofeln, Allge meine Schwäche und abzehrende Krankheiter giebt et nichts besteres als Son reinem Leberthran und Spoophoephaten von Kalf und Coda.

Vorbereitungen zum Empfang von Besuchern.

Dir erwarten diefen Sommer eine große Angahl von Befuchern, nicht ein, zwei, drei, vier oder fünf Sundert, fondern Behntaufende auf einmal, und gufammen viele Millionen mahrend der fechemonatlichen Dauer des Empfanges - ein Unternehmen, welches nur von dem Großen Laden durchgeführt werden fann. Bir wünfden unfere Befucher auf das

Befte ju bewirthen und beginnen daher fofort damit, unferen Laden in Ordnung ju bringen. Bir haben eine fleine Armee von Malern an der Aroeit, und - 3hr wift, daß das Gebaude vor weniger als einem Jahr fertig geftellt wurde - wir werden nicht ruhen, bis jede Dede, jeder Bfeiler, jede Band des Großen Ladens ein neues Rleid trägt. - Und dies ift noch nicht Alles .- Unfere Gintaufer fuhren Samftag Abend in einem Special-Baggon nach dem Often, mit fliegenden Fahnen, welche die Jufdrift "Siegel, Cooper & Co. - Special - Die Gintaufer geben jum Martte für den größten Laden in der Belt", trugen. In ein oder zwei Bochen werden fie gurudtehren, und ihnen werden eine Million Dollars werth neue Baaren von allen Sorten nachfolgen. Bahrend den dagwifden liegenden Bochen werden wir nun ju irgend einem Breis alle folche Baaren, welche wir nicht mehr bis zur nächften Zaifon aufbewahren wollen, ausberfaus fen. Sier führen wir einige an, und die Breife-wahrlich niedrige Breife -für die 3hr fie haben tonnt. Wenn 3hr Gud für welche intereffirt, wird

Guer Befud uns freuen. Rotig. - In Unbetracht der Thatfache, daß gewiffe andere Gefcafte an der Strafe Bode für Bode diefelben "Gröften Berichlenderungo: und Breisherabschungs-Bertaufe, die je ftattfinden", anzeigen und die auffälliaften Abfurditaten anführen, wie: 49c, werth 85; 33c, werth bis ju 82, u. f. w., tonnen wir die Thatfache nicht genug hervorheben, daß wir Thatfachen und nur Thatfachen beröffentlichen. Wir fagen, was wir meinen, thun was wir fagen. 3hr fonnt Guch ftete darauf verlaffen, bei und Baaren in jeder Beife zu erhalten, wie angezeigt.

Schuhe

Ein Lager von Etwas beschmutten Schuhen.

In jeder Weise vollkommen, Unsaenommen etwas ftanbia -

Ginfdlieglich -

Damen Dongola Schnür Bluchers, mit Patent Cips, werth \$5.00; ferner Damen Dongola Kid, Square Philadelphia Front, mit Patent Cips, zum Knöpfen; ferner Damen Don-gola Kid Cuch-Obertheil, Patent Cips, nur Knöpf-Schuhe; Auswahl aus dem Lager um auszuverkaufen nur

\$2.00.

Herren Extra-Qualität Satin Kalbleder-Schuhe, in jedem Mufter, wirklich billig gu \$3.00, für

Kinder Dougola Spring Beel Schuhe, Patent Tips, oder einfach, Größen 8 bis 11, herabge-98c.

Kinder Kalbleder fored Spring Beel Schuhe, Größen 9 bis 13, herabgefest and

Knaben Iron King-Souhe, der rechte Souh für diese Witterung - dauerhaft und gus - Wir verkaufen

- Und empfehlen dieselben.

Muslin-Unterfleider u. s. w.

Damen Muslin : Machthemden, Mother Bubbard-Mufter, Damen Muslin - Aachthemden, Mother Lindbatte Lindbatte Stiderei runde Poles, V Muster und hoher Hals, farbige Stiderei 69c werth \$1.00 und mit Dal. Spiten besetzt..... Beffere gu 95c. \$1.00, \$1.25, \$1.50. Damen Muslin-Beinfleider, 5 Soll Stickerei = Ruffle, mit 21c werth 45c Beffere gu 45c, 69c, 75c, \$1.00. Damen Muslin-Hemden, gestick. Inserting an der front, Stickerei an Enden und um den Hals, sowie mit Corchan-Spitze besetzt. werth 45c Sprechet früh bor für biefe. 50 Dugend lange Cambric-Kleider für Kindet, mit Stiderei 29c werth 65c befett, Rock hat 3 Cucks und 4 Soll gestickte Ruffle Kurze Kinder-Kleider, etwas beschmutt, Kinder Muslin-Beinkleider, befaumt und Tucks, 7c. Sänglinge- und Kinder-Kappen und -Hauben, werth bis 393

Bettzeug

Wir haben gefunden, daß wir mehr Bettzeng porrathig haben als wir erwarteten und werden morgen einige Lager zu lächerlich niedrigen Preisen verfaufen.

200 Paar 11-4 California weiße, wollene Blankets, werth \$7, um auszuverkaufen 3u \$4.25.

29 Dugend große baumwollene gefüllte Comforters, tofteten bisher \$2.25, um auf-3uraumen 3u \$1.50.

10 Kiften 11-4 Marfeilles Mufter-Bettdeden, herabgefett von \$1.25 auf 89a

Tantel

Wir werden dieses Jahr eine Million Dollar werth verkaufen.

Mädchen-Mäntel Mädchen-Mäntel \$5.00 Welche \$12.00 und \$15.00 fofteten . Mädchen Newmarkets Belche \$15.00 und \$20.00 fofteten. Damen pelgbefette Reefers \$4.98 Aftragan Shawl Revere, Oposium Shawl Revere, schwarz und fardig, werth \$15.00...... Satin gefütterte Derby Capes, (Richtige Mufter.)

Tea:Bown und

Wrapper-Verfäufe.

-Jedermann fpricht von unseren großen Wrapper-- Derfaufen - Unferen erclufiven Muftern - Und -namentlich auch von unferen - gut paffenden

SIEGEL COPER SIEGEL COPER HARDMAN

Dauerhaft. Preiswürdig. Glegant.

Pianos billig ju vermiethen. A. H. RINTELMAN & CO., HARDMAN PIANO WAREROOMSI

182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugejandt.

Don Chicago nach hamburg oder Bremen, nnr \$32. Retour-Billetten, \$31.50. Lente follen biefe Gelegenheit nicht berfäumen, die noch Bermanbte fommen laffen wollen bon Deutidland nach Amerika, ju bem febr bidigen Preis für \$21.

Gus. Humbold & Co.,

171 G. Sarrifon Etr., (Gegenüber bem neuen Grand Central-Bahnhof) Sonutags offen bis 12 Uhr Mittags.

Hamburg - Montreal - Chicago. Samburg-Amerifanifche Packelfahrt-Actiengefellichaft. ganfalinie.

Extra gut und billig für Zwifdendeces Baft fagtere. Beine Umfleigert, fein Salle Garben ober Kopftiener. D. Connelly, General-Agent in Montreal, 14 Place d'Armes. ANTOM BOENERT, eral-Agent für den Westen, 92 La Salle Str.

WER noch billige Baffagescheine tau-fen will, möge sich jest melden, benn Breife merben nächtens theurer. — Näheres bei:

Muton Boenert, general-Agent Bolmachten mit consularischen Beglaubi-gungen, Gebichafts-Collectionen, Postaus-zahlungen u. f. w. eine Opczialität. Ilm Zuchtrite Wettausstellungskalender für 1893 gratis. Man beachte:

Schadenerlaßforderungen

far Unfälle durch Gifenbahnen, Stragenbah nen, in fabrifen n. f. w. übernimmt zur Collection ohne Vorfdug oder Geldausgabe

The Casualty Imdemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Galle Str. (Oxford Bldg.)

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ausflattungsmaaren, von Stranß & Smith, 279 u. 281 W. Ma-Deutsche Firma. 16aplj \$5 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Möbeln.

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central-Gifenbahn. Depots am Juß der Lafe St., am Juß der L. Str. und am Juß der 99. Str. Tickelofftre: 194 Clarf Str. Rige nach dem Westen mülsen an Lafe Str. bestiegen werden.

Ringe nach dem Weiten mullen au Late Str. delriegen werden.

Süge
Stricago & New Orleans Limited. | 2.00 N | 4.45 N
Chicago & Wemphis | 2.00 N | 4.45 N
Chicago & Wemphis | 2.00 N | 4.45 N
Ch. Louis & Tenas Cepres | 9.00 N | 7.00 N
Rew Orleans Hollung | 2.50 N | 12.20 N
St. Louis & Tenas Cepres | 8.00 N | 7.20 N
Rew Orleans & Membhis Sepres | 8.00 N | 7.20 N
Rantafee & Bloomington BallogierSug | 4.05 N | 4.45 N
Rockford, Dubuque, Sioux Cith &
Sioux Halls Schnellung | 1.30 N | 1.05 N
Rockford, Dubuque & Sioux Cith all .35 N | 6.20 N
Rockford Dubuque & Sioux Cith .41 .35 N | 6.20 N
Rockford & Freedort Malfagieray | 4.35 N | 10.00 N
Rockford & Freedort Malfagieray | 4.35 N | 8.00 N
Rockford & Freedort Malfagieray | 4.55 N | 8.00 N
Rockford & Freedort Malfagieray | 4.55 N | 8.00 N
Rockford & Freedort Cepres | 8.30 N
Dubuque & Rockford Egres | 8.30 N
Samman Raght nur bis Dubuque | 526glid, ausg. aSamftag Racht nur bis Tubuque. b Täglich, ausg. conntags, Siong City bis Dubuque; täglich bon Dub. bis Chicago. [Täglich. *Täglich, ausgenommen S

MONON ROUTE Depot: Dearborn-Station. Tidel-Office: 222 Glarf St. 11. Sezember 1892. Abfahrt Antunft nabolis und Eineiunati "The | Analysis

 Electric"
 * 8.35 H
 * 7.35 H

 Lafayette und Louisville
 * 8.30 H
 * 6.15 H

 Lafayette und Louisville
 * 8.05 H
 * 8.12 H

 Lafayette Uccomodation
 * 3.15 H
 * 10.50 H

• Alle Büge täglich. 20ja, lj Grie: Linie (Chicago & Gric Gi.

Grie:Kinie (Chicago & Eric Gienbahn.) Lidei-Lifices: 248 S.
Clarl Str., Dearborn Station, Holling Station, Politices.

Rew Hort. Bofton & Philadelphia Cr... (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rima, Marion & Columbus.

Jamestown & Buffalo Beft. Lun. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion Accombation. (200 pt. 46:50 N. H. 190)
Rorth Judion

Chicago & Gaftern 3llinois: Gifenbahn.

Bisconfin Central-Linien. St. Baul. Minneapolis & Bacific j . 5.47 Erpreß. (*10.45 % Afhland. Fron Towns und) * 5.47 % Dulnth (\$10.45 % Näglich. †Connt. ausg. §Camft. ausg. 20ja.1j CHICAGO & ALTON-GRAND UNION PASSENGER DEPOT Canal Street, between Macison and Adams Sts. Canal Street, between Maoison and Adams Sts.

* Daily. † Baily scept Sunday.

Pacific Vestibuled Express. †

Kansas City & Denver Vestibuled Limited 6.00 pM 1.15 pM

Kansas City, Criorado & Unah Express. †

Kansas City, Criorado & Unah Express. †

11.15 AM 5.00 pM

St. Louis Instited 11.15 pm 8.00 pM

St. Louis Paince Express 9.00 pM 7.15 AM

St. Louis Paince Express 9.00 pM 7.15 AM

St. Louis Paince Express 9.11.30 pM 8.00 AM

Joliet & Dwight Accommodation. 11.00 pM 8.00 AM

Joliet & Dwight Accommodation. 6.05 PM 9.40 AM

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Geld zu verleihen CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW.

Simmer i, 503 Lincoln Ebr., Coots Calle.

Gine gute Anlage.

ELMHURST LOTTEN.

\$175 bis \$250.

Ceine Zinfen berechnet. - Jahlungen 910 Baar, Reft 1 Dollar die Bodic. Befigtitel mit jeder Lot. Eineburft ift eine Stadt von 3000 Gintochner, bat eine Soulen, Richen etc., liegt nur 15 Meilen vom Courtbaus, an ber Galena Division ber Chicago und Northiechtern Gifenbahn.

Gregefionen täglich und Sonntags um 2 Uhr Rad DELANY & PADDOCK, 115 Bearborn Gir., Bimmer 34 und 35.

Finanzielles.

6-, 62- und 7-procentige

erste Hypotheken im Betrage von \$1200-\$7500,

Ausgezeichnete Sicherheiten, gahlbar in Gola C. B. Richard & Co.

62 S. CLARK STR. Wasmansdorff & Heinemann,

Bank-Geschäft, 145-147 Randolph Str., gegenüber dem Courthoufe.

Gelb zu verleihen auf Grundeigentl Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verftaufen. Depositen augenommen. Binfen begaht auf Sparentagen, Bollmachten ausgestellt, Erbidate en eingezogen, Baffageicheine bon und nach fur ba u. h. m.

Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittagt. Household Loan Association,

85 Dearborn Str., Bimmer 304. - Geld auf Möbel. -Reine Wegnahme, feine Cessentialseit voer Bergögerung. Da wir unter allen Gesellschaften in dem Bere. Staaten das größte Kapital bestigen, so sonnen wir Guch niedrigere Acten und längere Ziet gewäderen, als irgend Iensand in der Stadt. Uniere Gesellschaft ik organisit und macht Geschäfte nach dem Baugeschlachte. Darleben gegen leichte voddentliche oder monatliche Richaulung nach Bequentichtete. Sprecht uns, devon In ein Anleihe macht. Brings Eure Mödel:Accipts mit Euch.

Ew Es wird deut das gesprechten.

Household Loan Association, 85 Dearborn Gfr., Rimmer 304. - Gearfindet 1854.

E. G. Pauling, 149 La Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

Geld zu verleihen.

\$30,000 Special=Truft=Fond auf berbeffertes Stadt. Grundeigenthunm. Bau-Anleihen in Summen von \$500 und aufwarts Befte Bedingungen. Geld jeht in der Bant in Bereitfchaft.
A. W. MeDOUGALD, 213 Aihland Blod, 30 S. Clark Str.

fan Spar : Ginlagen. HOME SAVINGS BANK. Deld wird an Deponenten geliehen.

Bradford Bros., Banfiers, 265 Dearborn Cir. Atlas National Bank of Chicago

Sud-Beff-Ede La Salle & Washington Str. CAPITAL - - - . \$700,000 RESERVEFOND - . . 185,000 Cauft und nerfauft

auslandifde Wedfel, ftellt Credit. briefe, in allen Theilen ber Welt bei nutbar, aus; bejorgt Cabel-Ausjah. lungen. Brocent Jinfen werben auf Sparifie lagen und Beit-Deboften gegablt. Specielle Marten für Beit-Contos, bon bet

CHICAGO TRUST & SAVINGS BANK, 122-124 Bafhington Str. Gejdäfts finn den: Lon 9 bis 4 libr; Same flags von 9 libr Borm. bis 8 Uhr Mbends. Contoserwünscht.

Wer Geld braucht, fomme ju mir.

3d verleihe von Lo an, billig, auf Möbeln, Bie nos, Maschinen, Lagericheine, Lelyvert u.J.w. Erd here Summen auch auf Erundrigelithum. 2dmy, w Rosm 61-62, 162 Bafhington Str., Lop Fl

Deutsches Bant : Geichaft, Frembes Geld gefauft und verfauft. Wechiel u. Postauszahlungen auf alle Pidhe ber Well Spar- und Ched - Einlagen find erbeten. KOPPERL & Co., Bankiers, 181 Washington St

Schuhverein der gausbesiker gegen ichlecht gablenbe Diether, 371 Barrabee Etr.

Branch | Dm Cievert, 320 4 Mentworth Ma Terwilliger, 794 Milmantee Mus. Offices: M. Beife, 614 Racine Mus. 21. 3. Erolte, 8254 S. Saifted Circ. Geld gu verleihen - auf mibbel

Magen, Baubereins. Actien, erfte und zweite Grundeigenthums. hopolibeten und andere gute Sichernette,
9.4 La Calle Etr., Jimmer II., Pelicht uns,
ichreite der telephonitt aus, Lelenbon 1275, mui wir werden Jemarden ju Jhnen foliken.

Geld zu verleihen,

größeren und fleinen Summen, auf irgend meld ie Sicherbeit, beit angerbausicheit, ether Claffender infraugiere und beweigliches Effentbaum. Genwartstehun, Oppothefen, Maubrechtsaftien, Arterbe, Rein, Binne, ab berleibe nur mein eigenes Gein, hortsvopiere und denogliches Engenhaum den des einfrum, Sphothefen, Lauvereinschien, Tetede, Pela-en, Pianos. In verleide nur mehn eigenes Gein-etreg und Bedingungen nach Belieden, zehlöur ra-nuorise, auf monatliche Absahlung wehn gewänfent, au Jinien deugenäh terringert. Alle Geichäfte uns er Berichmiegendeit abgewiedelt. Bitte, beinden Sie rich oder dieselben Eie inegen nöberer Auskunt, und h werde Jemains zu Ihnen jönden.

D4 2a Calle Cir., Bimmer 25, Telephop 1993 CHID ju verleihet MEAD & COE,
100 Balbington Str., Sinkin